

29. MAI 2019
WOCHE 22
SI/AUFLAGE 33.274
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Im Zeichen der Demokratie	Seite 3
Center der »Next Generation«	Seite 5
Demo von Fridays for Future	Seite 6
Bürgerbus: Soziales Projekt für Gemeinde	Seite 11
Nach Pokalspiel vor Meistercoup	Seite 21



Veränderungen

Die Gemeinderatswahlen haben in der Region für einige Veränderungen, aber keine Umwälzungen gesorgt. Die Bürger von Steißlingen und Volkertshausen etwa setzen große Kontinuität ihrer Gemeindevertreter. Auch in Singen sind eigentlich die großen Veränderungen ausgeblieben: Doch der leichte Links-Ruck – die Grünen verdoppelten ihre Sitze und die SÖS zieht in den Gemeinderat ein, dürfte den bürgerlichen Parteien die ein oder andere Schweißperle auf die Stirn treiben. Denn die Abstimmungsmehrheit ist dahin und bestimmte Projekte in Zukunft so wohl nicht mehr durchsetzbar.

Am gravierendsten ist die Veränderung in Rielasingen-Worblingen. Die etablierten Parteien verlieren. Stattdessen ziehen die Grünen mit vier Sitzen und die AfD mit zwei Sitzen in den Rat. Es wird nicht nur bunter, wie Bürgermeister Baumert das Ergebnis kommentiert, sondern die Diskussionen wohl noch kontroverser.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Kleine Veränderung bei Wahl – große Wirkung im Rat

Sieben neue Singener Gemeinderäte / Grüne verdoppeln ihre Sitze

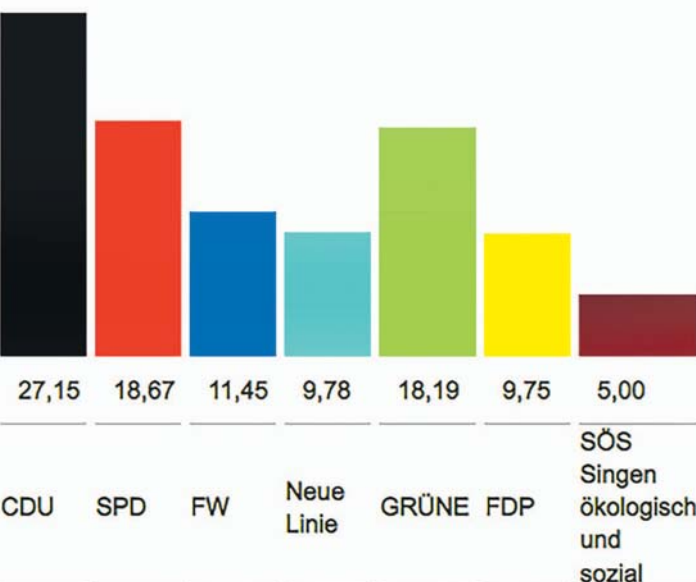
Großer Wahlgewinner bei der Gemeinderatswahl in Singen sind die Grünen. Die mit 18,19 Prozent ihre Sitze auf sechs im 32-köpfigen Gemeinderat verdoppeln konnten. Stärkste Fraktion bleibt trotz zwei verlorenen Sitzen die CDU mit acht Gemeinderäten. 27,15 Prozent entfielen auf die Christdemokraten. Neu im Rat ist die SÖS, die gleich zwei Sitze holte.

von Stefan Mohr

Auch wenn die SPD ein Mandat einbüßte, bleibt sie mit 18,67 Prozent knapp zweitstärkste Kraft und stellt wie die Grünen sechs Gemeinderäte. Die Freien Wähler konnten mit 11,46 Prozent ihre vier Mandate verteidigen. Nach dem Ausscheiden von Dr. Dieter Rühland stellt die Neue Linie noch drei Räte. Ebenfalls drei Gemeinderäte stellt die FDP.

Links-Ruck befürchtet

Durch die leichten Veränderungen im Gemeinderat befürchtet der wohl neue Fraktionsvorsit-



Das vorläufige Endergebnis der Gemeinderatswahl in Singen.
swb-Graphik: Stadt Singen

zende der CDU, Franz Hirschle – wieder Stimmenkönig mit 9.135 Stimmen – dass es einen Ruck nach Links im Gremium gebe. »Natürlich hätten wir uns mehr Stimmen gewünscht, aber der bundesweite und europaweite Trend hin zu den Grünen war in Singen nicht aufzuhalten«, so Hirschle. Dennoch will die CDU ihre Ziele unterm Hohentwiel durchsetzen und künftig proaktiv agieren, betont er. Wiedergewählt für die CDU wurden Wolfgang Werkmeister, Angelika Berner-Assfalg, Ralf Knittel, Hans-Peter Stroppa, Klaus Niederberger

und Jürgen Schröder. Neu dabei ist Unternehmer Klaus Bach. Den Sprung nicht mehr in den Rat schafften Mirko Fanke sowie Inge Kley.

Wahlsieger

Erfreulich der Anstieg der Wahlbeteiligung unterm Hohentwiel von 35,67 auf 43,14 Prozent. Der Fraktionsvorsitzende der Grünen Eberhard Röhm zeigte sich überrascht über das sehr gute Ergebnis mit sechs gewonnenen Sitzen. »Klimaschutz und andere grüne The-

men sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen«, so Röhm. Doch das gute Ergebnis sei auch eine Verpflichtung diese Themen in Singen weiter voranzubringen. Bei den Grünen sind wieder im Rat Dr. Isabelle Büren-Brauch, Eberhard Röhm und Sabine Danassis. Neu im Gemeinderat vertreten sind Regina Henke, Karin Leyhe-Schröpfer sowie Dr. Dietrich Bubeck. Ebenfalls sechs Sitze erreichte die SPD. Fraktionsvorsitzende Regina Brütsch hatte nach der Europawahl ein schlechteres Ergebnis erwartet. Gerade da drei Stimmenträger aufgehört haben. Gepunktet bei der Persönlichkeitswahl hat Hans-Peter Storz, mit 8.751 ihr Stimmsieger. Ebenfalls wiedergewählt wurden Regina Brütsch, Walafried Schrott und Dr. Benedikt Oexle. Neu dabei ist Christa Bartushek und wieder dabei Gabriele Eckert. Zünglein an der Waage könnten demnächst die Freien Wähler im Gemeinderat sein. Sie hielten ihre vier Sitze. Wie Dr. Hubertus Both-Pföst betonte sitze man nicht von ungefähr in der Mitte des Rates. Er verspricht eine konstruktive Zusammenarbeit und freut sich, dass mit der 34-jährigen Fachärztin Dr. Ramona Halmer frisches Blut in den Rat einziehe.

Komplettiert werden die FW mit Michael Burzinski und Volkmar Schmitt-Förster. Drei Gemeinderäte stellt die Neue Linie. Trotz des Wegfalls von Stimmenfänger Dr. Dieter Rühland zeigte sich Dirk Oehle zufrieden mit dem Ergebnis, beobachtet aber mit Argusaugen den Linksruck. Er selbst hat hinter Dr. Isabelle Büren-Brauch die zweitmeisten Stimmen hinzu gewinnen können. Leider, so Oehle, habe keiner der Top-Kandidaten mit Migrationshintergrund den Sprung in den Rat geschafft. Neben Oehle bilden Marion Czajor und Markus Weber die Fraktion der Neuen Linie, die 9,78 Prozent gewann. Mit 9,75 Prozent schafften Kirsten Bröbke, Peter Hänszler sowie Christine Waibel für die FDP wieder den Einzug ins Gremium. Auch Hänszler befürchtet, wenn die bürgerlichen Fraktionen nicht zusammenstehen einen Linksruck im Rat. Neu im Gremium ist die Wählervereinigung SÖS, die mit fünf Prozent auf Anhieb zwei Räte (Silke Stockebrand und Birgit Klos) stellt. Für Themen wie sozialer Wohnungsbau will die Gruppe um Peter Mannherz, der nicht gewählt wurde, Schnittmengen mit anderen Fraktionen suchen.

Rielasingen-Worblingen

Verluste bei CDU, Freien Wählern und SPD. Insgesamt sechs neue Gesichter / fünf GemeinderätInnen wurden abgewählt.

von Oliver Fiedler

Von sehr starken Veränderungen wird der neue Gemeinderat in Rielasingen geprägt. SPD und CDU verlieren zusammen 23 Prozent der Stimmen. Diese landen zum größten Teil bei den erstmals in der Gemeinde angetreten Grünen, welche auf Anhieb 20,7 Prozent der Stim-

men holten. »Unser Gemeinderat wird deutlich bunter«, brachte es Bürgermeister Ralf Baumert bei der Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses auf den Punkt. Zwei neue politische Farben werden es sein: die Grünen, und die blaue AfD. Erstere holten auf Anhieb ganze 20,67 Prozent der Stimmen und werden als drittstärkste Kraft künftig mit Saskia Frank, Dagmar Eisenhardt, Jana Akyildiz und Jakob Ditschler bei der künftigen Politik der Doppelgemeinde mitmischen. »Das ist schon eine Folge der aktuellen politischen Entwicklungen, die uns hier so

hoch getragen haben«, zeigte sich Jana Akyildiz selbst überrascht. Ein Jahr nach der Gründung eines Ortsvereins hatte sie mit einem oder zwei Vertretern gerechnet. Aus dem Stand auf 7,2 Prozent kam die AfD, sie wird ab Herbst durch Axel Politz vertreten. Wo es – bei einer Wahlbeteiligung von rund 55 Prozent – so klare Gewinner gab, musste es auch Verlierer geben. Die stärksten Verluste muss die SPD hinnehmen mit minus 12,2 Prozentpunkten, kam sie auf 16,40 Prozent. Das bedeutet auch zwei Sitze weniger: Jutta Gold, Karlheinz Möhrle

und Reinhard Zedler sind die bestätigten Räte, bei Nadja Hennes und Charlotte Manko reichte es nicht. Die CDU bekam 11 Prozentpunkte weniger Wählerstimmen als noch in 2014. Stimmenkönig ist erneut Rudi Caserotto (4.340), zu Simon Feuerstein, Erwin Gräble und Volkmar Brielmann kommt Nadine Hahn dazu. Nur neun Stimmen fehlten dem Vorsitzenden des Handels- und Gewerbevereins, Michael Pätzholz für den ersten Einzug in den Gemeinderat. Und auch die Freien Wähler verlieren 4,7 Prozentpunkte

auf nun 25,4 Prozent, obwohl sie sich eigentlich das Ziel gesetzt hatten, einen Sitz dazuzugewinnen, wie Lothar Reckziegel gegenüber dem WOCHENBLATT einräumte. Aber angesichts der aktuellen politischen Windrichtung habe man sich stabil gehalten als stärkste Kraft im Gremium: Angeführt von Hermann Wieland, werden weiter Dr. Wieland Spur, Holger Reutemann, Reckziegel selbst und Klaus Rohr als politische Kraft agieren. Philipp Fröhlich verpasste knapp den Einzug, Nachrücker Mark Balog sehr deutlich den Wiedereinzug in das Gremium.



Der neue Dacia Duster
Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Region

WOCHE IN BILDERN

Es gab nicht nur die Wahl am Wochenende, sondern auch die Aktion »72 Stunden«, Gartentage in Binningen, Feuerwehrproben, ein Fest auf der Singener Hegaustraße und noch viel mehr besonderer Veranstaltungen und Feierlichkeiten. Davon berichtet unsere Bilder-Wochenschau auf der Seite 13 dieser Ausgabe.



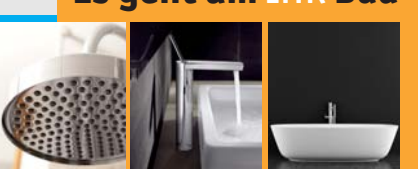
ALDI SÜD

Radolfzell

IN BESTER LAGE

Wohnen in bester Lage, das geht im Neubau der Firma Manz in der Radolfzeller Kasernenstraße. Das Gebäude, in dem eine Investition von rund fünf Millionen Euro steckt, überzeugt durch intelligente Architektur und moderne Technik. Mehr dazu und sogar einen Blick in eine fertige Wohnung gibt es auf Seite 17.

Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Singen

Sommerfest im Tierheim

Der Tierschutzverein lädt alle Tierfreunde zum Sommerfest ein auf Sonntag, 2. Juni, von 11 bis 18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstraße 52. Das Fest findet auch bei Regen unter Zelten im Innenhof statt. Das Duo »Sugar Moon« mit Lydia und Siegfried Materna wird die Gäste musikalisch erfreuen. Die Tiere im Katzen- und Hundehaus freuen sich gleichzeitig auf tierliebe Besucher. Beratungsgespräche zur artgerechten Haltung von Tieren werden angeboten. Um 14 Uhr findet eine Vorführung der Hundefreunde des Deutschen Schäferhundevereins im Tierheim statt. Dabei informiert Monika Meier über Regeln für das Sozialverhalten von Hunden. Ab 15 Uhr wird für junge Tiereschützer der Film »Die Jagd nach dem fliegenden Diamanten« gezeigt. Dabei geht es um die Lebensbedingungen des zu schützenden Eisvogels. Die Gäste des Sommerfestes erwartet eine reichhaltige Tombola und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Pressemeldung

Tengen-Büsslingen

Feiern aus dem Mai hinaus

Die Festscheune hat Kult in Büsslingen. In ihr kann man diesmal sogar aus dem Mai hinausfeiern. Bei seinem traditionellen Maifest in der Zollstrasse, wird der Musikverein »Harmonie« Büsslingen seinen Gästen an drei Tagen beste musikalische Unterhaltung in gemütlicher Scheunenatmosphäre bieten. Zum Bieranstich am Mittwoch, 29. Mai ab 20 Uhr, wird der Musikverein Randegg aufspielen. Für Party und Unterhaltung wird im Anschluss die Formation Bunker Brass sorgen. Der Vatertag wird ab 11.30 Uhr durch den Musikverein aus Laufen (Baden-Baden) musikalisch eingeläutet. Im Anschluss wird Michael Maier mit seinen »Körbaltalmusikanten« für Unterhaltung bis in den Abend garantieren. Beim gemütlichen Hock am Sonnabendmittag, am Freitag um 15 Uhr, wird der »Körbaltal-Express« aufspielen. Der anschließende Bierabend ab 20 Uhr wird musikalisch durch den Musikverein Weiterdingen sowie vom Musikverein Kommingen umrahmt. Mehr: [www.mvbuesslingen.de](#).

Singen

Helfen bei Trauer und Tod

Seit 25 Jahren setzt sich der Hospizverein Singen-Hegau für die Belange totkranker Menschen ein und begleitet sie in dieser schwierigen Zeit.

von Karin Leyhe-Schröpfer

Den kranken Menschen und seine Angehörigen mit seinen Bedürfnissen in den Mittelpunkt zu stellen, dies waren vor 25 Jahren für 87 engagierte Pioniere Grund genug den Hospizverein Singen und Hegau zu gründen. Der Gedanke sich in besonderem Maße um schwer Kranke, kurz vor dem Tod stehende Menschen zu kümmern nahm seinen Anfang oder eine »Erfolgsgeschichte« nahm ihren Lauf. Der Verein hat die Not der Sterbenden sowie die benötigte Hilfe für Angehörige erkannt. Zur Jubiläumsmitgliederversammlung am Freitag, zu der besonders viele Gäste kamen, waren die üblichen Regularien wie Kassenprüfbericht und Aussprache vorausgegangen bei der schlussendlich der gesamte Vorstand entlastet wurde. Aktuell hat der Hospizverein 691 Mitglieder, informierte die Vorsitzende Irmgard Schellhammer, »als nächstes ambitionierte Ziel streben wir die 1.000 Marke an.« Achtsamkeit, Achtung und Wertschätzung. So prägnant stellten Susanne Grimm und Sonja Brüstle-Müller vom ambulanten Hospizdienst ihre Arbeit vom Umgang der Sterbegleitung vor. Mit 43 Beratungen



Manche Pioniere, die die Anfänge der Singener Hospizbewegung vor 25 Jahren mitgründeten, waren am Jubiläumsabend anwesend und wurden ausgezeichnet.

swb-Bild: ly

sowie 62 Begleitungen waren sie im Einsatz für Sterbende und ihre Angehörigen und Irmgard Schellhammer nannte sie liebevoll »wandelnde Engel«. Ebenso stellte sich die offene Trauergruppe den interessierten Gästen vor. Für Dr. Martin Werner 2. Vorsitzender des Hospizvereins war klar: »2018 war das Jahr der vielfältigen Auswirkungen auch geprägt durch den Umzug in die ehemalige Wetzstein-Villa.« Doch der Marathon ist noch nicht zu Ende, »denn es gilt noch viele Besichtigungen und Vorbereitungen zu treffen«, so Werner. Wie das WOCHENBLATT schon berichtete, wird die Eröffnung zeitgleich mit einem Tag der offenen Tür am 20. Juli sein. Susanne Kränzle, Vorsitzende des Hospiz- und Palliativverbands im Ländle, sprach von einem langgehegtem Traum im gesamten Hegau sowie einem großen Geschenk. »Das Hospiz ist mittlerweile zu einer bekannten und anerkannten Größe im Hegau geworden«. Bürgermeisterin Ute Seifried si-

cherte in ihrem Grußwort weitere jährliche Zuschüsse der Stadt Singen zu. »Sie haben das Thema Sterben und Tod mitten ins Leben und mitten in die Stadt geholt,« zeigte sich Seifried glücklich. Prof. Gerhard Krieger sah indes herausfordernden Aufgaben in den zukünftigen Jahren des Hospiz, »denn die Gesellschaft werde älter.« Einer der Gründungsväter des Singener Hospizvereins, Pfarrer Gebhard Reichert, blickte zuversichtlich in die Zukunft »wir schaffen das.« Die Idee des Hospizes in Singen steht nun kurz vor ihrem Abschluss. Dietrich Bonhoeffer brachte es einst auf den Punkt. »Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl, als zu spüren, dass man für andere Menschen etwas sein kann.« In diesem Sinne. Den Jubiläumsabend begleitete musikalisch mit gekonnt und passend leisen südamerikanischen Gitarrenklängen Elmar Amann. Wer spenden möchte: Sparkasse Hegau-Bodensee IBAN: DE 49 6925 0035 0003 462041.

Singen

Sommerfest des Tafelgartens

Der Tafelgarten öffnet am Freitag, 7. Juni zwischen 14 bis 20 Uhr die Türen. Hierzu sind alle herzlich eingeladen - nicht nur den Garten, sondern auch die Holzwerkstatt und den Kreativbereich zu sehen. Auch die ersten Entwürfe für den »möglichen Umbau« des Tafelgartens der HTWG Fakultät Architektur (Bauen und Entwerfen unter der Leitung von Prof. Stefan Krötsch sowie energieeffizientes Bauen unter der Leitung von Prof. Dr. Ing. Thomas Stark) werden zur Ansicht ausgestellt. Interessierte, insbesondere Schulklassen und Kindergärten werden gebeten, sich im Vorfeld anzumelden. Tel. 07731/9580-98 [alo@awo-konstanz.de](#).

Aach

Ein besonderes Konzert

Die Pianistin Olga Alexeeva spielt Werke von Bach, Mozart und Schumann am Donnerstag, 6. Juni, 19 Uhr in der Christuskirche Aach. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Olga Alexeeva wurde in Sankt Petersburg geboren. Sie gewann Preise bei internationalen Musikwettbewerben wie dem Heirs of Orpheus in Bulgarien oder dem 6. Internationalen Musikwettbewerb Schweden. Olga Alexeeva ist festes Mitglied im Kammerensemble des Sankt Petersburger Staatstheaters. Pressemeldung

KANN MAN AUCH
FREIWillIG
SEIN DING MACHEN?
HIER SOLLST DU ES.



Wir suchen Mitarbeiter (m/w) für den Krankentransport und weitere Einsatzstellen im

Freiwilligen Sozialen Jahr

Das sind die Vorteile eines Freiwilligen Sozialen Jahres bei den Johannitern:

- Bessere Zukunftschancen für das weitere Berufsleben
- Das Abitur verbessern oder den praktischen Teil der Fachhochschulreife absolvieren
- Neue Freundschaften für's Leben finden
- In verschiedene Bereiche schnuppern
- Ein Jahr sinnvoll überbrücken
- Impulse zur persönlichen Weiterentwicklung
- Etwas Gutes und Sinnvolles für andere Menschen tun

- Verantwortung übernehmen und Selbstbewusstsein gewinnen
- Unvergessliche Seminartage mit zeitgemäßem Programm
- Überdurchschnittlich gutes Taschengeld

Wir freuen uns auf deine Bewerbung gerne auch telefonisch oder per E-Mail:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Singen,
Herrn Erich Scheu
Zelglestr. 6, 78224 Singen
Telefon: 07731 9983-0
[erich.scheu@johanniter.de](#)

Mehr Infos unter: [besser-für-alle.de](#)

DIE
JOHANNITER



Singen

Brezeln für Radfahrende

Wer am Montag, 3. Juni, morgens in Singen mit dem Fahrrad unterwegs ist, kann sich auf eine nette Überraschung freuen. Die städtische Fahrradbeauftragte Petra Jacobi wird – zusammen mit ihrem Kollegen Ludwig Wenger – ab 7 Uhr bei der Bahnunterführung in der Rielasinger Straße Brezeln an Fahrradfahrende verteilen, die mit ihrem Rad zur Arbeit unterwegs sind.

Weitere Informationen zu der Aktion findet man unter [www.agfk-bw.de](#).

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
[https://www.wochenblatt.net](#)
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...



WOCHENBLATT

Markenparfums

Mittwoch, 29. Mai 2019
Freitag, 31. Mai 2019
Samstag, 1. Juni 2019

von 09.00 bis 17.00 Uhr
von 09.00 bis 17.00 Uhr
von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen



AKTION Hackfleisch gemischt	immer fit mit Putenmedaillons mariniert	SPEZIAL SPEZIAL SPEZIAL Schweinekotelett DRY AGE mit Fettdruck – schön saftig
100 g € 0,74	100 g € 1,19	100 g € 1,69
herzhaft deftig zum Vespern Rot- und Speckwurst im Schweinsdarm	immer wieder beliebt Lyoner auch als Portion	Grillen mit Freunden, dazu gehört die Servella als klassische Grillwurst
100 g € 0,79	100 g € 1,29	100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch	aus unserer Wursttheke Bierschinken mager, mit viel Schinken- einlage, auch als Portion	herzhaft deftig Knackige Schüblinge mit viel Magerfleisch und Kümmel, kesselfrisch
100 g € 0,69	100 g € 1,39	100 g € 1,09
NEU! Sie finden uns jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen in der Singener Straße, Ecke Achweg von 8.30 bis 13.00 Uhr.		

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](#)

Kalbsbratwurst fein

mit Milch / Kalbsbratwurst / Singener / Rote / Feuerwurst
100 g

0,95

Bierwurst/Käsebirwurst

als Kugel, geschnitten, Portion,
Fleischkäse oder Schinkenkrakauer
100 g

1,15

Zigeuner-/

Wacholderschinken

Spezialität aus der Schweinenuss
100 g

1,75

Kalbsbrust gefüllt /

Putenrollbraten gefüllt

fertig gegarte Fleischspezialitäten
100 g

1,58

Schweinerücken

mager, ohne Sehne, auch mariniert
100 g

1,05

Schaschlikspieß

Rind/Schwein/Paprika und Zwiebel
100 g

1,05

Sauerbraten

magere Stücke aus der Keule
100 g

1,28

Rinderrouladen

in Scheiben oder
bereits fertig gefüllt
100 g

1,48

frischer Höri-Salat

das Stück

1,20



Handwerkstradition
seit 1907

Wer tut was?

Maximilian Kopp vom Musikverein Hausen an der Aach freut sich mit seinem Trompetenlehrer Uwe Sauter über die sehr erfolgreiche Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold.



Den letzten Schliff holte sich der junge Trompeter bei einem einwöchigen Lehrgang an der Musikakademie in Staufen. Neben den klassischen Vortragsstücken, welche immer mit Klavierbegleitung eingeübt werden, stehen auch die Fächer Musikkunde und Gehörbildung auf dem Stundenplan. Bei der praktischen Abschlussprüfung, bei welcher die Technik, Rhythmik, Tonqualität und der musikalische Ausdruck gesondert bewertet werden, hat Maximilian Kopp oft die Höchstpunktzahl erreicht.

swb-Bild: Verein

Der **Musikverein Hausen** gibt am Sonntag, 2. Juni ein Frühschoppenkonzert im Pflegezentrum Hegau in Singen. Ab 10 Uhr werden die Hausener Musikanten die Bewohner mit ihrem abwechslungsreichen Programm unterhalten. Der Leiter des Pflegezentrums Helmut Matt versicherte, dass in dem wunderschönen Baumgarten in Richtung Krankenhaus auch Gäste und Freunde der gepflegten Blasmusik, herzlich willkommen sind. Für die kulinarische Versorgung steht das Gastro-Team gerne bereit.

Ulrich Büttner liest Bodensee-Geschichte(n) am Donnerstag, 6. Juni, 19.30 Uhr in der Bücherstube Rielasingen.



»Erleben Sie historische und sagenhafte Geschichten – seien Sie gespannt und lassen Sie sich auf vergnügliche Art in die Vergangenheit entführen, mit Geschichten, die Sie in keinem Reiseführer finden werden«, heißt es in der Pressemitteilung.

swb-Bild: Bücherstube

Singen

Über zehn Organisationen in Singen haben am 70. Geburtstag des Grundgesetzes in der Fußgängerzone gemeinsam ein Plädoyer für Menschlichkeit und Demokratie gesetzt.

von **Stefan Mohr**

»Demokratie ist ein Teamsport. Sie entfaltet ihre Wirkung am besten, wenn alle mitmachen. In jeder kleinen Idee, jeder noch so kleinen Tat, wohnt die Kraft inne, eine Gesellschaft zu schaffen, in der für Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Angst kein Platz ist und in der Freiheit und Respekt regieren«, betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler in seiner Rede. Er dankte all jenen, die sich in Singen gegen Gewalt, Rassismus und Menschenfeindlichkeit einsetzten. Gemeinsam wurde mit 11./12. Klässlern des Hegaugymnasiums die Nationalhymne gesungen.

Menschenwürde

»Die Würde des Menschen ist unantastbar«, Artikel 1 des Grundgesetzes ist für die Helferorganisation Integration in Singen (Insi) oberste Handlungsmaxime. »Die Menschen sehnen sich nach Demokratie,



Zum 70. Geburtstag des Grundgesetzes zeigten zahlreiche Institutionen ihre Wertschätzung. In seiner Rede verwies OB Bernd Häusler darauf, dass »Demokratie Teamsport sei«.

swb-Bild: Stadt Singen

betont der 2. Vorsitzende, Bernhard Grunewald im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Deshalb seien etwa Menschen aus Portugal, Griechenland, Spanien und der Türkei in den siebziger Jahren, wo es Militärdiktaturen gab, nach Deutschland geflohen, so Grunewald. Wilhelm Waibel, der beim Seniorenrat aus seinem Buch »Warte auf mich, Ba-

buschka« las, wird nach seinen eigenen Worten von seinen Kriegserlebnissen geprägt. Ob der politischen Gemengelage ist Singens Ehrenbürger sogar in Sorge, dass wieder so etwas kommen könne.

Ebenfalls die Erinnerungskultur wach hält die Initiative »Stolpersteine«. Mit einem Quiz konnten laut ihrem Vorsitzenden Hans-Peter Storz 60 bis 70



Singen

Musikalische Grenzüberschreitungen

Die Jugendmusikschule Singen und die Musikschule Schaffhausen mit dem gemeinsamen »String Projekt 2019«. Nach zwei besonderen Konzerten soll die Zusammenarbeit über Ländergrenzen in Zukunft eine Wiederholung finden.

Vorletzten Sonntag konnten jeweils zwei Gruppen von Konzertbesuchern das Ergebnis und zugleich den Höhepunkt eines gemeinsamen Projektes der beiden Musikschulen zuerst am Vormittag in der Rathauslaube in Schaffhausen und am Nachmittag noch einmal im Walburgis-Saal auf der Musikinsel in Singen erleben. 35 junge Instrumentalisten mit ihren Streichinstrumenten der Jugendmusikschule Singen und der Musikschule Schaffhausen hatten sich darauf seit langem intensiv vorbereitet, teilweise in getrennten, sowie auch in gemeinsamen Proben. Die Idee dazu hatten die beiden Musikschulleiterinnen Esther Herrmann aus Schaffhausen und Annette Tinius-Elze aus Singen während eines Gesprächs vor

etwa anderthalb Jahren. Beide Musikschulen haben zwar kleinere Ensembles beziehungsweise Orchester, ihnen fehlten jedoch entweder hohe oder tiefe Streicher. Also nahm man sich vor, gemeinsam zu musizieren und plante das Projekt zusammen mit dem Leiter des Streichorchesters in Schaffhausen Simon Burr und dem Leiter des Villa Lobos – Celloensembles Christoph Theinert. So fanden sich 35 hohe und tiefe Streicher, die ein unterhaltsames und zugleich anspruchsvolles Konzertprogramm erarbeiteten, von einer atemberaubenden Bearbeitung der Rockband Metallica über berühmte Filmmusik, bis hin zum Doppelkonzert für zwei Celli von Antonio Vivaldi. Die Solisten bei den Konzerten waren Deborah Kulcsar und Etienne Häusler. Die beiden Musikschulen probten gemeinsam und musizierten am Ende mit viel Lust und Freude vor einem bunten Publikum. So wurde dieses außergewöhnliche Projekt im wahren Sinne des Wortes grenzüberschreitend: länder- und stilübergreifend. Am Ende waren sich alle einig: das wird irgendwann eine Fortsetzung geben!

Pressemeldung

Singen

Achtsam mit der Natur umgehen

Der Waldkindergarten der Johanniter hat im Stadtwald seinen Betrieb aufgenommen. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärt die Leiterin Gabriele Sigloch die Besonderheiten des Angebots.

von **Stefan Mohr**

Seit zwei Wochen ist der Waldkindergarten der Johanniter nun im Stadtwald im Betrieb. Um die beiden Bauwagen im Martinsbühl wurde mit Rindenmulch eine Fläche ausgelegt, ansonsten gelte es den Wald sukzessive zu entdecken, verrät die Leiterin Gabriele Sigloch bei einem Vortragsgespräch mit dem WOCHENBLATT. Die Erzieherin kennt sich aus – bei der Einrichtung des Waldkindergartens in Konstanz war sie maßgeblich beteiligt und hat ihn zwölf Jahre geleitet. Rote Markierungen in der Nähe der Bauwagen zeigen den Kindern, wie weit sie dürfen, so Sigloch. Später gibt es Ausflüge in die Umgegend, bei denen Phantasieplätze wie Mooshügel oder Feenplatz von den Kindern benannt werden. Derzeit wird aus Zweigen, Laub und Reisig ein »Pippibaum« eingerichtet – eine feste Toilette aus Holz gibt es auch. Die Eingewöhnung der Kinder



Die Leiterin des Waldkindergartens Gabriele Sigloch (rechts) mit den Erzieherinnen Sladana Suknjov und Birgit Wolf.

erfolgt gestaffelt. Bislang sind fünf Kinder im Waldkindergarten, innerhalb von ein bis zwei Wochen kommen wieder welche dazu, sodass am Ende die Waldgruppe für drei bis sechsjährige 20 Kinder umfasst. Hierfür sind drei Erzieher zuständig. Auch eine zweite Gruppe für unter Dreijährige mit insgesamt zehn Kindern soll eingerichtet werden. Die Anmeldung für beide Gruppen des Waldkindergartens erfolgt über das zentrale städtische Anmeldeportal »Little Bird«.

Für Natur sensibilisieren

Die Kinder werden im Waldkindergarten für die Natur sensibilisiert, weiß Sigloch, betont aber auch, dass die Bildungsangebote ähnlich wie in einem Regelkindergarten sind. Auch hier gibt es Bücher, Papier, Kleber und Sche-

ten die gute Wahlbeteiligung schon an. Beeindruckend auch die Aktion der Robert-Gerwig-Schule. Die Abiturienten der Abschlussklasse um Mirco Walz und dem Lehrer Marc Seiler erklärten in der Fußgängerzone prägnant die Vorzüge des Grundgesetzes, verteilten dieses wie die Singener Kriminalprävention in neun Sprachen und hatten auch ein Quiz hierzu vorbereitet. Für Wolfgang Heintschel von der Caritas ist das Grundgesetz, »das Fundament für eine tolle Entwicklung in unserem Land vor allem in Bezug auf Gerechtigkeit und Menschenwürde.«

Teilnehmer

Die Aktion wurde seit Herbst vorbereitet und von »Demokratie leben« finanziell unterstützt. Teilnehmer waren die Diözesanstelle Erzbischof Freiburg/Arbeitnehmerseelsorge, Singener Kriminalprävention mit Demokratie leben!, Stolperstein-Initiative Singen, Singener Schulen, Ökumenisches Bündnis Singen, insi e.V.-Integration in Singen, DGB, IGM, Landratsamt Konstanz/Gleichstellungsbeauftragte, Dekanat Hegau, Caritas Singen, Kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu, Singen aktiv, Stadtseniorenrat Singen, Städtische Bibliotheken Singen und weitere.

Vereine

Rielasingen

ANGELSPORTVEREIN FORELLE

Fischerfest am Sa., 1.6., 14 Uhr und So., 2.6 ab 10 Uhr am Rinkelshauser Weiher.

FANFARENZUG

symBadische Hockete am Fr. , 31.5 ab 16 Uhr, Sportplatz Talwiese

JUGENDFEUERWEHR

Schrottsammlung, Sa., 1.6., 8 – 15 Uhr im Bauhof, Carl-Benz-Str., Rielasingen (nicht am Feuerwehrgerätehaus).

SCHWARZWALDVEREIN

Mittwochswandergruppe, Mi., 5.6., 9 Uhr Bahnhof Rielasingen. Wanderung zum Salemer Aachtobel. Info: 07731/64502.

Singen

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN

Briefmarkentausch mit Informationsgesprächen, So., 2.6., 9.30 – 11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen.
Info: www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst

folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männer sportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik, Yoga-Kurs. Neu: Yoga-Kurs, 17 – 18 und 18.15 – 19.15 Uhr, Schillerschule (Aula), Malvenweg, Singen.
JEDERMANN-SPORTGRUPPE
Abnahmetermine Sportabzeichen: So., 2.6., 8.30 – 9 Uhr, Dehner Parkplatz-Gottlieb-Daimler-Straße, Radsprint 20 km Rundstrecke. Di., 4.6., 18 Uhr, Hohentwiel-Stadion, Kugel, Wurfdisziplinen, Seilspringen. Di., 25.6., 18 Uhr, Hohentwiel-Stadion, Sporttag für Jedermann, Kurzstrecken-Sprint, Wurfdisziplinen Kugel, Weit- und Standweitsprung, Hochsprung. Anschließend Grillen. So., 30.6., 9.15 Uhr, Aachbad, Schwimmanbahn 25 m, 200 m, 400 m, 800 m.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Kurs »Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind«, Fr., 5.7./12.7./19.7. jeweils von 9 – 11.30 Uhr, Zelglestr. 6, Singen. Anmeldung erforderlich. Info und Anm. unter 07731/99830 oder Laura.Haist@johanniter.de.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächstes Treffen, Mi., 29.5., 19.30 Uhr im Vereinsraum, Schanzstuben, Leindöle 1, Singen.

NATURFREUNDE

Nächstes Treffen, Do., 6.6., 14.30 Uhr im Vereinsheim.

RIG-HEGAU

WD Dittus Bahn Cup, Omnium, Do., 6.6., 18.30 Uhr, Sommerbahn, Radrennbahn Singen, Bohlingerstr. 26, Singen. Eintritt frei.

SCHWARZWALDVEREIN

Hochalbstieg Tieringer Hörnle, So., 2.6., Treffpunkt: 8.30 Uhr Parkplatz Hallenbad (PKW-Fahrgemeinschaften). Info: 07732/821791.

TC

After-Work Tennis, donnerstags, 18.30-20 Uhr. Infos unter tennisclubsingende.

Steißlingen

FÖRDERVEREIN DER GEMEINSCHAFTSSCHULE

Mitgliederversammlung am Di., 4.6., 19 Uhr in der Mensa der Gemeinschaftsschule Steißlingen, Gebäude C.

Singen



Beim 3. Sporttag im Singener Süden galt »Dabei sein ist Alles«.

sub-Bild: ly

Spaß und Action beim Sporttag

Dass Sport nicht nur der Gesundheit förderlich ist, sondern auch der Gemeinschaft dies bewiesen die sportlichen Aktivitäten am Sonntag in Singens Süden.

von Karin Leyhe-Schröpfer

Etliche Familien nutzten die Gelegenheit ihren Kindern die kostenlose Teilnahme diverser Sportangebote der Vereine sowie solche an der Johann-Peter-Hebel Schule in der Südstadt zu ermöglichen. Ob Fußball, Kletterwand, Handball, Minigolf, Tischtennis, Radball oder Moun-

tainbike, der Spruch »no sports« galt hier auf jeden Fall nicht. Auch der Fahrradverkauf von Velofit verzeichnete mit seinem Gebrauchtmart reges Interesse. Bei der Radrennbahn oder dem Bahnen Golf Club, der Siedlergemeinschaft und dem FC Italiana Singen konnte man sich stärken und sich anschließend weiterhin auf zum Besuch der Sportschnitzeljagd machen, bei dem an verschiedenen Stationen acht Stempelstellen eingerichtet wurden, um den Parcours zu vervollständigen. Interessante Preise winkten zudem. So zum Beispiel als Hauptpreise ein Fahrrad oder eine Jahreskarte fürs Aachbad.

Für OB Häusler sowie Bürgermeisterin Ute Seifried ein wertvolles gemeinschaftliches Programm und Angebot. »Toll ist, dass so viele Familien den Sporttag nutzen und ihre Kinder sich beteiligen«, waren sich beide unisono einig. Dass die Singener Südstadt in Bewegung gekommen ist, das freute auch Udo Engelhardt von Kinderchancen, neben den Sportvereinen und der Stadt Singen Hauptinitiatoren des dritten Sporttages im Süden.



Termine

Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind bei der AWO-Elternschule Singen, Kurs ab Mi., 26.6., 19.30 Uhr (3 Abende) beim Malteser Hilfsdienst, Schwarzwaldstr. 2c.
Anmeldung: Tel. 07731/9580-81, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de.
Beratungsstunde der Behindertenbeauftragten Helga Schwall, Di., 4.6., 10 – 11.30 Uhr beim Stadt seniorenrat Singen, Marktpassage; mit Ella von Briel von den Hörbehinderten.
Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 5.6. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.
Stadt seniorenrat Singen: »Beratungstermin«: immer don-

nerstags, 9 – 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen.
»Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 – 12 Uhr.
»Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 – 17 Uhr. Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadt seniorenrates. Infos: Tel. 07731/1439996, www.stadt seniorenrat-singen.de.
»ZWAR - zwischen Arbeit und Ruhestand«, alle Termine der Gruppen unter www.zwar-singen.de.

AWO-Clubprogramm vom 30.5.-5.6. für Menschen mit seelischen Problemen: Do. und Fr. Tagesstätte geschlossen! Mo., 10 Uhr gemeinsames Ko-

chen (Anm. erf.). Di., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., Beschäftigungsangebot entfällt! 14 – 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15 – 18 Uhr Ausflug nach Al lensbach (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.
»Waldlaufmamis« jetzt 2-mal pro Woche: dienstags 9.30 – 11.30 Uhr und freitags ab 9 Uhr bietet die AWO-Elternschule Sport im Freien mit anschl. Chill-out und Austausch im Café an. Treffpunkt jeweils Parkplatz Ecke Überlinger Straße/Sonnenbühl; Einstieg jederzeit möglich. Info: 07731/958081, www.awo-konstanz.de.
Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Begeg-

nungsstätte, Feldbergstr. 46, So., 2.6., von 14.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Frauenhaus in Singen.
Jahrgang 1934/35 trifft sich Di., 4.6., 15 Uhr im Restaurant Stadtgarten.
Jahrgang 1936/37: nächstes Treffen am 5.6. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.
Erlebnistanz für Tanzfreudige ab 50, dienstags 16 – 17.30 Uhr, Singen-Bohlingen, Weihbischof-Gnädinger-Haus. Info: 07731/917137 (Lioba Kübler). Sprechzeiten der Deutschen Rentenversicherung Landkreis Konstanz, Julius-Bührer-Str. 2, Singen: Mo. – Mi. 8 – 16 Uhr, Do. 8 – 18 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr; nur nach Terminvereinbarung unter 07731/8227-10.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 30.5./1.6./2.6.2019:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Do., 10.30 Uhr Regio-Gottesdienst an der alten Konzertmuschel in Radolfzell. So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: Do., 10 Uhr herzliche Einladung in die Luthergemeinde. So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: Do., 10 Uhr Gottesdienst. So. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst.

Ev. Südstadtgemeinde: Do., 10.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Büsingen. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: Do., 7.30 Uhr Christi-Himmelfahrt-Gottesdienst. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Steißlingen«: Do., 10.30 Uhr Familiengottesdienst, Sportplatz Schoren. So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe. 11 Uhr Käfergottesdienst.

»Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: Do., 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst auf dem Waldhof bei Mühlhausen; bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche St. Nikolaus. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 30.5./1.6./2.6.2019:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Do., 10 Uhr Gottesdienst. So., 10 Uhr Gottesdienst. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: Do., Eucharistiefei-

er. So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. »Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie. »ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ 8 30 80 gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst

FEHRLE

Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

30.05.2019
Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/327

01./02.06.2019
F. Eylandt, Tel. 07771/918097

Singen

80-jähriger flieht aus Klinik

Ein bemerkenswertes Nachspiel hatte ein Verkehrsunfall mit einer verletzten Person und Sachschaden von über 5.000 Euro, der sich am Sonntag gegen 16 Uhr in der Georg-Fischer-Straße ereignete. Ein 80-jähriger Pkw-Lenker fuhr von der Rielasinger Straße kommend in den Kreisverkehr Georg-Fischer-Straße / Fittingstraße ein.

Nach einer halben Umrundung verließ der Fahrer den Kreisverkehr, kam von der Fahrspur ab, fuhr über eine Verkehrsinsel, geriet dann auf die Gegenspur und prallte schließlich gegen eine große Reklametafel im Bereich einer Tankstelle. Mit leichten Verletzungen wurde der 80-jährige Mann anschließend vom Rettungsdienst zu weiteren ärztlichen Untersuchungen ins Krankenhaus gebracht.

Kurze Zeit später flüchtete der Verletzte noch während der Untersuchungen aus dem Krankenhaus. Aufgrund dessen musste von der Polizei eine Fahndung nach ihm eingeleitet werden.

Nach einem Hinweis eines Taxifahrers konnte der Mann in einer Gaststätte angetroffen werden, bevor er Alkohol konsumieren konnte.

Da er jedoch Anzeichen von einer starken Alkoholeinwirkung zeigte, veranlassten die Beamten die ärztliche Entnahme einer Blutprobe, der Führerschein des 80-Jährigen wurde beschlagnahmt.

Pressemeldung

Singen

Hochwertige Innenraumkonzeption und Gastronomiebereiche des im Bau befindlichen Einkaufszentrums »Cano« lassen Bürger staunen. ECE schon jetzt als Sponsor in Singen aktiv. Moderne Parkraumlogistik zur Eröffnung im Oktober 2020.

von Stefan Mohr

Die Bodenarbeiten bei der größten Baumaßnahme in Singen – dem Einkaufs- und Dienstleistungszentrum »Cano« sind so gut wie abgeschlossen. In diesen Tagen werden drei zusätzliche Kräne bis zu 50 Meter hoch installiert, sodass die Rohbauarbeiten bis Herbst abgeschlossen sein werden, erklärte ECE-Projektleiter Bau Christian Gößling bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung der FDP vor der Wahl, bei der die Vorsitzende Kirsten Bröbke ihr Bekenntnis erneuerte, dass Cano eine erfolgreiche städtebauliche Entwicklung in Singen unterstütze. Auch der Einzelhandel, so Bröbke, werde von dem Center profitieren. Der Vorsitzende des örtlichen Handelsverbands, Hans Wöhrle, sprach ECE ein großes Kompliment aus. Man komme aus dem Staunen nicht heraus. Doch genau die präsentierte Qualität sei nötig, um weitere Kunden aus dem Umland in die Hegaume-



Die Bauarbeiten für das Cano schreiten zügig voran.

swb-Bild: stm

tropole zu ziehen, so Wöhrle. Projektmanager Marcus Janko hob bei seinem Vortrag hervor, dass ECE sich schon jetzt in Singen als Sponsor engagiere und der Austausch etwa mit Singen Aktiv kein Lippenbekenntnis sei, denn nur gemeinsam mit der Stadt sei man stark. Sein Wunsch sei es, den hervorragenden Einzelhandelsstandort noch auszubauen und so Konstanz in Zukunft abzuhängen. Hierfür hat ECE sich gemeinsam mit der Stadt viele Gedanken um die künftige Parkplatzsituation gemacht. Janko setzt hierbei auf eine intelligente Parkraumlogistik: Aber bei der

Eröffnung im Oktober 2020 des 165 Millionen Invests werden auch andere Konzepte eingesetzt, beispielsweise ein Shuttle-Service, sodass man für künftige Stoßtage bestens vorbereitet sei, so der ECE-Projekt-Manager.

Weitere Mieternamen 2019

Janko kündigte zudem an, dass in der zweiten Jahreshälfte zu den bereits bekannten Mieternamen weitere genannt würden. Derzeit liege die Vermietungsquote bei 75 Prozent. Denkbar seien auch Flächen für

Wellness, Beauty und Ärzte, aber es gelte auch für Trends offen zu sein. Ins Schwärmen kam Janko bei der Beschreibung des Centers, das die beiden lokalen Themen Alu und Vulkan hochwertig in Szene setzt und durch die freien Blickachsen ein »kathedrales Raumgefühl erzeugt«. Auf 200 Seiten sind alle Details dieser einzigartigen Konzeption festgehalten, sodass sich das Einkaufszentrum von anderen Centern der Region abhebt und es Janko als »Next Generation« anpries. Ebenfalls hochwertig das Gastronomieangebot in und um das Cano. Denn neben der Viel-

falt im Food-Court im 1. Obergeschoss verfügt das Center über mehrere gastronomische Bereiche, die auch in Abendstunden für eine Belebung sorgen werden. So wird das ehemalige Hotel Victoria bekanntlich wieder aufgebaut und vom Ristorante Arena auf zwei Etagen betrieben; sowohl als Mittagstisch im Food-Court als auch in gehobenem Sektor. Ein großer Außenbereich hat auch das Pano, das Kaffeekonzept ist bereits in Konstanz äußerst erfolgreich. Die bislang nur in Großstädten vertretenen In-Restaurants »Hans im Glück« und »dean und david« haben auch einen eigenen Eingang.

Singen/Winnenden

Gelungene Generalprobe

Singener Athleten holten bei der Südbadischen zehn Medaillen. Die Deutsche Meisterschaften in der Para Leichtathletik finden am 13./14. Juli in Singen statt.

Vier Athleten des Stadt-Turnvereins Singen 1833 traten am letzten Samstag in Winnenden bei den Süddeutschen Meisterschaften in der Para-Leichtathletik (SDM) an. Die SDM-Ergebnisse der Singener Athleten wurden gleichzeitig in die Länderwertung Baden-Württemberg als Meisterschafts-Ergebnisse übernommen. Zugleich waren sie die Generalprobe für die Internationalen Deutschen Meisterschaften in der Para-Leichtathletik, die am 13./14. Juli zum dritten Mal im Münchried-Stadion in Singen stattfinden wird. Merle Menje startete über 100 m, 200 m, 400 m und 800 m Rollstuhl WJ U20 und wurde vierfache Baden-Württembergische und Süddeutsche Meisterin. Die bedeutete viermal

Gold. Aufgrund der sehr weichen Tartanbahn war sie mit ihren Zeiten nicht zufrieden. Einen vierfachen Erfolg feierten auch Yannis Fischer MJ U20 und Robin Weiler MJ U20 im Kugelstoß und Diskuswurf. Die beiden teilten die Gold- und Silber-Medaillen sowohl bei den Süddeutschen als auch bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften unter sich auf. Yannis holte zweimal Gold und Robin zweimal Silber. Oswald Ammon, der Behindertenbeauftragte für den Landkreis Konstanz, ging nach einjähriger krankheitsbedingter Trainingspause, also ohne einen einzigen Trainings-Kugelstoß und Diskuswurf, ebenfalls an den Start. Für Ammon sollte es der erste Test in Richtung Internationale Deutsche Meisterschaften sein. Er wollte sehen, was noch »geht« und was er in den nächsten sechs Wochen muskulär und technisch noch aufholen muss. Der Test gelang und der Senior der »Glorreichen Vier«, holte im Kugelstoß und Diskuswurf zweimal Gold. Pressemeldung

Singen-Schlatt

Tolles Geburtstagskonzert zum 60-jährigen

Musikverein Schlatt feierte sein Jubiläum in der Hohenkrähenhalle.

Ein Abend mit guter Musik, vielen Gästen und Feierstimmung – so sieht eine gelungene Geburtstagsparty zum 60-jährigen Bestehen aus. Der Musikverein Schlatt begrüßte am 11. Mai in der Hohenkrähenhalle mit einem Stehempfang, begleitet von der Band »M2 Akustik« seine Gäste. Bei Sekt und Gesprächen schwelgten die Besucher mit den Musikern in Erinnerungen und konnten sich so zusammen auf einen schönen Konzertabend einstimmen. Geschenke und Glückwünsche durften natürlich auch nicht fehlen, so freute sich die 1. Vorsitzende Heike Schläfle, jeweils einen Scheck der Sparkassen-Stiftung Hegau-Bodensee und der Stadt Singen von OB Bernd Häusler entgegenzunehmen. Zu den Gratulanten zählten außerdem Josef Riederer vom Kulturausschuss und Hannes Deuer vom befreundeten Musikverein Mühlhausen, welcher als Geburtstagsgeschenk die Musiker zu einem gemeinsamen Grillabend der beiden Vereine einlud.



Bei den Ehrungen: hinten v.l. Kevin Winkler, Jürgen Schröder (stellv. Präsident Blasmusikverband Hegau-Bodensee), Heike Schläfle, Christian Krieg, Susanne Bohnenstengel, vorne v.l. Sarina Winkler, Doris Vogler, Daniela Schneider. swb-Bild: Verein

Jürgen Schröder, stellvertretender Präsident des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee, übernahm in diesem Rahmen die Ehrung einiger Mitglieder des Musikvereins. Sarina Grundl, Christian Krieg, Kevin Winkler, Susanne Bohnenstengel, Daniela Schneider und Heike Schläfle sowie Ehrenmitglied Doris Vogler wurden für ihre langjährige Treue und Unterstützung ausgezeichnet. Zur Überraschung des Publi-

kums schritten dann schließlich Dirigent Michael Bohnenstengel und seine Musiker ganz leger in Jeans und weißen Hemden zu Stevie Wonder's Geburtstagshymne »Happy Birthday« auf die Bühne, die klassische Uniform abgelegt und voller Motivation für das bevorstehende Konzert unter dem Motto »Geburtstagsparty«. Mit Erinnerungen aus der Vereinsgeschichte, gespickt mit viel Humor und Emotionen, führte

Christof Martin durch das Programm und sorgte sowohl bei den Besuchern als auch bei den Musikern auf der Bühne hier und da für feuchte Augen. Nicht zu kurz kam dabei die Würdigung der Gründerväter und aller über die 60 Jahre Mitwirkenden im Verein, wobei er ganz besonderen Dank Helmut Weber aussprach. Als Gründungs-Dirigent übernahm dieser die erste und über viele Jahre dauernde musikalische Führung – ohne ihn wäre das alles nicht möglich gewesen. Und während noch 1959 Außenstehende dem Projekt »Musikverein« ein frühes Scheitern prophezeiten, verdienten die Gründer mit viel Fleiß und Arbeits-einsatz rund um Schlatt den Grundstock für die Anschaffung der ersten Instrumente und bewiesen allen Zweiflern das Gegenteil. Ein gelingendes Musikprogramm, begeisterte Gäste und glückliche Musiker – so riss die Feierlaune auch nach dem Konzert noch lange nicht ab. Sogar eine Geburtstagsstorte gab es noch, eigens für die Musiker gebacken und gespendet von Jürgen Förderer. Pressemeldung

Singen



Eine große Resonanz hatte der Film »Fairtraders«. swb-Bild: ly

Erfolgreiche Fairtraders

Da konnte sich das kommunale Weitwinkel Kino im Kulturzentrum GEMS am letzten Mittwoch freuen. Der Film »Fairtraders« sorgte so ziemlich für ausverkauft. Bei einem vorausgegangenen Gespräch mit Ute Schürmann von der in Gründung befindlichen Genossenschaft »herzlich unverpackt«, die Ende des Jahres am Herz-Jesu-Platz eröffnet wurde sowie Uta Schürmann von foodsharing Singen, deren Aktivisten sich zum Ziel gesetzt haben, überschüssige Lebensmittel zu retten und kostenlos anzubieten, präsentierte die VAB Klasse der Robert-Gerwig Schule nachhal-

tige und unverpackte Körperpflegeprodukte, Bienenwachstücher sowie Samenbomben. Die Filmvorführung des Dokumentarfilms »Fairtraders« setzte gezielt auf ökologische und ökonomische sowie politische und soziale Fragen unserer Zeit. Das riesige Interesse freute sämtliche Akteure. Wer Fragen zum bald bestehenden Unverpackt Laden hat, mit-helfen möchte oder einfach auch den Beitritt in die Genossenschaft erklären möchte, wendet sich bitte an: hallo@herzlich-unverpackt.de oder 07731/1469899.

Karin Leyhe-Schröpfer

Singen

Fridays for Future rief zum Wählen gehen auf

Große Beteiligung bei Schülerdemonstration am Freitag durch die Innenstadt: Denn Klimaschutz fängt bei jedem einzelnen an.

von Stefan Mohr

Nach der Resolution im Gemeinderat am Dienstag und dem bevorstehenden Wahlsonntag konnte Fridays for Future bei ihrem Demonstrationszug am Freitagmittag (außerhalb der Schulzeit) durch die Innenstadt eine deutlich größere Anhängerschar wie bei den beiden vorigen Malen mobilisieren. Alle Redner auf dem Platz der Kulturen riefen wie ihr Sprecher Matteo Möller dazu auf, am Sonntag zur Wahl zu gehen. Zudem machte er die Demonstranten darauf aufmerksam, dass Plastik wertvoller als Gold sei, ja sogar mehr als »unser Kontinent«. Denn leider betrage die Recyclingquote weltweit von Plastik derzeit nur neun Prozent, kritisierte Möller. Hart



Fridays for Future demonstrierte auch in der Singener Innenstadt für mehr Klimaschutz. swb-Bild: stm

mit den Politikern ging Daniel Stoll in seiner Rede ins Gericht. »Letzten Dienstag besuchten manche von uns das Gemeinderatstreffen, wo über die Klimaresolution, aber noch wichtiger über das Thema Klimanotstand rege diskutiert wurde. Es war beeindruckend zu sehen, wie die sonst so lakonischen Politiker aus allen Seiten auf die Idee einfeuerten. Die Gründe für diesen Wandel in der Na-

tur des gemeinen Politikers wurden schnell genannt, Singen tue schon genug, der Notstand sei nichts als Pathos, er würde Hysterie hervorrufen, so Stoll (Zur Erklärung: Die Resolution im Singener Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen – der Notstand darin aber ausgeklammert). Am Rande der Demonstration erfuhr das WOCHENBLATT, dass Fridays for Future mit dem

Singener Gemeinderat sprechen will. Aber erst nach der Wahl. Dass jeder Mensch mit seinem Tun zum Klimaschutz beitragen kann, darauf verwies Rednerin Agnes. Denn mit jeder Kaufentscheidung steuere jeder einzelne Angebot und Nachfrage. Erste Schritte könnte die Wiederverwendung von Taschen, weniger Plastikverpackung und weniger Lebensmittelverschwendung sein.



FRÜHLINGSFEST AM 30. MAI BEIM MUSIKVEREIN FRIEDINGEN

- Anzeige -

ÜBERPARTEILICH, ABER MUSIKALISCH



Musik und Gaumengenuss. Dafür steht das Frühlingsfest in Friedingen.

swb-Bild: of

Am morgigen Vatertag, 30. Mai, lässt es der Musikverein Friedingen wieder ordentlich krachen. Und er spielt mit seinem Motto »Geben Sie uns Ihre Stimme«, noch auf den großen Wahltag vom letzten Sonntag an. Das weithin bekannte und beliebte Frühlingsfest ruft und für alles drum und dran ist gesorgt, kündigen die Organisatoren voller Zuversicht an. Bei schönem Wetter wird der Sportplatz an der Schlossberghalle zum zünftigen Festplatz gemacht, der genug Platz bietet für viele Wanderer, Radler oder auch Autoausflügler – und von der guten Stimmung schwärmen die Besucher immer

wieder. Sollte es Petrus in diesem Jahr nicht so gut meinen mit den Ausflüglern, steht die Schlossberghalle als Ausweichquartier zur Verfügung, so dass auf jeden Fall hier in Friedingen gefeiert werden kann. Ab 11 Uhr am Donnerstag startet das musikalische Programm: der MV Bohlingen, der MV Hoppetenzell und die Stadtkapelle Engen begleiten den Tag für die hoffentlich zahlreichen Festbesucher, die hier einen schönen Tag genießen können. Die Musikvereine sind als »Stimmungsprofis« bestens bekannt, so dass es hier einiges zum Mitkatschen oder gar Mitsingen geben dürfte.

Und die Besucher kommen natürlich nicht wegen der Musik alleine. Auf dem Sportplatz in Friedingen werden durch die Mitglieder des Musikvereins und ihre Helfer die berühmten Haxen oder Schweinehals serviert.

Natürlich dürfen Pommes und Curry-Wurst für die etwas jüngeren Gäste nicht fehlen.

An der Kuchentheke erwartet die Besucher eine tolle Auswahl an Torten und Kuchen – das Beste eben, was aus Friedinger Haushalten kommt. Gerade als Fixpunkt für Touren ist der Friedinger Festplatz eigentlich ideal, was sich jedes Jahr immer wieder an dem imposanten Fahrradparkplatz zeigt, denn ob von Singen aus oder aus dem Steißlinger Raum, bei der Tour die Aach entlang. Der Standort ist ideal um den traditionellen Vatertagsausflug mit einer schönen Pause zu unterbrechen oder gar hier ausklingen zu lassen. Denn die Friedinger Gastfreundschaft ist bekannt, sie kann man an diesem Tag von ihrer schönsten Seite aus genießen. Oliver Fiedler



Wir wünschen viel Spaß beim Friedinger Frühlingsfest

- Geländer
- Fenstergitter
- Carports
- Treppen
- Überdachungen
- Türen
- Balkone
- Vordächer
- Tore

Eichmann
SCHLOSSEREI-METALLBAU

Breiter Wasmen 7
78247 Hilzingen
buero@schlosserei-eichmann.de

Telefon 07731/18746-0
Telefax 07731/18746-11

Frühlingsfest Friedingen Vatertag 30. Mai 2019



Vormittags:
Musikverein Bohlingen
Nachmittags:
Musikverein Hoppetenzell
Stadtkapelle Engen

Schweinshaxen • Weizenbier • Kuchen/Torten

Auf Ihren Besuch freut sich: Musikverein Friedingen e.V.



Niederberger
PUTZ & STUCK

FOHRENWEG 10 · 78224 SINGEN-FRIEDINGEN · TEL. 07731/48719 · FAX 48067



Josef Würtenberger
Getränkevertrieb
Abholmarkt
Festservice

Inhaber **Hans-Jürgen Glantz**
Hegastraße 47 · 78224 Singen
Tel. 07731/62532 · Fax 07731/62511
jowue-getraenke@t-online.de



Natürlich regional!
RANDEGGER
Mineralwasser.de

TAXI SIMMEN

07731 44444 SINGEN ☎ RADOLFZELL 07732 3885

Das älteste Taxiunternehmen in Singen wünscht viel Spaß beim Friedinger Frühlingsfest.

Seniorenbüro startet neue Initiative – auch für Familien: Wer will „Leih-Oma oder Leih-Opa werden?

Die verschiedenen Generationen zusammenzubringen – das hat sich das Seniorenbüro der Stadt Singen vorgenommen. Mit einer besonderen Aktion sucht Anja Haaff nunmehr Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch Paare, die Spaß daran haben, sich mit Kindern zu beschäftigen. Und natürlich ebenso Familien mit Kindern, die eine „Leih-Oma“ oder einen „Leih-Opa“ suchen.

Zu einer Informationsveranstaltung lädt das Seniorenbüro daher am Mittwoch, 26. Juni, um 15.30 Uhr in den Ratssaal des Rathauses ein. Dort erfahren die Interessenten, wie man Teil einer Aktivpatenschaft in Singen werden kann.



Für viele Kinder ist der regelmäßige Kontakt zu ihren Großeltern eher selten. Oft leben diese in einer anderen Stadt. Sich also mal kurz zu sehen, ist dann kaum möglich. In vielen Städten gibt es bereits „Leih-Großeltern“, die sich nicht nur der Kinderbetreuung widmen, sondern auch eine längerfristige Beziehung mit einer ganzen Familie eingehen. So soll es auch in Singen funktionieren. Daher hat das städtische Seniorenbüro gemeinsam mit der AWO das Projekt „Aktivpaten“ gestartet.

Dazu erklärt Anja Haaff: „Wir suchen Menschen, die bereit sind, sich auf einen gemeinsamen Weg zu begeben. Beide Seiten, sowohl die Familien als auch die ehrenamtlichen Aktivpaten, werden davon profitieren, denn sie können das Miteinander lebendig gestalten.“

Wer also Zeit und Lust hat, sich an dem Projekt zu beteiligen, der oder die sollte sich die Informationsveranstaltung nicht entgehen lassen.

Weitere Informationen dazu bekommt man bei Anja Haaff vom Seniorenbüro (Telefon 07731/85-560, anja.haaff@singen.de).



Familiensonntag im Kunstmuseum Singen

Kunst zum Sehen, Staunen und Mitmachen für Familien mit Kindern ab drei Jahren hält der „Familiensonntag“ am 2. Juni im Kunstmuseum Singen bereit. Von 11 - 17 Uhr stehen sowohl gemeinsame Erkundungstouren durch die aktuelle, vom Kunstverein Singen gezeigte Ausstellung „SingenKunst 2019 Stadt Berg Fluss“ als auch auf die Ausstellung abgestimmte, praktische Mitmachangebote im Museumsatelier auf dem Programm.



Johannes Dörflinger: „Twiel“

mit den Themen Stadt, Berg und Fluss beschäftigen, bietet das Mitmachprogramm im Museumsatelier Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Gelegenheit, selbst gemeinsam kreativ zu werden.

Als Anregung für die eigenen oder gemeinsamen Arbeiten mit Pastellkreiden, Wasserfarben oder der Druckpresse stehen ausgewählte Kunstwerke bereit, die in der Ausstellung zu sehen sind.

Geführte Erkundungstouren durch die Ausstellung finden jeweils um 11 und 14.30 Uhr statt. Die Ausstellung kann auch unabhängig von

den angebotenen Kurzführungen individuell besucht werden. Das Museumsatelier ist durchgehend geöffnet. Teilnahmegebühr: Kinder frei, Erwachsene 3 Euro.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag und Sonntag 11 - 17 Uhr
(Feiertag meist wie Werktag)

Kontakt:
Kunstmuseum Singen,
Ekkehardstraße 10, 78224 Singen,
Telefon 07731/85-271,
Fax 07731/85-373,
kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de



Ferienprogramm: Betreuungswoche „Kreativ mit Holz“

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet die Abteilung Kinder und Jugend in den Pfingstferien eine weitere Betreuungswoche an. Vom 17. bis 19. Juni darf von 8.30 - 16 Uhr unter pädagogischer Anleitung gesägt und geschraubt werden. Weitere Infos und Anmeldung gibt es unter www.unser-ferienprogramm.de/singen/index.php, – Fragen beantwortet Jennifer Störk (Stadtjugendreferentin) unter Telefon 07731/85-545.

Bibertal-Hegau:

Kläranlage gewappnet für die Zukunft

Ein großes Projekt der Kläranlage Bibertal-Hegau fand seinen erfolgreichen Abschluss mit der offiziellen Einweihung der Gasanlage, der Schlammbehandlung sowie der Steuerungsanlage. Die gesamte Anlagentechnik wurde modernisiert, zum Teil ersetzt, der Reinigungsprozess optimiert und die Kapazität gesteigert. Die Kläranlage, die Abwässer aus den zwei Abwasserverbänden Hegau-Süd und Bibertal reinigt, ist nun bestens für die Zukunft gerüstet.

Das rund 7,6 Millionen Schweizer Franken teure Projekt dauerte nur zwei Jahre, worauf Björn Uelzen, Technischer Leiter der Kläranlage, sehr stolz ist: „Man darf nicht vergessen, dass diese umfangreichen Arbeiten alle unter laufendem Betrieb verrichtet wurden.“ Oberbürgermeister Bernd Häusler ging in seinem Grußwort auf die Geschichte der Kläranlage ein, die am 30. Juni 1976 ihren Betrieb aufnahm; weitere Investitionen waren notwendig in den 90er Jahren sowie 2009 und 2014.

Das Kernstück des aktuellen Projektes bildet die Erneuerung der Gasanlage mit dem neuen Gasspeicher: Nach 40 Jahren gesellt sich nun zu den beiden allseits bekannten rotbraunen eierförmigen Behältern ein blauer – nicht zu übersehender – 23 Meter hoher Emaille-Zylinder mit einem Volumen von 3.000 Kubikmetern; hier wird das Gas unter Niederdruck gespeichert und für die Strom- und Wärmeproduktion verfügbar gemacht. Da das Gas nicht mehr wie früher komprimiert werden muss, fallen viel geringere Energiekosten an.

Das neue System bietet neben den wirtschaftlichen Vorteilen aber auch sicherheitstechnische Verbesserungen, denn das hohe Bauwerk steht auf einer Stahlhalle, in der sich die Blockheizkraftwerk-anlage und die Schlamm-twasserung befinden. Dadurch sind die Wege zwischen Gas-Produktion und Verwertung stark verkürzt und optimiert.

Interessant zu wissen: Die Kläranlage Bibertal-Hegau reinigt jährlich 16 Millionen Kubikmeter Abwasser von rund 120.000 Einwohnern aus acht Gemeinden in Deutschland (Aach, Engen, Gott-



Einweihung in der Kläranlage Bibertal-Hegau (von links): Marcus Röwer (Bürgermeister – BM – Volkertshausen), Wolfgang Werkmeister (Ortsvorsteher Beuren), Josef Würms (Gemeindepräsident Ramsen), Bernd Häusler (OB Stadt Singen), Simone Bützer (Diplomingenieurin), Björn Uelzen (Betriebsleiter der Kläranlage), Philippe Brühlmann (Gemeindepräsident Thayingen), Rupert Metzler (BM Hilzingen) und Johannes Moser (BM Engen).

madingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen, Rielasingen-Worblingen, Singen, Volkertshausen) und vier in der Schweiz (Buch, Lohn, Ramsen, Thayingen) sowie aus der Industrie.

Eine Kläranlage ist eine hochkomplexe Anlage, auf welcher das Zusammenspiel von verschiedenen Klärstufen zu jeder Zeit funktionieren muss. Das Abwasser wird in einem ersten Schritt mechanisch durch Siebung in Rechenanlagen und Absatzbecken gerei-

nigt. Den zweiten Reinigungsschritt übernehmen Mikroorganismen, die Schmutzstoffe aus dem Abwasser „fressen“ und sich so munter vermehren. Die Bakterien setzen sich dabei in Flocken auf dem Boden ab. Dieser Bakterien-schlamm wird teilweise entnommen, in der Schlammbehandlung zu energiereichem Klärgas umgewandelt und in Blockheizkraftwerken zu wertvollem Strom und Wärme verbrannt.

Mehr unter www.ara-ramsen.ch

„Sich ehrenamtlich zu engagieren, ist nach wie vor attraktiv“

Die Stadtverwaltung will das Ehrenamt stärker unterstützen. Osamah Khalifa, Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters, und Achim Eickhoff, Leiter der städtischen Pressestelle, haben die Imagekampagne „Habe die Ehre“ initiiert.

Herr Eickhoff, ist das Ehrenamt eigentlich heutzutage noch attraktiv?



Eickhoff: Sich ehrenamtlich für andere Menschen oder Institutionen zu engagieren, ist nach wie vor attraktiv. Viele möchten etwas Sinnvolles tun, sich für die Gemeinschaft einbringen. Allerdings verändern sich die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt. Juristische und bürokratische Vorschriften und Regelungen werden von vielen als große Belastung empfunden, sich in Vereinen oder Initiativen zu engagieren. Und es kommt auch hinzu, das gerade junge Menschen sich nicht mehr langfristig binden wollen, sondern sich in zeitlich begrenzten Projekten einsetzen. Darauf muss man sich zukünftig mehr einstellen.

Sie haben als Stadt eine Imagekampagne zum Ehrenamt auf den Weg gebracht. Warum?

Khalifa: Die Kampagne #HabedieEhre soll bewusst machen, wie wichtig das Ehrenamt für eine funktionierende Zivilgesellschaft

ist. Für uns geht es dabei um dreierlei: Zum einen wollen wir die Sensibilität für das Ehrenamt erhöhen. Wir wollen eine noch höhere Wertschätzung in Singen erzeugen – und schließlich erhoffen wir uns eine weitere Mobilisierung für das Ehrenamt.

Was verbirgt sich hinter „Habe die Ehre“?

Eickhoff: Hinter der Kampagne steht ein ganzes Bündel an Maßnahmen, die wir zur Stärkung des Ehrenamtes auf den Weg bringen wollen. Sei es durch konkrete Aktionen wie „Singen macht sauber!“ am 6. Juli, zu der wir alle Singenrinnen und Singener zu einer Abfallsammelaktion einladen, sei es durch die regelmäßige Darstellung von ehrenamtlicher Tätigkeit in unserem Amtsblatt SINGEN kommunal oder die Bildung eines Arbeitskreises aus allen Fachbereichen der Stadtverwaltung, der sich mit der Frage auseinandersetzt, wie man das Ehrenamt in Singen stärken kann.

Was können die Bürgerinnen und Bürger von der Kampagne erwarten?

Khalifa: Informationen sowie Rat und Tat zu allen Fragen rund um das Ehrenamt.

Wie sieht denn die Situation beim ehrenamtlichen Engagement in Singen aus?

Khalifa: Insgesamt haben wir die

Wahrnehmung, dass es in Singen immer noch sehr gut funktioniert.

Die Bürgerinnen und Bürger wollen sich einsetzen und helfen. Das

konnte man sehr eindrucksvoll bei der Betreuung und Unterstützung der Geflüchteten sehen, die in unserer Stadt eine neue Heimat gefunden haben. Die Neugründung des Vereins in-Si zeigt das ganz besonders eindrücklich. Dennoch gilt es, ehrenamtliches Engagement zukunfts-fest zu machen. Dazu braucht es Lösungen und neue kreative Ideen.

Jugendlichen aus? Haben die Lust auf Ehrenamt?

Khalifa: Aber sicher, jedoch muss es um etwas gehen, dass ihnen sinnvoll erscheint. Hier gilt noch mehr, dass das Ehrenamt auch den Heranwachsenden zeitlich begrenzte Projekte oder Formate anbieten sollte, im Optimalfall verbunden mit Zertifikaten, die für die jungen Menschen in ihrem späteren Berufsleben von Vorteil sein können.

Was sind Ihre Pläne für dieses Jahr?

Eickhoff: Nachdem wir bereits den Arbeitskreis Ehrenamt gegründet haben und „Singen macht sauber!“ angehen, wollen wir sukzessive unsere Kampagne #HabedieEhre mit Leben füllen. Hierfür ist jedoch noch einiges an weiterer Vorarbeit notwendig. So sind wir mit Partnern aus der Wissenschaft und den Medien im Austausch, wie wir die Kampagne weiter ausgestalten können.

An wen können sich die Leute wenden, wenn sie Fragen zum ehrenamtlichen Engagement haben?

Khalifa: Hierfür stehen wir beide als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie können uns unter habedieehre@singen.de schreiben oder rufen Sie uns einfach an. Wir werden uns dann um die Beantwortung Ihrer Fragen kümmern.



Wo drückt den Ver-einen der Schuh?

Eickhoff: Die Vereine haben Nachwuchs-sorgen, sie finden oft kaum noch Leute, die sich im Vor-stand oder auch an-deren Bereichen ein-setzen. Vielen po-tenziellen Inter-essen-ten fehlt die Zeit, da sie im Beruf und familiären Umfeld eingespannt sind. Und natürlich kom-men schon die ho-hen juristischen und bürokratischen An-sprüche an die Ve-reinsarbeit erschwe-rend hinzu.

Wie sieht es bei den

Musik kennt keine Sprache: JBO in Pomezia



Die Konzertreise des JBO (Bankholzen, Bohlingen und Überlingen am Ried) führte nach Pomezia, der italienischen Partnerstadt Singens. Die jungen Musikerinnen und Musiker samt Begleitung wurden dort herzlich von Bürgermeister Adriana Zuccalà empfangen und willkommen geheißen. Als „Dankeschön“ gab das JBO mehrere Konzerte. Auf dem Besuchsprogramm standen aber auch u.a. ein Zoobesuch, ein Strandtag und die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten Roms.

Aktion saubere Hände zeichnet GLKN-Kliniken aus

Die nationale „Aktion Saubere Hände“ hat allen Standorten des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz (GLKN) das Bronze-Zertifikat verliehen und den Häusern offiziell bescheinigt, dass sie erfolgreich Maßnahmen und Qualitätsstandards zur Verbesserung der Händedesinfektion umgesetzt haben. Die Zertifikate wurden anlässlich des Internationalen Tags in allen Kliniken aufgehängt. Sie gelten zwei Jahre, dann muss sich der GLKN erneut der Prüfung stellen – mit dem Ziel, dann sogar die Silbermedaille zu holen.

Geschäftsführer Peter Fischer zeigte sich angesichts des erhaltenen Zertifikats hoch erfreut. Im GLKN spielten die Vermeidung von Infektionskrankheiten und die Patientensicherheit generell eine große Rolle. Deswegen habe man auch ein eigenes Institut für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (IKIP) mit einem eigenen Chefarzt gegründet, das 2015 seine Arbeit mit Sitz am Standort Radolfzell aufgenommen hat.

Davor war die Hygiene eine der Aufgaben der Ärztlichen Direktoren. Sie sei jedoch zu wichtig, um sie ne-

benher machen zu können, deswegen war die Gründung des Instituts der richtige Schritt, so Fischer. Mit Prof. Markus Dettenkofer konnte man einen der führenden Krankenhaushygieniker Deutschlands für die Leitung gewinnen.

Dieser erklärte, was es mit der Auszeichnung auf sich habe. Entscheidend im klinischen Alltag sei für die Infektionsprävention die Händehygiene, so Dettenkofer, der auch im wissenschaftlichen Beirat der „Aktion Saubere Hände“ ist. Um diese noch deutlicher im Bewusstsein der Mitarbeiter zu verankern, wurden sukzessive Maßnahmen zur Verbesserung umgesetzt. Das Maßnahmenbündel umfasste u.a. die bundweit vereinheitlichten Desinfektionsmittel, deren jetziger Verbrauch ein Bewertungskriterium für die „Bronze-Medaille“ war.

Fortlaufende und umfangreiche Schulungen und Beratungen des medizinischen Personals, aber auch des Reinigungspersonals sowie die Zurverfügung-Stellung von Informationen zählen zu den Maßnahmen, ebenso wie Begehungen und eine kritische Begleitung im Klinikalltag. Eine gute Organisation und ver-

bundweite Steuerung nicht nur der Händehygiene, sondern aller Hygienemaßnahmen gehört ebenfalls zu den Tätigkeiten des Hygieneinstituts, das sich engagiert in das Qualitätsmanagement des GLKN einbringt.

Maßnahmen zur akuten Infektionsprävention sind ein weiteres Aufgabenfeld von Prof. Dettenkofer und seinem zehnköpfigen Team, allesamt ausgebildete und erfahrene Hygienefachkräfte. Im Epidemiefall, beispielsweise wenn der Norovirus grassiert, unterstützt das IKIP auf der Basis moderner Präventionsstandards und steht für die konkreten Fragen des klinischen Alltags zur Verfügung.

Das gilt auch für das Antibiotika-Stewardship unter Leitung des Departments für Pharmazie. Es dient der Überwachung des Einsatzes der Antibiotika im Sinne von Resistenzvermeidung. Das funktioniere nur im Team – „im GLKN haben wir ein gut vernetztes System“, freut sich Dettenkofer, welches die Apotheke, die Ärzte, Pflegekräfte und das Funktionspersonal, das Qualitätsmanagement, die Reinigung und Verwaltung miteinbeziehe.

Steuerrecht für Existenzgründer

Der nächste „Singen aktiv Impulsnachmittag“ findet am Mittwoch, 5. Juni, in der Villa Consult, Erzbergerstraße 8b, statt. Von 15 - 16



Uhr wird über die grundsätzlichen Themen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmen informiert, ab 16 Uhr referiert Michael Allweiler vom Finanzamt Singen über das Spezialthema „Steuerrecht für Existenzgründer“, ab 16.30 Uhr können die Teilnehmer/innen im Rahmen des „Gründerforums“ ihre konkreten Fragen an die Experten stellen und ihre Konzepte diskutieren. Um Anmeldung wird gebeten unter singen-aktiv@singen.de oder telefonisch 07731/85-741.

Die Veranstaltungen sind gratis. Über den Impulsnachmittag hinaus steht ein Existenzgründungsnetzwerk für spezielle Beratung zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zum Gesamtprogramm unter www.singen.de/singen-aktiv

Freude im GLKN:

Examensfeier an Krankenpflegeschule

Geschafft! Die Schülerinnen und Schüler der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung, die im April 2016 mit ihrer Ausbildung gestartet waren, konnten im anregenden Ambiente des MAC den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung feiern. Alle sieben Prüfungsteile haben Sarah Stärk, Laura Mietchop, David Koch, Fabienne Dirking, Mandy Bodenseh, Inka Beyer, Chiara Grecuccio, Kimberly Habel, Elisabeth Kuhlmann auf Anhieb bestanden.

Die Glückwünsche von Irmgard Meißner, Standortleiterin der Krankenpflegeschule Singen, und von GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer waren ihnen gewiss.

Fischer betonte, dass alle erfolgreichen Absolventen in einem der Standorte des GLKN weiterarbeiten werden. Er hielt zudem einmal mehr ein Plädoyer für den Pflegeberuf.

Öffentliche Bekanntmachung

des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Singen (Hohentwiel)

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten der Stadt Singen (Hohentwiel) hat gemäß §196 des Baugesetzbuches für bebaute und unbebaute Grundstücke Bodenrichtwerte für das Stadtgebiet Singen zum Stichtag 31. Dezember 2018 ermittelt.

Eine Ausfertigung der Bodenrichtwertkarte ist in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Rathaus, Hohgarten 2, Zimmer 28, Erdgeschoss während der üblichen Sprechstunden ausgelegt und kann dort ein gesehen werden.

Singen, 21. Mai 2019

gez. Bernd Häusler, Oberbürgermeister der Stadt Singen

Austausch von Wasserzählern in der Kernstadt

Ab dem 27. Mai werden die Stadtwerke Singen in der Kernstadt die Wasserzähler bei ihren Kunden auswechseln. Dazu ist ein Hausmeisterdienst eingesetzt, der den Austausch vornimmt. Die Mitarbeiter können sich auch entsprechend ausweisen. Die von der Austauschaktion betroffenen Kunden werden von den Stadtwerken im Vorfeld per Post darüber informiert, wann bei ihnen der Austausch stattfinden wird.

Feiertage: Geänderte Müllabfuhr

Wegen Christi Himmelfahrt am 30. Mai findet die **Biomüllabfuhr** vom Donnerstag **erst am Freitag, 31. Mai**, statt.

Wegen Pfingstmontag am 10. Juni erfolgen die in der Woche stattfindenden Abfahren für **Rest- und Biomüll je einen Tag später**. Die Termine für den Roten Deckel und Papier bleiben wie im Abfallkalender aufgeführt.

Interne Schulung

BÜZ schließt am 5. Juni schon früher

Das Bürgerzentrum schließt wegen einer internen Schulung am Mittwoch, 5. Juni, bereits um 14 Uhr.

Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet am **Donnerstag, 6. Juni**, statt:

- 10.30 - 12.30 Uhr in der Industriestraße beim Gaswerk
- 13 - 15 Uhr in Überlingen auf dem Parkplatz beim Sportplatz

Samstag, 8. Juni:

- 8.30 - 10.30 Uhr in der Radolfzeller Straße beim Stadion
- 10.45 bis 12.45 Uhr in Im Iben/Ecke Beethovenstraße bei den Glascontainern

Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Landratsamt: Familienpaten gesucht

Das Landratsamt Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, sucht Menschen, die bereit sind, als Patinnen oder Paten ihre Zeit und Lebenserfahrung, gepaart mit unterstützender Hilfe, an Familien weiterzugeben.

Kontakt: Landratsamt Konstanz,

Telefon 07531/800-2071 oder Familienpatenschaften@LRKN.de



Stolz auf die Auszeichnung für das Klinikum Singen: die Hygienefachfrauen Eva-Maria Fricker und Manuela Steinke, Prof. Markus Dettenkofer, Leiter des GLKN-Hygiene-Instituts, Gesamtpflegedirektorin Petra Jaschke-Müller, Prof. Andreas Trotter, stellvertretender Ärztlicher Direktor.

Kirchliche Nachrichten auf einen Blick

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 1. Juni, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 4. Juni, 14.30 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensalbungsfest
Samstag, 8. Juni, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 5. Juni, 7 Uhr:
Ökumenisches Morgenlob in der Lutherkirche.

Gottesdienste in Autobahnkapelle:
Sonntag, 2. Juni, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike Klopfer und Team)
Pfingstmontag, 10. Juni, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (evan-



gelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek und katholischer Pfarrer Gebhard Reichert)

Citypastoral Stadtoase in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, 12 – 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen
Zelglestraße 4,
Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de
Erbrechtsakademie: Wie enterbe ich das Finanzamt? Vortrag am 4. Juni, 19.30 Uhr, in Kooperation mit der Erbrechtsakademie Baden-Württemberg des Dt. Forums für Erbrecht e.V.



Examensfeier an der Krankenpflegeschule Singen: Nicht nur Landrat Frank Hämmerle (hier noch in amtierender Funktion), auch GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer und Kursleiterin Janina Stengele freuten sich mit den Absolventen.

Wahlergebnis Europawahl am 26. Mai 2019 in Singen (Hohentwiel)

Wahlberechtigte:	29.582
Wähler:	14.737
Wahlbeteiligung:	49,82 %

Ungültige Stimmen:	350	2,38 %
Gültige Stimmen:	14.387	97,63%

Wahlvorschlag	Stimmen	%
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	4.52031,42
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1.95813,61
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2.96920,64
AfD	Alternative für Deutschland	1.90613,25
FDP	Freie Demokratische Partei	9326,48
DIE LINKE	DIE LINKE	4172,90
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	3752,61
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	950,66
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	1661,15
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei	800,56
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	350,24
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	2441,70
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands	980,68
Volksabstimmung	Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen	400,28
BP	Bayernpartei	210,15
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	40,03
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	40,03
SGP	Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale	20,01
TIERSCHUTZ hier!	Aktion Partei für Tierschutz - DAS ORIGINAL	480,33
Tierschutzallianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz	260,18
Bündnis C	Bündnis C - Christen für Deutschland	570,40
BIG	Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit	140,10
BGE	Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei	160,11
DIE DIREKTE!	Demokratie DIREKT!	80,06
DIEM25	Demokratie in Europa - DiEM25	340,24
III. Weg	DER DRITTE WEG	80,06
Die Grauen	Die Grauen - Für alle Generationen	200,14
DIE RECHTE	DIE RECHTE - Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz	180,13
DIE VIOLETTEN	Die Violetten	70,05
LIEBE	Europäische Partei LIEBE	140,10
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN	190,13
Graue Panther	Graue Panther	220,15
LKR	LKR - Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer	360,25
MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklichssein aller	140,10
NL	Neue Liberale - Die Sozialliberalen	50,04
ÖkoLinX	Ökologische Linke	40,03
Die Humanisten	Partei der Humanisten	160,11
PARTEI FÜR DIE TIERE	PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND	480,33
Gesundheitsforschung	Partei für Gesundheitsforschung	170,12
Volt	Volt Deutschland	700,49

Familien suchen Paten zur Unterstützung im Alltag

Das Landratsamt Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, sucht Menschen, die bereit sind, als Patinnen oder Paten ihre Zeit und Lebenserfahrung, gepaart mit unterstützender Hilfe, an Familien weiterzugeben.

Für die Interessenten gibt es eine fundierte Grundschulung, Fortbildungen, regelmäßige Austauschtreffen, Betreuung und Begleitung durch eine Fachkraft sowie Unfall- und Haftpflichtversicherung während der Einsätze.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Nina Städtel, Landratsamt Konstanz, Projektleitung Familienpatenschaften im Amt für Kinder, Jugend und Familie unter Telefon 07531/ 800-2071 oder Familienpatenschaften@LRAKN.de

Landratsamt: Jagdbehörde bittet um Rücksichtnahme in der Brut- und Setzzeit

Zum Schutz des Jungwildes und der Bodenbrüter bittet die Untere Jagdbehörde des Landratsamtes Konstanz die Bevölkerung, während der Setz- und Brutzeit (bis ca. Mitte Juni) in der Natur nur die ausgewiesenen Wege zu nutzen und Hunde an der Leine zu führen. Damit sollen Störungen und Übergriffe von freilaufenden und stöbernden Hunden auf Wildtiere verringert werden. Diesen dienen Dickungen und großflächige Wiesengebiete als Rückzugsort.

Gerade zu dieser Zeit sind am Boden brütende Vögel in besonderer Art und Weise gefährdet. Viele Vogelarten bauen ihre Nester in Wiesen, Feldern, auf dem Waldboden

oder auch im Schilfrohr. Dadurch werden sie oftmals Opfer von Beutegreifern wie Fuchs, Waschbär, Marder und Dachs sowie der Krähe. Ebenso sind Menschen, insbesondere Spaziergänger mit freilaufenden Hunden, ein großer Störfaktor für diese Vögel.

Auch einige freilebende Säugetiere (beispielsweise Rehe und Hasen) setzen ihren Nachwuchs im Mai/Juni in deckungsreichen Biotopen in Feld und Wald und benötigen für die gute Entwicklung der Jungtiere Ruhe. Gerade wenn sich Menschen mit ihrem freilaufenden Hund fernab der vorgegebenen Wege bewegen, stellt dies für die Wildtiere eine Stresssituation dar.

Die Behörde ruft Hundebesitzer außerdem dazu auf, den Kot ihres Tieres einzusammeln. Bleibt der Kot im erntereifen Gras liegen, kann er in das Futter der Nutztiere gelangen und darin Schimmelbefall auslösen oder Krankheitsreger übertragen.

Innerhalb von naturschutzrelevanten Gebieten (beispielsweise Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete und Biotope) und städtischen Erholungsbereichen können weitergehende Regelungen für eine Leinenpflicht gelten.

Hier informieren in der Regel Schilder über die jeweiligen Bestimmungen vor Ort.



Museumstag im Wetterglück



Einen vielfältig kreativen und spannenden Internationalen Museumstag im Wetterglück konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erleben. Egal ob im MAC – Museum Art & Cars, im Kunstmuseum, Hegau-Museum oder in der Galerie Vayhinger, überall wurde die Gelegenheit genutzt, die reichlichen kulturellen Angebote wahrzunehmen. Ein Höhepunkt war sicherlich die feierliche Eröffnung der Freiluftgalerie (hinter der Stadthalle) der Singener Maler anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens. Noch bis zur Museumsnacht am 14. September kann man die Bilder bewundern.

Präventionstage mit rund 900 Besuchern

Drei Tage lang fanden die ersten Singener Präventionstage im Kulturzentrum Gems statt. CoolZap, Frühe Hilfen Landkreis Konstanz, b.free und die Singener Kriminalprävention hatten eingeladen. Die Organisatoren Stefan Gebauer vom Landratsamt Konstanz und Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention (SKP) waren sich einig: „Die Besucherzahlen verlangen nach einer Fortsetzung.“

Am Montag waren 280 BesucherInnen zum Kabarettisten Ingo Vogl mit seinem Programm „G’sundheit“ gekommen. Darin geht es um alles, „was Spaß macht“. Die Basis vieler seiner brillant erzählten Geschichten bilden Einsätze mit dem Rettungsdienst. Ein durch und durch lustiges Programm mit vielen Anstößen zum Nachdenken und Schmunzeln. In seinen real erlebten Erzählungen verzichtet der Salzbur-

ger komplett auf den erhobenen Zeigefinger, was bei den Besuchern gut ankam.

Im Vortrag „Prävention in der frühen Kindheit“ wurden am zweiten Tag neurobiologische Fakten verständlich von Dr. Nicole Strüber aus Bremen erklärt. 150 BesucherInnen waren gekommen. Die Neurobiologin und Buchautorin zeigte beeindruckend auf, wie das menschliche Gehirn dafür verantwortlich ist, wie wir fühlen und wie wir uns verhalten. Sie erklärte verständlich, wie Dauerstress der Entwicklung des kindlichen Gehirns schadet, Berührungen und Zuwendung der Mutter aber das Hormon Oxytocin freisetzen, das den Stress wieder abbaut.

Nicole Strüber empfiehlt Müttern und Vätern: „Bevor Sie Ihre Kinder in schlechte KiTas stecken, bleiben Sie lieber länger zu Hause.“

Am dritten Tag der Präventionstage war Uli Borowka zu Gast. Der erfolgreiche Ex-Fußballprofi ist seit seinem Entzug im Jahr 2000 trockener Alkoholiker. Im Herbst 2012 veröffentlichte er seine Biografie unter dem Titel: „Volle Pulle – Mein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker“. In der Gerns offerierte Borowka den 460 BesucherInnen ungeschönt bedrückende Details aus seinem Leben als Süchtiger.

Die Aufarbeitung seiner Vergangenheit und die Öffentliche Darstellung seiner Abhängigkeitserkrankung führten zu unzähligen positiven Reaktionen. Deshalb gründete er mit seiner zweiten Frau Claudia und fünf weiteren Gründungsmitgliedern einen Verein zur Suchtprävention und Suchthilfe.

Weitere Infos erteilt die SKP unter Telefon 07731/85-544.

Junge Französin schnuppert Singener Rathausluft

Die französische Jurastudentin **Natasha Hauf** ist zurzeit Praktikantin im Singener Rathaus. Sie nimmt an dem Programm EnVol des französischen Staates teil, das den gegenseitigen Austausch von jungen Leuten zwischen den französischen Kommunen und ihren Partnerstädten unterstützt. Natasha Hauf ist bereits seit Februar in Singen, zuvor war sie bei der AWO in einer KiTa im Einsatz. Die 22-jährige Natasha Hauf (unser Bild) kommt aus Bouches-du-Rhone und sie lebt in der Nähe der Singener Partnerstadt La Ciotat. Sie nutzte die Gelegenheit, über das Austauschprogramm zwischen La



Ciotat und Singen für ein halbes Jahr als Praktikantin Erfahrungen zu sammeln.

Zurzeit ist auch die junge Singenerin **Sophia Jägg** noch in La Ciotat als Austauschpraktikantin tätig. Sie kommt Ende Mai nach Singen zurück.

Natasha Hauf studiert im 6. Semester Jura in der südfranzösischen Stadt Aix en Provence. Ihr gefällt es in der Hegaumetropole ausgesprochen gut, wie sie selbst berichtet: „Ich wurde hier mit großer Freundlichkeit begrüßt und während meines Aufenthaltes angehört und beraten. Dank dieser Herzlichkeit bei der AWO und bei den Leuten im Rathaus sind meine Erfahrungen lohnend und positiv.“

Buchautor spendet für Hegau-Jugendwerk

Mit seinem Erstlingswerk „Tsunami im Kopf“ hat Max Sprenger (18) aus dem hessischen Wetzlar eine berührende und lesenswerte Autobiografie über sein eigenes Schicksal geschrieben, die bundesweit auf großes Interesse stößt. Mittlerweile waren Stern TV, die Bild-Zeitung, Radio 7 und weitere Verlage und Medien in Gailingen, wo Max derzeit wieder im Hegau-Jugendwerk zur Reha weilt, um den Jungautor zu interviewen.

Er hatte 2015 eine massive Hirnblutung erlitten und sich danach mühsam wieder ins Leben zurückgekämpft. Über 550 Tage verbrachte er im Rahmen seiner stationären Aufenthalte bereits im Hegau-Jugendwerk. Hier war am 15. März auch die Buchtaufe. In seiner Heimatstadt Wetzlar hatte das „Zentrum für Physiotherapie Leicht & Kraft“ eine Buchlesung in der Praxis organisiert, dabei für das leibliche Wohl gesorgt und letztlich die stolze Summe von 400 Euro gesam-

melt, über deren Verwendungszweck Max Sprenger dann entscheiden durfte.

Der Buchautor wollte, dass das

Geld dem Hegau-Jugendwerk zu Gute kommen soll. Pflegedirektorin Ina Rathje und der Ärztliche Direktor Dr. Andreas Weidmann nahmen die Spende mit Freude entgegen.



Pflegedirektorin Ina Rathje und der Ärztliche Direktor Dr. Andreas Weidmann freuen sich sehr über die Spende von Max Sprenger.



Beuren
an der Aach

Ortschaftsratsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am Dienstag, 4. Juni, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die Tagesordnung ist an der Bekanntmachungstafel am Rathaus angeschlagen und auf der Beurener Homepage eingestellt.

Abfalltermine
Dienstag, 4. Juni: Blaue Tonne
Donnerstag, 6. Juni: Gelbe Säcke

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 30. Mai, 9.30 Uhr: Feldgottesdienst der Seelsorgeeinheit mit Flurprozession am Feldkreuz zwischen Volkertshausen und Beuren (bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in Volkertshausen in der Kirche statt; Es läuten dann um 9 Uhr die Glocken in den Gemeinden).
Freitag, 31. Mai, 19 Uhr: Rosenkranz
Samstag, 1. Juni, 18 Uhr: Beichtgelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Dienstag, 4. Juni, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe



Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180/6075312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890

Krankenkommunion durch Pfarrer Engelbert Ruf am Donnerstag, 6. Juni, ab 15 Uhr in Beuren.



Bohlingen

Abfalltermine
Freitag, 31. Mai: Biomüll
Dienstag, 4. Juni: Gelber Sack
Mittwoch 5. Juni: Restmüll

Brunnenfest
Das traditionelle Brunnenfest der Trübhüeter-Zunft findet am Samstag, 8. Juni, ab 17 Uhr rund um den Narrenbrunnen in der Ledergasse statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ab 19 Uhr unterhält der Musikverein Worblingen. Die Zunft lädt alle herzlich ein.

Fußball
Samstag, 1. Juni, 11 Uhr: FC Singen E – SV Bohlingen E
11.15 Uhr: SV Bohlingen D – SV Markelfingen D2
12.30 Uhr: Hegauer FV C2 – SF Überlingen am Ried C2
12.30 Uhr: SG Hilzingen C – SG Überlingen am Ried C
13 Uhr: SV Bohlingen II – SG Überlingen am Ried/ Böhlingen II
14 Uhr: SG Reichenau B – SG Bohlingen B2
14 Uhr: SG Böhlingen A – SG Reichenau A
16 Uhr: SV Bohlingen I – SC KN-Wollmatingen II

Gottesdienste
Donnerstag, 30. Mai, 9.30 Uhr: Feldgottesdienst der Seelsorgeeinheit mit Flurprozession am Feldkreuz zwischen Volkertshausen und Beuren (bei schlechtem Wetter in der Kirche Volkertshausen)
Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion

Pfarrer Ruf bringt die **Krankenkommunion** am Donnerstag, 6. Juni, ab 15 Uhr.

Handwagen auf dem Friedhof
Auf dem Friedhof kann man ab sofort Handkarren gegen ein Pfand ausleihen.

Mülltermine
Dienstag, 4. Juni: Restmüll und Altpapier
Mittwoch, 5. Juni: Biomüll
Donnerstag, 6. Juni: Gelber Sack

Kaffee- und Spielenachmittag
Ein Kaffee- und Spielenachmittag findet am Donnerstag, 6. Juni, um 14.30 Uhr in der Unterkirche statt.

Vatertagsfest des Musikvereins

Der Musikverein lädt alle Ausflügler zum Frühlingsfest am Vatertag, 30. Mai, an der Schloßberghalle (Sportplatz) herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist mit Schweinshaxen sowie Torten und Kuchen bestens gesorgt. Zum Frühschoppen spielt der Musikverein Bohlingen, nachmittags unterhalten der Musikverein Hoppepenzell und die Stadtkapelle Engen.

Helfer/in für Leichtathletik gesucht

Der Turnverein sucht zur Unterstützung der Übungsleiter des Leichtathletik weitere Helferinnen oder Helfer. Trainiert wird immer mittwochs von 16.30 - 18 Uhr. Wer Interesse hat, soll sich bitte an Martina Förderer wenden: martina.förderer@tv-friedingen.de



Hausen
an der Aach

Kirchliche Nachrichten
Christi Himmelfahrt, 30. Mai, 9.30 Uhr: Gemeinsamer Festgottesdienst der Seelsorgeeinheit am Feldkreuz zwischen Beuren und Volkertshausen (bei schlechtem Wetter in der Kirche in Volkertshausen)
Sonntag, 2. Juni, 10.30 Uhr: Heilige Messe

Rentenanträge
Nach wie vor besteht die Möglichkeit, bei der Ortsverwaltung einen Rentenanspruch aufnehmen zu lassen,

Sommerkonzert des Hegau-Gymnasiums

Das traditionelle Sommerkonzert des Hegau-Gymnasiums findet am Donnerstag, 6. Juni, um 19 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums statt: Mitwirkende sind das Vor-Orchester, der Chor sowie das Orchester der Schule. Majestätisch eröffnet das Schulorchester unter der Leitung von Gabriele Haunz das Konzert mit zwei Tanzsätzen aus „Le roi s’amuse“ von Léo Délibes. Im Dreivierteltakt geht es weiter mit Dmitri Shostakovichs „Walzer No. 2“ aus der Suite für Variété-Orchester, bevor der „Tango d’amour“ von Susan Day den Tanzreigen abrundet. Des Weiteren entführt das Schulorchester mit Filmmusik von John Williams in „Harry Potters Wondrous World“. Vier junge Orchestermentorinnen schwingen ihren Taktstock zu „Magic Carpet Ride“ von Peter Wilson, Musikabiturient Tizian Mattes brilliert als Solist. Zum Abschluss kündigen musikalische Vorböten bereits die im Juli geplante Orchesterreise in die französische Partnerstadt La Ciotat an. Der Schulchor unter Leitung von Matthias Wodsak widmet sich dieses Jahr Liedern, die eine nostalgische Stimmung haben. Dabei singt der Chor erstmals auch ein Stück in albanischer Sprache. Ein fetziges Medley mit schmissigen Broadwaymelodien ergänzt das Programm. In diesem Jahr haben wieder mehrere Schüler die Chormentoren-ausbildung erfolgreich absolviert. Es sind jetzt fünf. Sie alle wollen im Konzert zeigen, was sie gelernt haben. Am Klavier begleitet Lukas Fritschy. Last but not least gibt das Vororchester unter der Leitung von Fabian Stoffler Werke zu Gehör.

der Voraussetzung für eine finanzielle Leistung ist. Es sollte jedoch vorab ein Termin vereinbart werden unter Telefon 42851 oder 85-488.

Nachbarschaftshilfe
Die Bürozeiten der Nachbarschaftshilfe sind immer montags, mittwochs und freitags von 13.30 - 16.30 Uhr. Die Geschäftsstelle am Lindenplatz (Bürgercafé) ist erreichbar unter Telefon 9761479 oder nachbarn-helfen@t-online.de

Fußball
Jugend
Samstag, 1. Juni, 11 Uhr: SG Hausen D 1 – SV Volkertshausen
Sonntag, 2. Juni, 11 Uhr: SG Hausen D 2 – Independiente Singen (beide Spiele finden in Steißlingen statt)

Aktive
Samstag, 1. Juni, 16 Uhr: SV Hausen I – SG Heudorf II
Hattinger SV II – SV Hausen II
18 Uhr: Nordstern Radolfzell – SG Hausen Damen

Seniorentreff
Der Monatshock der Seniorengruppe findet am Mittwoch, 5. Juni, ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Sonne“ statt.



Schlatt
unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Dienstag, 11. Juni, 19 - 20 Uhr
– Freitag, 21. Juni, 19 - 20 Uhr
– Mittwoch, 26. Juni, 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Blaue Tonne
Mittwoch, 5. Juni: Blaue Tonne

St. Johanneskirche
Donnerstag, 30. Mai, 9.30 Uhr: Feldgottesdienst der Seelsorgeeinheit mit Flurprozession am Feldkreuz zwischen Volkertshausen und Beuren (bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in Volkertshausen in der Kirche statt; Es läuten dann um 9 Uhr die Glocken in den Gemeinden).
Freitag 31. Mai, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Fußball
Samstag, 1. Juni, 16 Uhr: Verbandsheimschpiel FTSV Nordstern Singen-Schlatt – FC Hilzingen 3

Senioren-Treff
Die Seniorengruppe trifft sich am Dienstag, 4. Juni, um 14 Uhr in der Unterkirche. Es gibt einen Vortrag „Wissenswertes über Hören im Alter“. Die Seniorengruppe lädt herzlich ein und freut sich auf zahlreichen Besuch. Auch Gäste sind willkommen.



Überlingen
am Ried

Gelber Sack
Dienstag, 4. Juni: Gelber Sack

Problemstoffe werden gesammelt
Eine Problemstoffsammlung findet am Donnerstag, 6. Juni, von 13 - 15 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportplatz statt.

Musikverein lädt zu Dämmer-schoppen
Der Musikverein lädt zum Dämmer-schoppen am heutigen Mittwoch, 29. Mai, um 18 Uhr am Bürgerhaus ein. Achtung: Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt.

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN





ERÖFFNUNG MAC 2 22. + 23.06.19

Auf 3000 m² Automobil-Legenden, Fotografie und Lichtkunst

MAC Museum Art & Cars | Parkstraße 1-5 | D-78224 Singen
www.museum-art-cars.com

Fotografie und Kreation: www.x-mind.de

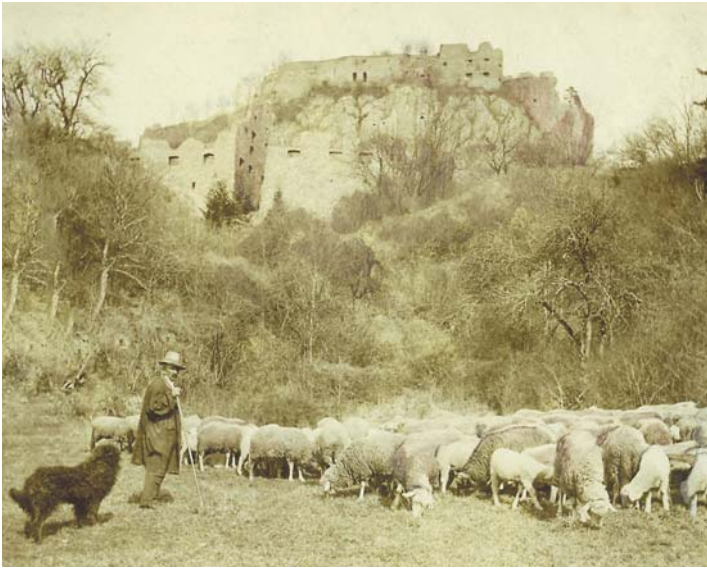
50 Jahre Hohentwiel

Twiel bei Jahrbuchtaufe im MAC II im Fokus

Eine große Sonderpublikation zum Singener Hausberg wird im und zeitgleich auch separat mit dem Singener Jahrbuch 2019 erscheinen. Der Veranstaltungssaal im neuen MAC II bei Jahrbuchtaufe schon voll belegt.

von Stefan Mohr

Im Jubiläumsjahr seiner Eingemeindung wird der Hohentwiel bei der Jahrbuchtaufe, die am Donnerstag, 6. Juni im neu eröffneten MAC II stattfinden wird, natürlich auch Schwerpunkt sein. Wie die für das Singener Jahrbuch zuständige Stadtarchivarin Britta Panzer gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, werde es neun Beiträge, zwei davon als Interviews, zum Hohentwiel geben. Diese werden auch als eigenständiger Sonderdruck zu erwerben sein, kündigte Panzer im Vorfeld der Veranstaltung an. Die Stadtarchivarin freut sich, dass die Jahrbuchtaufe im großen Veranstaltungsraum des MAC II stattfinden wird. Denn



Schäfer mit seiner Herde auf dem Hohentwiel in den 1920er Jahren.
sub-Bild: Stadtarchiv Singen

das Museum ist von seiner Architektur nicht nur an den Hohentwiel angelehnt, sondern man kann den Singener Hausberg auch von dort sehr gut sehen. Die Organisatoren bitten allerdings um Verständnis, dass aufgrund des begrenzten Angebots von 210 Plätzen die Gästeliste für die Jahrbuchtaufe in diesem Jahr schon geschlossen ist. Anders als 2015 zu 1.100 Jahre Hohentwiel befassen sich die Beiträge auf fast 100 Jahrbuch-

seiten nicht mit der Historie des Singener Hausberges. Vielmehr steht 50 Jahre nach der Eingemeindung des Hohentwiels die »Nachgeschichte« im Vordergrund der Betrachtung. So hat die Stadtarchivarin, Britta Panzer, mit Dr. Hubertus Both, der 20 Jahre die Schäferei auf der Domäne betrieben hat, ein Interview geführt. Ein Beitrag zur Denkmalpflege und Naturschutz am Hohentwiel kommt von Ela Dunkelsbühler, über das Naturschutzgebiet und

den Bannwald schreibt Ernst Stegmaier vom Regierungspräsidium. Die Eingemeindung aus Tuttlinger Sicht fasst Alexander Böhm zusammen. Ein zweites Interview hat Britta Panzer mit Ulrich Hertell über die Eingemeindung des Bruderhofs geführt, die vor 50 Jahren ja parallel zum Hohentwiel erfolgte. Der Beitrag »Der Hohentwiel als Wahrzeichen – für was?« von Michael Losse dient als Grundlage für eine Gesprächsrunde, die Britta Panzer bei der Jahrbuchtaufe mit Dr. Hubertus Both und Jörg Wölpper führt. Letzterer hat gemeinsam mit Ronald Kessinger den Beitrag verfasst »Wie der Hohentwiel vor knapp 200 Jahren beinahe zu Singen gekommen wäre«. Die musikalische Umrahmung des Abends, der um 19 Uhr beginnt, wird von Flavia und Simon Götz gestaltet. Weitere Highlights des Singener Jahrbuchs 2019 mit über 40 Beiträgen sind zweifellos der Festvortrag von Britta Panzer zu 125 Jahre DRK. Feste Bestandteile des Jahrbuchs sind die Nachrufe sowie seit ein paar Jahren »Junges Singen« und natürlich die Stadtchronik.

Rielasingen-Worblingen

Bürgerbus: Soziales Projekt für Gemeinde

Flammendes Plädoyer im Gemeinderat. Im ersten ganzen Betriebsjahr sogar positiven Cash-Flow erwirtschaftet.

von Oliver Fiedler

»Der Bürgerbus ist ein soziales Projekt der Gemeinde und nicht eines des Bürgerbusvereins«, unterstrich Udo Heggemann bei der Vorstellung des Jahresberichts des Vereins in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats. Deshalb müsse es auch im Interesse aller sein, dieses Projekt positiv zu begleiten, um damit noch mehr Nutzer für das Projekt zu gewinnen. »Was wir derzeit vor allem brauchen sind neue Fahrer, denn wir sind zwar mit 40 FahrerInnen gestartet, durch Krankheiten oder aus Altersgründen ist die Zahl aber erst mal wieder auf 31 gesunken«, so Heggemann weiter.

17.000 Fahrgäste

In den ersten 20 Monaten des Projekts Bürgerbus habe man 17.000 Fahrgäste befördert. Diese Zahl werde immer wieder angezweifelt, aber die Registrierung der Fahrgäste werde auch durch die Gemeinde über-

herkömmlichen Bushaltestellen der Fall ist. Neu eingeführt wurde zum Jahreswechsel die »Bürgerbus App«, die man sich per QR-Code aufs Handy laden kann, und Informationen zum Fahrplan und Streckennetz enthält.

Wie schon auf der Hauptversammlung vor einigen Wochen angekündigt, will der Verein eine Umstellung auf E-Busse ins Auge fassen. Das Modell von »E-Go«, das in der Sitzung vorgestellt wurde, würde rund 60.000 Euro kosten und wäre damit sogar günstiger als die bisher im Betrieb befindlichen Busse. Allerdings ist nach dem Zuschuss des Landes die Betriebszeit der aktuellen Busse auf acht Jahre festgelegt. »Doch auch in Stuttgart bewegt sich ja in Sachen Elektromobilität derzeit einiges«, schöpft Udo Heggemann Hoffnung. Die E-Busse wären ja sogar günstiger als die aktuellen Dieselfahrzeuge in der Anschaffung.

»Leuchtturm-Wirkung«

Über die Gemeinde hinaus habe der Bürgerbus eine »Leuchtturm Wirkung«, sagte Bürgermeister Ralf Baumert. Denn tags zuvor war er auf einem Meeting der IHK Baden-Württemberg mit



Der Vorsitzende des Bürgerbus-Vereins »3 Rosen«, Udo Heggemann, stellte im Gemeinderat den ersten Jahresbericht über ein ganzes Betriebsjahr vor. Mit im Bild Bürgermeister Ralf Baumert. swb-Bild: of

prüft. Helmut Nahrgang als zweiter Vorsitzender des Vereins informierte, dass der Bus in 2018 rund 10.200 Personen transportierte. 20 Prozent der Fahrgäste kamen mit Personenbeförderungsschein und waren deshalb von der Gebühr von einem Euro befreit. Rund 10 Prozent der Fahrgäste hätten dabei beide Linien als Umsteiger genutzt. Wenn man die Zahlen des zweiten Halbjahrs vergleiche, dann sei die Zahl der Fahrgäste von August bis Dezember im Vergleich zu 2017 um über 51 Prozent gestiegen. Im letzten August wurde zudem der Fahrplan und Ablauf optimiert. Interessanterweise ist die Zahl der Fahrgäste in Arlen und Worblingen wesentlich höher als in Rielasingen selbst. Die FahrerInnen leisteten dafür rund 4.800 Stunden ehrenamtlicher Arbeit, so der Jahresbericht. Angesichts oft zugeparkter Haltestellen hat der Verein die Bitte, dass die Haltestellen auch auf der Straße zusätzlich markiert werden, wie das auch bei

Udo Heggemann auf ein Podium geladen worden, um die Erfahrungen mit dem Projekt einem großen Publikum aus dem Verkehrsbereich vorzustellen. Die Bilanz weist Einnahmen von insgesamt 30.200 Euro durch Fahrkartenverkauf, Zuschüsse und Werbung auf. Die Ausgaben liegen in der Summe von 179.900 Euro, bei denen allerdings die Abschreibungen mit 148.000 Euro als stärkster Posten zu Buche schlagen – sie werden auch nur in diesem Jahr so gerechnet und fallen in den Folgejahren bereits weg, so Kämmerin Verena Manuth in der Sitzung. Den Jahresfehlbetrag von knapp 150.000 Euro für dieses Jahr trägt die Gemeinde. Was den realen Zahlungsverkehr im letzten Jahr angeht, so habe sich sogar ein positiver Cash-Flow von rund 2.500 Euro ergeben, ergänzte Manuth. »Das hätten wir als Gemeinde so nicht hinbekommen«, lobte Gemeinderat Dr. Wieland Spur das Projekt Bürgerbus.

Rielasingen-Worblingen

Neue Chefin für Dorfhelferinnen

In einer bewegenden Feier nahm am Freitag Jutta Gold Abschied von der Leitung der Dorfhelferinnen im Bereich Singen-Rielasingen, Höri wie westlicher Hegau.

von Oliver Fiedler

Vor 20 Jahren hatte sie damals schon in einer Umbruchsituation die Leitung übernommen, als die Dorfhelferinnen aus der Sozialstation St. Verena ausgegliedert werden mussten, nun wurde aus der bislang ehrenamtlichen Stelle eine 40-Prozent-Stelle mit der neuen Nachfolgerin Melanie Dressnandt aus Orsingen geschaffen. Die Vorstellungsgespräche fanden übrigens im Trauzimmer des Rielasinger Rathauses statt, wie auf der Verabschiedung mit Augenzwinkern bekannt gegeben wurde. In dieser Dorfhelferinnenstation werden dann auch die Bereiche Rielasingen/Singen, Höri, westlicher Hegau und Engen betreut. Elisabeth Groß von der Zentrale der Dorfhelferinnen in Sölden portraitierte Jutta Gold anhand der Buchstaben ihres Namens mit Eigenschaften wie »tatkräftig, top-kompetent« bis



Jutta Gold mit ihrer Nachfolgerin Melanie Dressnandt. swb-Bild: of

zum »Drillingseinsatz«, oder gar »Aprikosenkuchen«. Zu letzterem schaltete sich Singens OB Bernd Häusler ein und meinte, wenn er das gewusst hätte, dann wäre er noch öfter zu Besuch gekommen. Jutta Gold, die freilich auch Gemeinderätin der SPD ist, bestand dann aber darauf, dass CDU-Mitglieder bei ihr nur einen Mohnkuchen bekommen würden. Häusler erinnerte sich auch noch an die Anfangszeiten der Kooperation mit der Stadt Singen, denn er habe auch erst mal gestutzt, weshalb eine Stadt nun Dorfhelferinnen bräuchte. Der damalige OB Andreas Ren-

ner habe sich sehr gegen eine Kooperation gesperrt, sehr dankbar sei man, dass Sozialfachbereichsleiter Torsten Kalb hier den Weg geebnet habe. Häusler unterstrich, dass der Einsatz der Dorfhelferinnen mehr als alle Ehren wert sei.

»Die Entscheidung war richtig, unter den Schirm der Dorfhelferinnen zu treten.«

Bürgermeister Ralf Baumert erinnerte an die Geburt der eigenständigen Dorfhelferinnen-

Rielasingen

In Landesliga spielen

Die Jugendabteilung des derzeitigen Verbandsliga-Tabellenführers des 1. FC Rielasingen-Arlen sucht für den Bereich der A- und B-Jugend, Spieler welche die beiden Teams verstärken. Beide Mannschaften spielen in der neuen Saison 2019/20 in der Landesliga. In Absprache mit den Trainerteams der 1. und 2. Mannschaft wurde ein einheitliches Spielsystem aller Jugendmannschaften beschlossen. Alle Jugendmannschaften werden von jeweils zwei Trainern und Betreuern trainiert. Mehr gibt es unter: www.fc-rielasingen-ahlen.de.

Rielasingen-Worblingen

Schneller Bauplätze im »Aufgehender«

Gemeinde soll Vorkaufsrecht für großes Grundstück ausüben.

von Oliver Fiedler

Eventuell könnte der Start in das Baugebiet »Aufgehender« doch etwas früher vollzogen werden als bislang angekündigt. Denn die Gemeinde hat nun die Möglichkeit, ein größeres unbebautes Grundstück an der Straße »Rebberg« im Zuge

Singen

WD Dittus Cup eröffnet Saison auf der Radrennbahn Singen

Bei hervorragenden äußeren Bedingungen konnte die Radrennbahn Singen ihre Sommerbahnserie WD Dittus Bahn Cup starten. Als Disziplinen standen Punktefahren, Ausscheidungsfahren, Temporennen und das Handycaprennen auf dem Programm. Bei den Nachwuchsathleten konnte der junge Tim Herzog (Singen) überraschen, der als jüngster Teilnehmer auf den dritten Platz nach allen Disziplinen kam. Das weitere Podium besetzten hier Victoria Stelling hinter Claudius Wetzels aus Konstanz. Dieser durfte sich auch das ers-

te Führungstrikot des Jahres überstreifen. Bei den Männern war es eine reine Singener Angelegenheit. Alle ersten drei Plätze schimmerten im blauen Trikot des Singener Vereins. Sieger wurde Niklas Stelling vor Ron Niestroj und Jan Münzer. Der nächste Termin für den WD Dittus Cup ist der 6. Juni bevor ein weiterer Lauf am Samstag, 22. Juni mit einer Stehernacht folgt. An diesem Abend werden drei Steherläufe und insgesamt vier Disziplinen der Nachwuchsathleten stattfinden. Der Abend wird musikalisch umrandet.

Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Konzert in St. Bartholomäus

Das Bammentaler Sinfonieorchester und der Schulchor des Gymnasiums Bammental werden am Mittwoch, den 5. Juni, abends um 20 Uhr auf ihrer Konzertreise nach Mailand in Rielasingen-Worblingen Station machen. In der katholischen Pfarrkirche St. Bartholomäus erwartet die ZuhörerInnen ein Konzert mit hochkarätigen geistlichen und weltlichen Werken aus den Bereichen Klassik, Folk und Film. Das aus 70 Schülerinnen und Schülern bestehende Orchester ist weit über seine Region hinaus bekannt. In diesem Jahr wird das Programm zusätzlich bereichert durch einen Chor und Solisten. Das Konzert dauert eine gute Stunde. Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang.

Pressemeldung

Singen

Zeugen gesucht

Zeugen sucht die Polizei zu einer Körperverletzung am frühen Sonntagmorgen gegen 4.45 Uhr, die vor einem Imbiss an der Ecke Otto-Hahn-/Werner-von-Siemens-Straße stattgefunden hat. Hierbei wurde ein 26-jähriger von mehreren Personen tödlich attackiert. Hinweise bitte an das Polizeirevier Singen, Tel. 07731/888-0.

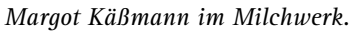
Margot Käßmann verspricht schöne Aussichten

bestehend aus Musikern des Blasorchesters der Stadt Singen, unterhält die Besucher mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire mit Stilrichtungen von der Renaissance bis zu Popklassikern des 21. Jahrhunderts. Für das leibliche Wohl sorgt die Siedlergemeinschaft.

Pressemeldung

von Uwe Johnen

Am vergangenen Mittwoch lud die Buchhandlung Greuter zu einem Event der Sonderklasse ins Radolfzeller Milchwerk ein. Margot Käbmann hielt vor über 500 Gästen einen Impulsvortrag in Anlehnung an ihr neu erschienenes Buch »Schöne Aussichten auf die besten Jahre«. Die frühere Bischöfin und Erfolgsautorin zeigte auf, dass beides möglich ist: älter werden und glücklich sein. Margot Käbmann redete sich mit ihrer humorvollen Art sogleich in die Herzen des Publi-



swb-Bild: uj

kums, als sie über ihren 60. Geburtstag sprach. Sie habe sich sehr auf dieses große Fest gefreut, anders als manche, die bereits beim 40. Geburtstag schwarz tragen. Ihren 40. und 50. Geburtstag konnte sie damals nicht feiern, zu viel All-

tagshektik begleitete sie. So war der 60. Geburtstag der richtige Anlass. Dabei stellte sie fest, dass der Sechzigste eben nicht der neue Vierziger sei, so wie manche sagen würden. »Der Sechzigste ist der Sechzigste«, es anders zu sehen sei Quatsch. »Ich glaube, dass es mit 60 ruhiger wird«, meinte sie, um damit zu betonen, dass alt sein nicht heißen würde, ruhig zu sein. »Für immer jung sein geht nicht«, stellte sie fest und beschrieb, dass man zu den Falten und anderen Zeichen des beginnenden Alters stehen muss. Humorvoll gab sie Beispiele des Erkennens, dass man allmählich alt wird. So erzählte sie von ihrer Tochter, die ihr über zwei ältere Damen berichtete. Die Mutter fragte »Wie alt?« »Na, ungefähr so wie du«, war die Antwort. Da wusste sie: jetzt ist sie alt.

Das große Credo des Abends war, nicht zu viel zurückblicken. Ständiges Hadern mit dem eigenen Vergangenheit mache

Kommen und Staunen

Garten- & Freizeit

Möbel

auer

Mo-Fr 7.30 - 18.00
Sa 9.00 - 14.00
und nach Vereinbarung

Eisen Auer GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 30 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31/83 07 747 • www.auer-knapp.de

The logo for the Hospiz- und Palliativzentrum 'horizont' features the word 'horizont' in a stylized, lowercase font. Each letter is composed of two overlapping semi-circles in various colors: purple, green, yellow, and blue. Below the word, the text 'HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM' is written in a smaller, uppercase, sans-serif font.

Aach



Eine ganz wichtige Aufgabe musste der neue Volkertshauser Bürgermeister Marcus Röwer bei der Hauptprobe der Feuerwehren Aach und Volkertshausen übernehmen, die mit einem angenommenen Dachstuhlbrand rund 60 Einsatzkräfte plus der Drehleiter aus Engen herausfordern sollte. Übungs-Moderator Dirk Schmid hielt Röwer einfach das Handy für die Alarmmeldung hin und es hat geklappt. swb-Bild: of

Worblingen



Da hatte sich der Musikverein Worblingen mit seinem Motto »Make Blasmusik great again« sogar beim US-Präsident Trump bedient und setzte die Traditionen ganz interessant neu in Szene. Zum Beispiel mit seiner »Blowsiesä« am Sonntag nach dem Festumzug, der mit 35 Blaskapellen durch den ganzen Ort ging. Auf gleich vier Bühnen wurde parallel im Wechsel der Musiker dort zum Thema »Polka«, »Marsch« und »Modern« im Rahmen des Bezirksmusikfest aufgespielt. Die neue Variante des Gesamtchors kam auch bei den Musikern selbst bestens an, die hier von Bühne zu Bühne wandern konnten. Im Rahmen dessen“ dirigierte Roland Matt einen Teil des Gesamtchors eindrucksvoll im Festzelt, der sich noch auf drei weitere Bühnen mit anderen musikalischen Themen vor dem Festzelt erstreckte. Ein Novum für ein Bezirksmusikfest. swb-Bild: of

Singen



Mit Schrott für schöne Weihnachten sorgen. Das machen seit vielen Jahren Rudi Babeck und Hans Teschner vom Vorstand des Vereins »Widmann hilft Kindern der Region« mit ihrer Schrottsammlung, mit deren Erlös tatsächlich eine Basis für die jährliche Weihnachtsaktion für bedürftige Familien gelegt wird. Letzte Woche war die Ernte allerdings doch etwas klein, was die Bedeutung von Spenden verstärkt. swb-Bild: of

Pfullendorf



Was für ein Erfolg mit 46 Jahren: Christian Mendes, Torhüter des Oberligisten FC 08 Villingen und ehemals Trainer des FC Singen, hatte am Samstag Abend allen Grund zu jubeln - er holte mit seinen Jungs den Pott im SBFV-Pokalfinale gegen den FC Rielasingen-Arlen. Der brasilianische Österreicher zeigte auch in dieser Partie seine besondere Klasse und beeindruckte mit sehenswerten Paraden. swb-Bild: mu

Singen



Ein Comeback hat die Familie Lucà im Singener Eiscaffè Portofino zum 1. Mai in der Schwarzwaldstraße 1 gefeiert. Denn der Ruhestand war doch etwas langweilig. Deshalb ging es zurück in die »heimische« Eisdiele und die Produktion im Familienbetrieb. Und wie gewohnt wird auch wieder Pizza und Pasta aufgetischt, mit warmen Mittagstisch für alle Freunde mediterraner Genüsse. swb-Bild: ce

Neues bei
heikorn
SINGEN

Der Sommer kommt bestimmt! #mode bis Größe 52!

www.heikorn.de

Binningen



Über 2.000 Besucher kamen am Wochenende zu den Syringa-Gartentagen nach Binningen, wo Natur in Bestform erlebt werden konnte. Die Gartentage haben sich längst zum Treffpunkt für Menschen mit besonderem Lebensstil entwickelt, die hier auch auf viel Information setzen. swb-Bild: of

Mehr zum Thema unter:
wochenblatt.net/singen

Singen



Singen feierte in der Fußgängerzone 70 Jahre Grundgesetz und über zehn Organisationen feierten mit. Mit dabei auch Abiturienten der Robert-Gerwig-Schule. Mirco Wally erklärte prägnant die Vorzüge des Grundgesetzes, andere verteilten dieses in neun Sprachen. swb-Bild: stm

Mehr zum Thema unter:
wochenblatt.net/singen

Aach



Einen meisterlichen Empfang bereiteten eine stattliche Anzahl an Aacher Bürgern, die Stadtmusik unter Leitung von Michael Chrobog und die Stadt Aach mit Bürgermeister Manfred Ossola an der Spitze den erfolgreichen Juniorenmannschaften des RMSV Aach am Montag Abend auf dem Mühlenplatz. Sie kamen mit vier Deutschen Meistertitel, zwei Vizemeistern, einmal DM-Bronze und mit Platz 4 im Gepäck von der Deutschen Juniorenmeisterschaften bereits am späten Sonntagabend aus Köln-Finkenbergrück. Gerade rechtzeitig zu diesem Anlass hatte der Wettergott ein Einsehen und schloss die Regenschleusen. Ossola begrüßte die Sportlerinnen namentlich für die DM-Titel Nr. 137 bis 140 in der Vereinsgeschichte des RMSV Aach, aber auch die weiteren Medaillengewinner. swb-Bild: Wilfried Schwarz

Gottmadingen



»72 Stunden« war das große Stichwort für tausende Jugendliche in ganz Deutschland in der Zeit zwischen Donnerstag- und Sonntagnachmittag. Auch 20 Gruppen aus dem Landkreis waren an dieser Aktion beteiligt, um hier Projekte im sozialen Geist auf die Beine zu stellen. Der Radiosender »SWR3« begleitete das Projekt mit vielen Reportagen und »Hilferufen« wenn doch Handwerker oder das ein oder andere Werkzeug benötigt wurde. Die Ministranten der Seelsorgeeinheit Gottmadingen mussten in den drei Tagen ein ganz neue Fassung von »Schneewittchen« auf die Beine stellen, bei denen sich die Zwerge dann selbst schon fragten, ob die »Prinzessin« nun noch eine »Sis« oder ein »Bro« sein könnte. Und auch bei den Zwergen war so mancher Zeitgeist zu spüren, der das Publikum mächtig amüsierte. Mehr zu den vielen Aktionen gibt unter www.hegau.kja-freiburg.de. swb-Bild: of

Singen



Die Sonne strahlte am Samstag über der neugestalteten Hegastraße, die zu einem Straßenfest eingeladen hatte. Selbst Oberbürgermeister Bernd Häusler war Gast bei der Modenschau von Tally Weijl, die zahlreiche Schaulustige anlockte. Beim Schuhgeschäft Franco Bonoldi auf der anderen Seite war um die Mittagszeit kaum ein Durchkommen. Prosecco beim Schuhkauf gibt es halt nicht alle Tage. Zudem hatte der Organisator des Hegastraßenfestes Hans Wöhrle neben dem Schuhgeschäft, das sein Sohn Falk betreibt, Zeit für seine musikalische Leidenschaft. Mit Evergreens aus den 60er und 70er Jahren auf der Gitarre und Sänger Chris Albers bekam er viel Applaus. Sicherlich wird die Hegastraße künftig häufiger für solche Events genutzt. swb-Bild: stm

Singen

Suchfahrt der Neu-Böhringer

Die legendäre Bildersuchfahrt des Narrenvereins Neu-Böhringen per Fahrrad findet auch dieses Jahr wieder am Pfingstsonntag, 9. Juni, ab 10 Uhr statt. Die Strecke ist kinder- und familienfreundlich und nicht allzu lang (ca. 18 km). Alle die mitfahren, können sich zwischen 10 und 12 Uhr anmelden und starten. Der Start ist sowohl als Einzelfahrer als auch in Gruppen möglich. Für das leibliche Wohl wird natürlich von Seiten des Vereins gesorgt. Pressemeldung

Singen

Friseurausbildung wird digitalisiert

Friseur- und Kosmetik-Innung führt digitales Berichtsheft für Friseur-Lehrlinge ein.

von Inge König

Handwerk bleibt Handwerk. Dennoch zieht die digitale Entwicklung auch in diese Berufe ein. Die Friseur- und Kosmetik-Innung zeigt wie es geht. Sie führt für ihre Auszubildenden das digitale Berichtsheft ein.

Der Radolfzeller Innungs-Obermeister Martin Jetter und seine Stellvertreterin Bianka Möhrle, sind von diesem Angebot überzeugt. Die Berichtsheft-App mache den Beruf für junge Menschen attraktiver. So können ohne Umwege Fotos von Arbeiten am Modell in das Berichtsheft aufgenommen werden. Ein Ampelsystem erinnert die Auszubildenden an versäumte Einträge. Gleichzeitig werden die Berichte beim Zentralverband

des Friseurhandwerks hinterlegt und so vor Verlust geschützt. Im Bereich der Handwerkskammer Konstanz zählt das Friseurhandwerk mit seinen 300 Auszubildenden zu den Top-Ausbildungsberufen und liegt dort an fünfter Stelle. Bei den Meisterprüfungen liegen die Friseure sogar an der Spitze. Auch die Liste der Gewerke im Bereich der Handwerkskammer Konstanz wird von Friseur-Betrieben angeführt.

Termine

mamazone-Brustkrebsgruppe: Nächstes Treffen, Fr., 31.5., 15 Uhr im Onko-plus-Raum des Hegau-Bodensee-Klinikums, Singen.

VdK Beratung im Sozialrecht, Di., 4.6., 9-15.30 Uhr; Do., 6.6., 8.30-12 Uhr; Di., 11.6., 9-15.30 Uhr; Do., 13.6., 8.30-12 Uhr jeweils in der VdK-Servicestelle, Bleichwiesenstr. 1/1, Radolfzell. Terminvereinbarung erforderlich unter 07732/92360.

IG-Metall Senioren und Seniorinnen treffen sich am Mi., 12.6., 16 Uhr in der Gaststätte

»Schönberger Hof« in Orsingen-Nenzingen.

Infoabende mit Kreißsaalführung für werdende Eltern, jeden Mittwoch, 19 Uhr, Eingangshalle Hegau-Bodensee-Klinikum, Singen.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle Hegau: Do., 30.5., 11 Uhr ökumenischer Gottesdienst. So., 2.6., 11 Uhr ökumenischer Gottesdienst.

Selbsthilfegruppe Prostatakarzinom: Nächstes Treffen, Mo., 3.6., 18 Uhr im Onko-Plus

Raum im Hegau-Klinikum Singen. Referent Dr. Conrad Leistert.

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Immer dienstags, 11 Uhr, trifft man sich zum Walken mit Stöcken oder Rollator, 15 Min. Gymnastik beim Hohentwiel-Stadion, Parkplatz Gaststätte Roter Rettich, Friedinger Str. 34, Straßenabfahrt hinter Hostel, ehem. Jugendherberge, Singen. Parkinson-Selbsthilfegruppe, Mittwoch, 5.6., 11 Uhr, Bewegungsgruppe, Praxis Stark, Singen.



Blumen für die Mitarbeit im Vorstand der Friseur-Innung Westlicher Bodensee: Obermeister Martin Jetter (rechts) bedankt sich bei seinen Vorstandskolleginnen während der Jahreshauptversammlung. swb-Bild: Inge König

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Badewannenlifte
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit über 30 Jahren
WANNEN WISSLER
☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

Dienstleistungen

Ihr Servicepartner 'Rund ums Haus'

Rohrreinigung & Hausmeisterservice 24

Belchenstr. 3
78224 Singen
Tel. 0174 / 9855204
Rohrreinigung-gbr@mail.ru

ELEKTRO

Elektroinstallation
Kundendienst
Sat-Service **07771/2445**
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HiFi • VIDEO • EDV

FACHFUSSPFLEGE

Med. orthop. Fußpflege
Johanna Fenker
macht Hausbesuche.
0 77 33/50 64 29

GARTENPFLEGE

LP Pasquale & Leonardo
Garten & Landschaftspflege
Moßbrugger
Pflege rund um Ihren Garten
+ Winterdienst
+ (Lohnunternehmen) Landschaftspflege,
Abtransporte von Silomais, Grassilage und Getreidekorn
0175-8662859, Schlatter Dorfstraße 2, 78224 Singen

GRABSTEINPFLEGE

Grabsteinentfernung
JB I RUND UMS HAUS
Manfred Fleiner
Hinter Zinnen 5 • Tel. 0152 - 08764595
78256 Steißlingen
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

HANDWERKER

Sie suchen einen zuverlässigen Handwerker?
Fliesen-, Böden-, Gips-, Malerarbeiten,
Trockenbau, Badsanierung u.s.w.
dann rufen Sie mich an unter
0176 - 80 60 41 85

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/57036

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

HUNDESALON

HUNDESALON
Beautiful Dog

Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von **jura & Saeco**
Service und Reparatur für alle Marken
(De'Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 9 43 54 71

Kartenlegen, Pendeln, mediale Arbeiten
mit viel Erfolg sehr treffsicher. Freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 077 31 / 97 55 82

MALER

Klaus Heinemann
Malermester
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31 / 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

ROLLLÄDEN

Meisterbetrieb
ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollläden · Markisen · Jalousien
Plissees · Lamellenvorhänge · Rollos
Reparaturreparaturdienst
Herrenlandstr. 50, 78315 Radolfzell
www.enz-markisen.de ☎ 97 16 36

SANITÄR

REICHLE
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIE
Unter den Buchen 5 · 78294 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 20
Mobil 0174 / 2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

SAT-SERVICE

Wenger SAT-Service
Harald Wenger
Telefon 0 77 31 - 60 505
info@wenger-sat-service.de
www.wenger-sat-service.de
TV HiFi SAT
Verkauf • Reparatur • Service

SAUNA & SOLARIUM

Gisi's Sauna Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen - 07731 / 46485

TIERRETTUNG

Tierrettung
LV Südbaden e.V.
Notruf: 0160 - 5187715
e-mail: info@tierrettung-suedbaden.de
www.tierrettung-suedbaden.de
f Tierrettung LV Südbaden e.V.

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für TV-Geräte Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921 474

UMZÜGE

BERGMANN
Ihr Umzugspartner
In- & Auslandszüge
Privat- & Firmenumzüge
Haushaltsauflösungen
Möbelaußenlift
Möbeleinlagerungen
Robert-Bosch-Strasse 7 D-78224 Singen
Tel. (07731) 79 67 18
info.bergmann-umzuege@gmx.de
www.umzuege-bergmann.de

YOGA

FREI & GEERDET ATMA KRIYA YOGA
Entdecke unsere einzigartigen Yoga-Kurse in Orsingen
JETZT ANMELDEN
www.zentrum-thewhitehorse.de



Singen

Fast das ganze Büro Kuhn läuft mit

Wenn am Sonntag, 7. Juli, der 4. Stadtlauf der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau durch die Innenstadt in Singen startet, werden auch 23 LäuferInnen des Singener Steuerbüro Kuhn mit am Start sein.

von Oliver Fiedler

Das Unternehmen selbst hat rund 30 Mitarbeiter. Schon seit

der ersten Auflage des Stadtlaufs ist das Unternehmen mit dabei, eben weil es so eine entspannte Atmosphäre dort ist, wie von Manuela Fendrich aus dem Büro zu erfahren ist, die die Anmeldung für ihre Kollegen vorgenommen hat. Eben wegen der Atmosphäre, sind auch viele Familienangehörige dabei. Und: das ist das einzige sportliche Ereignis, dass das Unternehmen im Jahreslauf gemeinsam besucht, obwohl es eigens dafür sogar Kuhn. Lauf-



shirts fertigen ließ. Eben weil dieser Lauf etwas besonderes ist. Letztes Jahr wurde erstmals die Marke von insgesamt 1.000 Teilnehmern überschritten. Das ist auch dieses Jahr das Ziel. Getreu dem Motto des Laufs »laufend mithelfen« spendete die Volksbank eG im Vorjahr 9.000 Euro an zwei soziale Einrichtungen in Singen. Schirmherr Oberbürgermeister Bernd Häusler läuft natürlich auch beim Stadtlauf der Volksbank eG mit: »Ich finde es toll, dass bei diesem Lauf niemand ausgegrenzt wird, ob alleine oder in der Gruppe, ob Jung oder Alt, ob mit Handicap oder

als trainierter Sportler. Das Gemeinschaftserlebnis und der Spaß zählen«. Jeder Teilnehmer kann die Strecke mit einer Länge von circa 2,4 Kilometern von 13 Uhr bis 15.30 Uhr beliebig oft laufen, wobei sich der Erlös ganz nach dem Motto »laufend mithelfen« mit jeder weiteren Runde erhöht. Möglich wird dies durch die Volksbank Schwarzwald Baar Hegau, die pro Person und Runde einen Euro für den guten Zweck spendet. Der Erlös des Spendenlaufs kommt dieses Jahr »Bürgerstiftung Singen« und der »Integration in Singen – inSi« zugute. »Wir freuen uns sehr, das vierte Mal in Singen am Start zu sein und laden begeisterte Läufer ein, mitzulaufen. Bewegung macht glücklich und gesund, hält fit und stärkt das Wohlbefinden. Zudem laufen wir für einen guten Zweck«, so Daniel Hirt, Vorstandsmitglied der Volksbank eG und Initiator des Laufs in Singen. Und jetzt das Wichtigste: anmelden kann man sich ganz einfach online unter www.laufend-mithelfen.de.



Beim Volksbank-Stadtlauf kann sich jeder ganz persönlich als Siegerin oder Sieger fühlen. swb-Bild: of/Archiv

Engen

Paketzusteller im Würgegriff

Von einem dringend um Hilfe bittenden Paketzusteller wurden Beamte des Polizeipostens Engen am letzten Freitag gegen 11.45 Uhr in einen Ortsteil gerufen. Ein 39-jähriger Mann wollte einem 45-jährigen Mann ein Paket zustellen und verlangte zur Identifizierung einen Ausweis. Der vermeintliche Empfänger überreichte zwei Dokumente, aus denen jedoch sein Wohnort

nicht hervorging, weshalb der Zusteller ihm das Paket nicht aushändigen konnte. Daraufhin wurde der Mann gegenüber dem Postzusteller aggressiv und versuchte, ihm das Paket zu entreißen. Nachdem dies nicht gelang, versuchte er den 39-Jährigen zu packen und zu würgen, dieser konnte jedoch in sein Auto flüchten und informierte die Polizei. Pressemeldung

Hegau

Freie Plätze für HBTG-Turncamp

In den Sommerferien, vom Mittwoch, 28. August bis Sonntag, 1. September findet wieder das beliebte Turncamp des Hegau-Bodensee-Turngau in Mühlhofen-Uhldingen statt. Geräteturner/-innen im Alter ab sieben Jahren sind auf diesem Freizeitcamp willkommen. Das Trainings- und Freizeitprogramm bietet Teilnehmern viel

Spaß, die mindestens zwei bis vier Stunden in der Woche trainieren, heißt es in einer Pressemeldung. Hier können neue Elemente ausprobiert und Grundlagen gefestigt werden. Es gibt noch freie Plätze. Anmeldeschluss ist am 30. Juni. Anmeldung und weitere Informationen unter www.hbtg.de/ termine. Pressemeldung

Hammer Aktion beim Autohaus Ivacic 0% Leasing

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

0%-LEASING

NISSAN INTELLIGENT FLAT

• LEASING

• GARANTIE

• WARTUNG

• MOBILITÄTSGARANTIE

DIE NISSAN HIGH-TECH-TAGE MIT DEN HIGHLIGHT-RATEN

NISSAN X-TRAIL
N-CONNECTA
1.3 I DIG-T, 117 kW (160 PS)
UNSERE RATE
AB MTL. € 169,-*

• NissanConnect Navigationssystem

• Voll-LED-Scheinwerfer mit adaptivem Lichtsystem (AFS)

• Heckklappe elektrisch und sensorgesteuert (Öffnen per Fußbewegung)

• INTELLIGENT KEY mit Start-/Stopp-Knopf

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,8, außerorts 6,1, kombiniert 6,8; CO₂-Emissionen: kombiniert 154,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C.

*Fahrzeugpreis € 31.085,-, Leasingsonderzahlung € 6.390,-, Laufzeit 36 Monate (36 Monate à € 169,-), 30.000 km Gesamtlauflistung, effektiver Jahreszins 0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0 %, Gesamtbetrag € 6.084,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 12.474,-. Ein Kilometer-Leasingangebot für Neuwagen der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Inklusive Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge NISSAN ASSISTANCE und NISSAN Service+ Wartungsvertrag der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 Brühl. Ein Angebot für Privatkunden. Weitere Details erhalten Sie bei teilnehmenden NISSAN Händlern oder auf www.nissan.de.

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

0%-LEASING

NISSAN INTELLIGENT FLAT

• LEASING

• GARANTIE

• WARTUNG

• MOBILITÄTSGARANTIE

DIE NISSAN HIGH-TECH-TAGE MIT DEN HIGHLIGHT-RATEN

NISSAN QASHQAI
N-WAY
1.3 I DIG-T, 103 kW (140 PS)
UNSERE RATE
AB MTL. € 129,-*

• NissanConnect Navigationssystem

• Design Paket (Panorama-Glasdach und Dachreling)

• 18"-Leichtmetallfelgen

• Winter Paket (beheizbare Frontscheibe und Sitzheizung vorne)

• Verdunkelte Scheiben ab der B-Säule

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,0, außerorts 5,0, kombiniert 5,7; CO₂-Emissionen: kombiniert 130,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

*Fahrzeugpreis € 23.812,-, Leasingsonderzahlung € 4.765,-, Laufzeit 36 Monate (36 Monate à € 129,-), 30.000 km Gesamtlauflistung, effektiver Jahreszins 0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0 %, Gesamtbetrag € 4.644,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 9.409,-. Ein Kilometer-Leasingangebot für Neuwagen der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Inklusive Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge NISSAN ASSISTANCE und NISSAN Service+ Wartungsvertrag der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 Brühl. Ein Angebot für Privatkunden. Weitere Details erhalten Sie bei teilnehmenden NISSAN Händlern oder auf www.nissan.de.

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

0%-LEASING

NISSAN INTELLIGENT FLAT

• LEASING

• GARANTIE

• WARTUNG

• MOBILITÄTSGARANTIE

DIE NISSAN HIGH-TECH-TAGE MIT DEN HIGHLIGHT-RATEN

NISSAN MICRA
N-WAY
IG 71, 52 kW (71 PS)
UNSERE RATE
AB MTL. € 79,-*

• Audiosystem mit Apple CarPlay® und Android Auto® auf 7"-Farbdisplay mit Touchscreen

• Rückfahrkamera in Farbe

• Klimaanlage, manuell, inkl. Pollenfilter

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3, außerorts 4,6, kombiniert 5,3; CO₂-Emissionen: kombiniert 121,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C.

*Fahrzeugpreis € 13.680,-, Leasingsonderzahlung € 3.000,-, Laufzeit 36 Monate (36 Monate à € 79,-), 30.000 km Gesamtlauflistung, effektiver Jahreszins 0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0 %, Gesamtbetrag € 2.844,-, Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung € 5.844,-. Ein Kilometer-Leasingangebot für Neuwagen der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Inklusive Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge NISSAN ASSISTANCE und NISSAN Service+ Wartungsvertrag der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 Brühl. Ein Angebot für Privatkunden. Weitere Details erhalten Sie bei teilnehmenden NISSAN Händlern oder auf www.nissan.de.

AUTOHAUS IVACIC

Autohaus Bernd Ivacic GmbH · Anton-Sommer-Straße 4 · 88046 Friedrichshafen · Tel.: 0 75 41 - 5 29 79

Autohaus Bernd Ivacic GmbH · Gottlieb-Daimler-Straße 21 · 78224 Singen · Tel.: 0 77 31 - 6 40 51

www.nissan-ivacic.de

Mühlhausen-Ehingen

EWM jetzt auch im Hegau

Für bessere Erreichbarkeit im Süden Deutschlands eröffnet »EWM - We Are Welding« seinen ersten Standort in Mühlhausen für die Region Singen.

von Julia Kellermann

Kürzlich eröffnete der führende Hersteller für Lichtbogen-Schweißtechnik, »EWM - We Are Welding«, seinen ersten Standort in Mühlhausen. Bisher führte die Firma 13 Standorte, von denen der Großteil im Norden Deutschlands zu finden sind, sieben weitere befinden sich im Ausland. »Zu den fünf schon beschäftigten Mitarbeitern in Mühlhausen sollen nun über weitere fünf hinzukommen«, erklärte Standortleiter Dennis Wittel. »In den letzten Jahren hat sich unser Kundenkreis im Hegau und Singen sehr vergrößert. Diesen Kunden können wir durch den neuen Standort nun deutlich entgegenkommen«, sagte er im



Sehr eindrucksvoll wurde das derzeit modernste Lichtbogen-Schweißgerät des Unternehmens EMW bei der Standorteröffnung in Mühlhausen in Aktion vorgestellt.

Konstanz/Stuttgart

Land unterstützt Digitalisierungs-Labor

Kürzlich überreichte Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut einen Förderbescheid in Höhe von 750.000 Euro für den Aufbau des »Innovationslabors Hochrhein-Bodensee« an den neuen Landrat Zeno Danner und die Beteiligten der Wirtschaftsförderungen des Kreises sowie der Stadt Konstanz. Das Innovationslabor soll vor allem kleine und mittelständische Unternehmen bei Innovations-themen wie Digitalisierung und Industrie 4.0 unterstützen und ab 2021 zur Verfügung stehen. »Wir freuen uns, dass wir das Ministerium mit unserem Antrag überzeugen konnten«, sagt Landrat Zeno Danner und fügt hinzu: »Diese Förderung er-

Gespräch mit dem WOCHEN-BLATT. »Wir sind klar auf Expansionskurs und verstärken deshalb die Präsenz auf unseren Märkten«, sagte PR-Referentin Maja Wagener. Am Eröffnungstag, bei dem Kunden und Interessierte sich den Standort anschauen konnten, stellte die Firma ihre neueste Entwicklung in Aktion vor. Der »Titan XQ puls« entspricht dem Standard »Industrie 4.0«, liefert also die Dokumentation zu seiner Arbeit digital an den Anwender. Ursprünglich wurde die EWM AG vor 40 Jahren als Familienunternehmen gegründet und gilt mittlerweile als größter und international wichtigster Anbieter für Lichtbogen-Schweißtechnik. Die Produkte sind bekannt für ihre leichte Bedienbarkeit und den geringen Verbrauch von Materialien, Energie, Zeit und Schweißrauchemissionen. Weitere Informationen sind unter www.ewm-group.com zu finden.

Steißlingen

»Mehr Dynamik erforderlich«

Die Kreisverkehrswacht Hegau-Konstanz mit zahlreichen Aktionen. Bei der Jahreshauptversammlung in Steißlingen wurde Peter Frittschi zum 2. Vorsitzenden gewählt.

von Uwe Johnen

Die Liste der im vergangenen Jahr durchgeführten Aktionen der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau e.V. war wieder lang, die der erste Vorsitzende Willi Streit im Café Sättle in Steißlingen vortrug. Fast 12.000 ehrenamtliche Stunden seien im vergangenen Jahr geleistet worden. Das entspreche in etwa immerhin sechs Vollzeitkräften. Mit großem Stolz verwies Streit darauf, dass die Verkehrswacht Konstanz-Hegau mit nun insgesamt 327 Personen die zweitgrößte von insgesamt 55 in Baden-Württemberg sei. Während bei der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg innerhalb der letzten zehn Jahren ein Mitgliederschwund von annähernd 23 Prozent zu verzeichnen war, durfte sich die Kreisverkehrswacht seit der Fusionierung der beiden Verbände »Konstanz« und »Hegau« über einen Mitgliederzuwachs von annähernd 64 Prozent freuen. »Es ist noch mehr Dynamik erforderlich, damit man gerne mitmacht«, forderte Streit und



Der Vorstand der Kreisverkehrswacht (v.l.): Peter Frittschi, Peter Moßbrugger, Dirk Vairo, Matthias Matyskiewicz, Cornelia Rappenecker, Josef Schipper, Willi Schmidberger, Willi Streit, Alfred Haag, Dennis Adelman und Geschäftsstellenleiter Harald Grömminger.

mahte, dass man in neuen Strukturen denken müsse. Ein wichtiger Bestandteil des Vereins seien die vier zertifizierten Moderatoren, die für verkehrspädagogische Angebote für Vorschulkinder verantwortlich seien, um die individuellen Handlungsfähigkeiten von »Kindern im Straßenverkehr« (KiS) zu fördern. Seit Bestehen der Kreisverkehrswacht seien mehr als 50 Kindergärten im Landkreis beschult worden. Ebenfalls erfolgreich sei die Aktion »Ich trage Helm«. Die hohe Qualität des Fahrsicherheitstrainings sei weit über die Grenzen hinweg bekannt, lobte der Vorsitzende den Trainingsleiter Alfred Haag. Allerdings forderte er eine verstärkte Werbung für das angebotene Pe-delec-Sicherheitstraining, denn

durch das sprunghafte Wachstum dieses Fortbewegungsmittels seien auch die Anzahl der Verkehrsunfälle und -toten rasant angestiegen. Wichtiger Bestandteil des Vereins seien die Tätigkeiten und die Ausbildung der Verkehrskadetten. Dennis Adelman nutzte die Hauptversammlung, um über die vielfältigen Aufgaben zu berichten. Insgesamt seien in 90 Einsätzen rund 5.000 Stunden geleistet worden.

Wahlen

Dieses Jahr standen Neuwahlen an. Dabei wurde der Vorsitzende Willi Streit in seinem Amt bestätigt. Neu dabei als stellvertretender Vorsitzender ist Peter Frittschi, da sein Vorgänger Stefan Basel aus zeitlichen Gründen

und durch den neuen Job als Sozialdezernent des Kreises nicht mehr kandidierte. In ihren Ämtern wurden Geschäftsstellenleiter Harald Grömminger und als Kassenwartin Cornelia Rappenecker bestätigt ebenso die Beisitzer »Verkehrskadetten« Dennis Adelman, »Sicherheitstraining« Alfred Haag, »Mitgliederbetreuung und Werbung« Peter Moßbrugger sowie Schriftführer Dirk Vairo. Neu gewählt wurden die Beisitzer »KiS-KuV-Koordinator« Matthias Matyskiewicz sowie »JVS- und Projektverantwortlicher« Willi Schmidberger, da die Vorgänger Jürgen Vorbringer und Frank Schludecker ebenfalls nicht mehr kandidierten. Neu in den Vorstand wurde als Beisitzer »Standbetreuung« Josef Schipper gewählt.

Kreis Konstanz

Handwerk 60+ bekommt Zuwachs

Die rund 100 60+Handwerksbetriebe aus 16 Gewerken mit außergewöhnlicher Qualifizierung haben Zuwachs erhalten.

von Gabi Hotz

Firmenvertreter von sieben verschiedenen Gewerken absolvierten in der Bildungsakademie Singen die umfangreiche Zertifizierungsschulung der Initiative 60+ seniorenfreundliche Handwerks-Leistungen. Das große Themenspektrum der Referentinnen und Spezialisten wurde durch praktische Übungen, Anregungen zur Umsetzung im Firmenteam, Marketing-Tipps sowie regen Austausch ergänzt. »Es ist diese Bündelung von Fachinformationen, Erfahrungen von uns als langjährig aktiven 60+Handwerkern und 60+Marketingexperten, der Wissensschatz der mit uns eng kooperierenden Seniorenvertretern sowie das breitgefächerte Netzwerk, auf das die Mitgliedsbetriebe zugreifen können. Zugute kommt dies allen älteren Personen, für die Zukunft Planende und Menschen mit Behinderung, die den vertrauensvollen Service dieser 60+Handwerker nutzen«, so Seminarleiter und 60+Kordinator Robert Hug.



Im Praxisteil der 60+Zertifizierungsschulung für neu hinzukommende, speziell qualifizierte Handwerksbetriebe ging es den Vertretern der 60+Handerks-Initiative darum, Beeinträchtigungen von Kunden und mögliche Hindernisse durch Baustellen in deren Haushalt persönlich erlebbar zu machen.

Der Schreinermeister mit Betrieb in Gottmadingen ist ebenso wie sein Mitreferent und Dachdeckermeister Christoph Rixen mit Unternehmen in Moos von Anfang aktiv, nicht nur mit dem eigenen 60+Handwerksteam, sondern auch im Lenkungsausschuss, bei Präsentationen, Vorträgen usw. Sie vermittelten den Teilnehmern wesentliche Details darüber, was die Initiative ausmacht und wie sie und die anderen 60+Handwerksbetriebe damit maßgeschneiderte Lösungsmöglichkeiten für ihre Kunden umsetzen. In praktischen Beispielen erläuterten sie, wie sie

die Bedürfnisse dieses Kundenkreises im Alltag sowie die Verbesserung deren Lebensraumes kompetent einschätzen, ein Plus an Beratung und eine in Preis und Service besondere, verlässliche Leistung bieten. Wie Zusatzwissen und Vernetzung erfolgreich und zum Kundennutzen funktioniert, zeigten beispielhaft für viele Partner Olaf Zwieschkowski vom Pflegestützpunkt Konstanz, mittlerweile auch ständiges Mitglied im 60+Lenkungsteam sowie Heidi Nabholz als erstklassige Fachreferentin zu alterstypischen Erkrankungen wie Demenz, Par-

kinson usw. »Wie geht man zum Beispiel richtig, respektvoll und wertschätzend mit Menschen um, die diese oder eine andere gesundheitliche Beeinträchtigung haben? Das ist nicht nur in den Haushalten, in die wir kommen, sondern auch bei Beratungen usw. ein wichtiges Thema«, so Christoph Rixen. »Zugleich profitieren wir von diesem Wissen auch im privaten Umfeld.« Um so manches erfahrbarer zu machen, erlebten die Seminarteilnehmer Simulationen von Seh- und Hörbeeinträchtigungen, von alterserschwertem Greifen und Bewegen, den Hürden, die es mit dem Rollstuhl zu meistern gilt und anderes mehr. Einfühlungsvermögen in die Gedanken- und Handlungswelt älterer Menschen vermittelten Katharina Gätjens und Herbert Buhl als 60+Seniorenvertreter/in. Ihre Informationen und Zeitreise sorgten für so manches Aha-Erlebnis als nicht zu unterschätzendes Element eines vertrauensvollen 60+Handwerksbetriebs. »Unsere 60+Handwerker müssen alle Mitglied einer Innung oder eines Landesverbandes sein, unseren Ehrenkodex unterzeichnen und sich zur Kundenbewertung bereiterklären. Auch die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter/innen ist verbindlich«, ergänzte Robert Hug.

NEUBAU DER FIRMA MANZ IN DER KASERNENSTRASSE

WOHNEN AM »ALTEN HOLZPLATZ«



Der Neubau in der Kasernenstraße geht seiner Vollendung entgegen. Einzig die Außenanlagen müssen noch fertiggestellt werden.



Stilvoll wohnen im Neubau: Die ersten Wohnungen sind schon fertig eingerichtet und bezogen.

swb-Bilder: dh

Die ersten Namen stehen schon an den Klingelschildern, während die Handwerker noch mit dem letzten Feinschliff beschäftigt sind. Das neueste Bauprojekt der Firma Manz Immobilienmanagement geht seiner Vollendung entgegen. In zwei

Jahren Bauzeit entstand ein topmodernes Haus in exklusiver Wohnlage mit 18 Wohnungen. Das Gebäude ist äußerst großzügig gestaltet und lichtdurchflutet. Das gelang den Architekten Siegfried Stier und Ute Teige durch einen besonderen Trick: Sie

gliederten das Gebäude in einzelne Baukörper. »Dadurch verfügen nicht nur die Wohnungen, sondern auch das zentrale Treppenhaus über großzügige Fensterflächen«, erklärt Stier. Die Wohnungen haben eine Größe zwischen 70 und 130 Quadratmetern und verfügen alle entweder über einen Gartenzugang oder einen großzügigen Balkon. Jeweils sechs Wohnungen sind auf einem Stockwerk um das Zentrale Treppenhaus mit Lift angeordnet.

»Besonders wichtig war uns, bei diesem Projekt großzügige Allgemeinflächen einzuplanen. Dabei wird bei solchen Bauprojekten sonst oft ge-

spart. Diese Großzügigkeit hebt uns ab vom üblichen Geschosswohnungsbau«, erläutert Karin Vögele von der Firma Manz die Philosophie, die hinter dem Bauprojekt mit einem Volumen von rund fünf Millionen Euro steht. So erklärt es sich auch, dass die Wohnungen über große Kellerräume verfügen und es neben der Tiefgarage mit Fahrradstellplätzen einen eigenen Abstellraum für Kinderwagen und Rollatoren gibt.

»Damit ist das Haus familienfreundlich und altersgerecht. Hier sollen sich alle Generationen wohlfühlen«, so Vögele. Ein Blick auf die Technik zeigt: Auch hier wurde großen Wert auf hohe Qualität gelegt. So wird beispielsweise das Warmwasser nicht zentral erzeugt, sondern direkt in den Wohnungen, die zudem alle über eine eigene Lüftungsanlage verfügen. »Da wir unsere Bauprojekte auch nach

Fertigstellung als Hausverwalter betreuen, legen wir natürlich immer großes Augenmerk darauf, dass die Qualität schon von vornherein stimmt«, betont Karin Vögele und verrät, dass bis auf zwei Wohnungen bereits alle vergeben sind. Das mag neben der hochwertigen Wohnanlage auch an der hervorragenden Lage und Infrastruktur in der Kasernenstraße liegen.

Dominique Hahn

**FLIESENLEGER
MEISTERBETRIEB**
Jürgen Ruf

**Wir gratulieren zum
gelungenen Neubau!**

78315 Radolfzell · Gnadenseestraße 18
Tel. 077 32/130 50 34 · Mobil 0171/213 85 29
www.fliesen-ruf.de

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster.

■ Holz ■ Holz-Alu ■ Kunststoff ■ Alu-Fenster

SCHÖTTLE
IHR FENSTERSPEZIALIST

Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 077 31/86 83-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de

Entwurf, Planung und Bauleitung

Architekturbüro Stier

Radolfzell am Bodensee

Siegfried Stier und Ute Teige Architekten

Hörstraße 15
78315 Radolfzell
Tel.-Nr. 07732 / 99000 - 0
FAX-Nr. 07732 / 99000 - 99
info@architekt-stier.de

**SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG**

schäuble

Herrenlandstr. 43 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 92560
www.schaeuble-radolfzell.de

**Elektroinstallationen
Planung + Projektion
Kundendienst
BK/Sat-Anlagen
Nachstromheizungen**

ELEKTRO-WEIS

Wir gratulieren zu dem gelungenen Neubau
und bedanken uns für den Auftrag!

Tel.: 077 31/5 30 07
Fax: 077 31/5 42 90
E-Mail:
elektro.weis@t-online.de

Alfred Weis – Säntisstr. 2 – 78224 Singen-Überlingen a. R.

**Wir gratulieren
und bedanken
uns herzlich
mit unseren
»grünen Daumen«!**

Diener & Bruno GmbH

**Gartengestaltung
MEISTERBETRIEB**

Am Krähenhag 19
78315 Radolfzell/Markelfingen
Tel. 0 77 32 – 1 26 47

Wir danken für den Auftrag!
**Ausführung der
Putz- und Trockenarbeiten.**

Niederberger
PUTZ & STUCCO

FOHRENWEG 10 · 78224 SINGEN-FRIEDINGEN · TEL. 07731/487 19 · FAX 48067

Wir bedanken uns für den Auftrag!

**TBS
THURNER
BAU GmbH**

**IHR FACHMANN
FÜR DACH + WAND**

DACHEINDECKUNGEN
FLACHDACHABDICHTUNGEN
BAUWERKSABDICHTUNGEN
TERRASSEN- UND BALKONSANIERUNGEN
DACHBEGRÜNNUNGEN
WÄRMEDÄMMUNGEN
BLECHNERARBEITEN
DACHSTÜHLE/GAUBEN
DACHGESCHOSSAUSBAU
DACHWOHNFENSTER

Telefon: (07731) 62081
Telefax: (07731) 61398

Internet: www.tbs-thurner.de
E-Mail: info@tbs-thurner.de

Manz
Seit 1969 IMMOBILIEN-MANAGEMENT

Scheffelstr. 4 – 78315 Radolfzell · Tel. 07732/822850
E-Mail: info@manz-immo.com
Internet: www.manz-immo.com

IMH

Das innovative Ingenieurbüro
für Energie- und Haustechnik

Ingenieurbüro Michael Hägele

Beratung | Planung | Bauleitung

**Wir danken der Firma Manz Immobilien für den Auftrag der
HLS-Planung für die neue Wohnanlage »Am alten Holzplatz«.** Wir wünschen den Bewohnern allzeit ein tolles
Wohnvergnügen mit der installierten zukunftsweisenden
Energieversorgung.

Dipl.-Ing.(FH) Michael Hägele

Fritz-Reichle-Ring 2 Telefon: +49 (0) 7732 89 59 827 www.imhaegele.de
D-78315 Radolfzell Mobil: +49 (0) 173 51 57 691 MH@imhaegele.de

Fuhrbetrieb | Erdarbeiten | Abbruch

**Wir gratulieren
zum gelungenen
Neubau und
bedanken uns
für die tolle
Zusammenarbeit.**

JOOS GmbH

JOOS GmbH | Neubohlingen 7 | 78315 Radolfzell | Tel. 0171-8150520

**Wir gratulieren
zum gelungenen Neubau!**

Tebo 2000

Farben + Bodenbelagsfachmarkt

Eisenbahnstr. 12 · 78315 Radolfzell · Tel. 0 77 32 / 5 88 11 · www.tebo2000.de

Der alte Kreistag bei seiner letzten Sitzung zur Vereidigung des neuen Landrats. Zur Sommerpause ist dort auch das große Stühlerücken für die Konstituierung angesagt.



50 Jahre
QUICK SCHUH

Zum Jubiläumsfinale:

20%

29.05. bis 01.06.19

auf alles! **

*Franchisesystem gegründet 1969.

Radolfzell - Markthallenstr. 1
Singen - Scheffelstr. 33
Engen - Bahnhofstr. 4
Gottmadingen - Erwin-Diet.-Str. 6
Stockach - Bodanstr. 2

QUICK SCHUH
www.quick-schuh.com
BCT Schuhhandel GmbH • 88471 Laupheim

Grüne legen zu – AfD im Kreistag

Viele, aber nicht alle neuen Bürgermeister wurden in den neuen Kreistag gewählt.

**von Stefan Mohr
und Oliver Fiedler**

Großer Gewinner bei der Kreistagswahl 2019 sind Bündnis 90/Die Grünen. Sie konnten sieben Sitze hinzugewinnen und kommen nun auf 18 Kreisräte. Mit 20 Sitzen bleibt die CDU trotz dreier verlorenen Sitze stärkste Fraktion im Kreistag. Auch wenn die CDU nur 26,61 Prozent der Stimmen holte und die Grünen 29,39 Prozent. Das liegt aber an den Ausgleichsmandaten, die die Grünen in der Region Konstanz/Allensbach besonders abgeräumt haben.

Die Freien Wähler konnten ihre

14 Sitze verteidigen, sind aber durch den deutlichen Zugewinn der Grünen nun nur noch drittstärkste Kraft. Sie erreichten 16,54 Prozent. Vor der Wahl hatten sie eigentlich auf Wachstum gesetzt. Markant sind die Verluste, die der Radolfzeller OB Martin Staab in seinem Wahlkreis hinnehmen musste, obwohl er nach wie vor die FW-Wahlkreisliste anführt. Die SPD verlor mit 12,53 Prozent einen Sitz und stellt künftig nur noch zehn Kreisräte. Landtagsabgeordneter Jürgen Keck holte im selben Wahlkreis für die FDP über 1.500 Stimmen mehr.

Die FDP gewann mit ihrem Wahlprogramm einen Sitz und hat damit sechs Räte im künftigen Kreistag.

Die Linken stellen künftig drei statt zwei Kreisräte. Simon Pschorr schaffte hier über den

Wahlkreis Radolfzell die nötige Stimmzahl. Dank 2,21 Prozent wird die AfD erstmals in den Kreistag einziehen. Die Sitze haben Bernhard Eisenhut (Wahlkreis Singen) und Kersten Keller (Wahlkreis Gottmadingen aufgrund eines Ausgleichssitzes) errungen. Spannend war, wer von der neuen Bürgermeister-Riege den Sprung ins Regionalparlament schaffen würde. Die Bürgermeister aus Steißlingen Benjamin Mors (Freie Wähler), aus Volkertshausen Marcus Röwer (CDU), aus Hilzingen Rupert Metzler (FDP) dank eines Ausgleichssitzes, aus Gailingen Dr. Thomas Auer (Freie Wähler), aus Aach Manfred Ossola (Freie Wähler), aus Tengen Marian Schreier (SPD), aus Bodman-Ludwigshafen Matthias Weckbach (CDU) und Florian Zindler (CDU) schafften erstmals

den Einzug in den Kreisrat. Die Singener Bürgermeisterin Ute Seifried (Freie Wähler) sowie Patrick Krauss aus Moos schafften den Sprung noch nicht.

Der große Erfolg der Grünen in Rielasingen-Worblingen hatte für die Kreistags-Fraktionssprecherin, Dr. Anne Overlack, eine herbe Nachwirkung. Sie verlor ihren Sitz, weil die Rielasinger Kandidatin Saskia Frank 30 Stimmen mehr holte. Das gleiche Schicksal erlitt Singens Alt-OB Andreas Renner auf der CDU Liste. Relativ klar war, dass Dr. Max Hahn es hinter Marian Schreier für die SPD nicht auch noch in den Kreistag schaffen würde. Karl Amman, der unter der Flagge der FDP auf der Höri einen »One Man Wahlkampf« gemacht hat, hat es damit nun auch geschafft. Mehr unter www.lra-kn.de.

Kreis Konstanz

Zu neunt zur »Smart City«

Im ambitionierten Verbundantrag smartX@bw haben sich fünf Kommunen und vier Landkreise für eine gemeinsame xRoad-Umsetzung bei der Ausschreibung »Smart Cities« des Bundesinnenministeriums beworben. Was schon länger in Estland und Finnland läuft, soll auch hier den Weg für neue digitale Dienste im »Konzern Stadt/Landkreis« eröffnen. Mannheim, Ravensburg, Tengen, Reutlingen, Fellbach und die Landkreise Konstanz, Rhein-Neckar, Karlsruhe und Breisgau-Hochschwarzwald umfassen zusammen über zwei Millionen Einwohner mit unterschiedlichsten Lebensräumen. Alle Beteiligten sind Vorreiter in der Landesstrategie

digital@bw. Das Landratsamt Konstanz hat mit der Schaffung der Stabsstelle Digitalisierung und der erfolgreichen Teilnahme am Ideenwettbewerb Digitale Zukunftskommune@bw das Thema Digitalisierung mit Mehrwert für Bürgerschaft und Wirtschaft in den Fokus gerückt. Die Teilnehmer-Stadt Tengen mit seinen 4.600 Einwohnern möchte als Modellkommune strukturelle Nachteile des ländlichen Raums begegnen. Mit dem Verbundvorhaben smartX@bw soll nun eine Vorreiterrolle für die Pilotierung der xRoad, wie sie ursprünglich in Estland entwickelt wurde, in Deutschland eingenommen werden. Pressemeldung

Kreis Konstanz

SPD ist der große Verlierer der Europawahl

Schon vor der Auszählung aller Wahlbezirke stand fest: auch im Landkreis ist die SPD der große Verlierer der Europawahl.

von Oliver Fiedler

Die CDU verliert aber auch fast acht Prozent und fällt erstmals unter 30 Prozent. Der größte Gewinner sind freilich die Grünen, die von den WählerInnen im Landkreis von 16,05 auf nun 28,3 Prozent katapultiert wurden, das ist ein Plus von mehr als 12 Prozent – und am Schluss nur noch ein Prozent hinter dem CDU-Ergebnis. Gewinner ist auch die AfD, die in 2014 noch 6,93 Prozent der Stimmen holte und nun auf 8,1 Prozent kommt – und erstmals die Marke von 10.000 Stimmen überschreitet im Landkreis. Die FDP legt von 4,55 Prozent auf 6,7 Prozent da sogar noch mehr zu, die Linke verliert leicht von

3,84 auf 3,42 Prozent. Erfreulich ist da auf jeden Fall die Wahlbeteiligung die kreisweit von 50,7 in 2014 auf nun 63,24 ansteigt.

Auf das Ergebnis für den Landkreis musste wegen Konstanz ziemlich lange gewartet werden. Erst gegen Mitternacht waren die Ergebnisse im Ergebnisdienst des Landratsamts zu finden.

AfD nur einstellig

In Singen jedenfalls kann die lokale Politik in einer Hinsicht aufatmen: dort kam die AfD im Gesamtergebnis auf 13,25 Prozent, was gegen vorangegangenen Wahlen zum Landtag (20,2 Prozent) und Bundestag (16,5 Prozent) doch ein spürbarer Rückgang ist. Der Schock setzte ganz am Anfang der Auszählung ein, als nach sechs Wahlbezirken die AfD auf 18 Prozent kam, was sich im weiteren Verlauf relativierte. In der zweiten AfD-Hochburg des

Landkreises, Rielasingen-Worblingen, holte die AfD 12,5 Prozent, das sind etwa 1,5 Prozent weniger als bei der letzten Bundestagswahl. In Volkerts- hausen wie Mühlhausen-Ehingen überspringt die Partei die Marke von 10 Prozent. Die CDU kann bei ihrem Ergebnis auf den Stockacher Raum und den Hegau bauen, denn sie holte Mühlingen 40,8 Prozent, in Hohenfels 40,7 Prozent in Eigeltingen und Mühlhausen-Ehingen über 39 Prozent. Allerdings wiegen 28,9 Prozent in Radolfzell und 29,8 Prozent in Moos schwerer, so dass die CDU von 37,7 auf nun 33,3 Prozent absinkt. Die Grünen konnten bei einer ersten Wahlparty im Kreis in Singen schon mal die Sektkor- ken knallen lassen, ihr Sprung von 16,05 Prozent auf 28,35 Prozent ist mit 12,3 Prozent der größte in der Wählergunst, und da hat es zum eigenen Wahl- kampf in den letzten Wochen viele weitere Helfer gegeben,



Die Wahlbeteiligung bei der Europawahl war deutlich stärker als vor fünf Jahren. swb-Bild: of

die diese Wahl zur Klimawahl erklären wollten. Die Spitzenergebnisse holten die Grünen in Konstanz, wo sie mit 38 Prozent auch die klare Nummer 1 wurden, in Allensbach (30,4 Prozent), Moos (28,6 Prozent) und Öhningen (26,7 Prozent). Schlusslicht sind hier Tengen mit 17,7 und Mühlhausen Ehingen mit 17,3 Prozent. Die SPD musste, wie schon bei der letzten Bundestagswahl in einer ganzen Reihe von Gemeinden einstellige Wahlergebnisse hinnehmen: in Eigeltingen, Gaienhofen, Gailingen, Mühlingen, Öhningen, Hohenfels, und oft kamen die Sozialdemokraten gerade knapp über die 10 Prozent. Der Absturz von 22,35 Prozent auf 11,81 Prozent fällt wie im Bundestrend da schon fast historisch aus. Selbst in der Arbeiterstadt Singen kommt die SPD nur noch auf 13 Prozent. In Tengen gab es durch den Schreier-Bonus das »Spitzenergebnis« von 14,1 Prozent.

Tengen-Blumenfeld



Bürgermeister Marian Schreier begrüßte zahlreiche Interessenten im Schlosshof Blumenfeld.
sub-Bild: mu

Das Schloss aus dem Dornröschenschlaf wecken

Auf eine bewegte Vergangenheit kann das imposante Schloss Blumenfeld bei Tengen zurück schauen, doch seine Zukunft liegt noch im Ungewissen. Vor zwei Jahren wurde das ehemalige Deutschordenschloss als Altenpflegeheim geschlossen und schlummert seither im Dornröschenschlaf. Nun soll wieder Leben hinter die dicken Mauern einziehen.

von Ute Mucha

Zumindest temporär möchte die Stadt Tengen als Eigentümer die Räume einer Zwischennutzung zuführen und hat dafür mit dem Verein für sinnvolle Raumnutzung aus Schaffhausen ein Konzept erstellt. Die Stadt erwarb das historische Gebäude und wollte es wie die übrigen Gebäude um die Schlossanlage veräußern. 1,55 Millionen Euro waren für die knapp 2.000 Quadratmeter

Wohnfläche veranschlagt, aber die Vermarktung blieb bisher erfolglos. »Wir wollen das Schloss nicht leer stehenlassen«, betont Tengens Bürgermeister Marian Schreier und machte sich auf die Suche nach Schlossherren auf Zeit. Unterstützung fand er beim Verein für sinnvolle Raumnutzung Schaffhausen, die mit dem »Kammgarn« ein ähnliches Projekt zu neuem Leben verhalfen.

Sieben Raummodule

Mit einem Info- und Workshoptermin vor Ort fiel der Starschuss für die angedachte Zwischennutzung für sieben unterschiedliche Raummodule des herrschaftlichen Gebäudes. Erfreulich viele Interessenten machten sich bei einem Rundgang durch das Schloss einen ersten Eindruck von den Räumen, die sich für unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten zu günstigen Bedingungen anbieten. Neben dem Schlosscafé und dem idyllischen Innenhof würden sich die früheren Zimmer des Pflegeheims für Büros, Airbnb, Kleingewerbe und als Künstlerwohnungen anbieten.

Der nicht ausgebaute Teil wäre ideal für Ausstellungen, die früher schon dort durchgeführt wurden. Auch für ein Repaircafé, Künstlerateliers, Werkstätten, Tango-Veranstaltungen oder einen Escaperoom im Dunkeln kämen die Räume in Frage. Allerdings zeitlich auf zwei bis drei Jahre beschränkt. »Der Mix der Nutzer muss stimmen«, gab Beat Junker vom Verein für sinnvolle Raumnutzung zu bedenken. Er ist Ansprechpartner im Kammgarn-Modell und weiß, wie wichtig das funktionierende Miteinander bei solch einem Projekt ist. »Ein Schlagzeugproberaum neben einer Yogaschule geht natürlich gar nicht«, so Junker. Doch er sieht für das Schloss Blumenfeld viele Möglichkeiten der Nutzung und appellierte an die Besucher: »Seien Sie kreativ, denken Sie anders!« Das ist auch ganz im Sinne der Stadt Tengen, die das historische Gebäude wieder mit Leben füllen will und für den nächsten Workshop am 18. Juni, 19 Uhr, auf weitere kreative Interessenten mit innovativen Ideen hofft.

Tengen-Blumenfeld

Pütke führt neue Fachverbandsabteilung an

Die Mitglieder des Fachverbandes Transformatoren & Stromversorgungen im ZVEI (Zentralverband der Elektrotechnik- und Elektroindustrie) haben jüngst die Gründung einer Fachabteilung Schaltnetzteile/SMPS beschlossen, um sich verstärkt den spezifischen Themen rund um Netzteile im Leistungsbereich bis 3 kW widmen zu können.

Als Vorsitzender der neuen Fachabteilung wurde Hermann Pütke, geschäftsführender Gesellschafter der »inpotron« GmbH aus Hilzingen gewählt, gab der Verband nun bekannt. Fachverbandsgeschäftsführer Dr. Ing. Rolf Winter erklärte da-



Hermann Pütke vom Hilzinger Unternehmen »Inpotron«.

swb-Bild: pr

zu: »Heute differenzieren sich spezielle technologische Herausforderungen im Bereich der Normung und Regularien im-

mer mehr, weshalb wir die Gründung dieser neuen Fachabteilung beschlossen haben.« Der neue Vorsitzende Hermann Pütke betont: »Es liegt uns sehr am Herzen, den Interessen und Bedürfnissen von Herstellern und Lieferanten besser gerecht zu werden und sie verstärkt zu vertreten.« Wichtig sei zudem, die Anliegen der Firmen aufzunehmen und daraus Aktivitäten abzuleiten. In Zukunft möchte Hermann Pütke die Zusammenarbeit mit dem Europäischen Verband EPSMA forcieren und letztendlich auch weitere Firmen für eine Mitarbeit im ZVEI begeistern. Pressemeldung

Kreis Konstanz

Bernd Sieber wird neuer Chef des Klinikverbundes

Der Gesundheitsverbund im Landkreis bekommt einen neuen Chef: Bernd Sieber wurde vom Aufsichtsrat des Gesundheitsverbundes des Landkreises Konstanz (GLKN) zum neuen Vorsitzenden der Geschäftsführung gewählt.

Derzeit arbeitet der 52-jährige Sieber als Geschäftsführer beim Klinikum Esslingen. Es ist angestrebt, dass er seine Tätigkeit beim GLKN spätestens zum 1. Januar 2020 aufnehmen wird. Der genaue Zeitpunkt des Wechsels ist allerdings derzeit noch Gegenstand von Verhandlungen mit seinem aktuellen Arbeitgeber. »Mit Bernd Sieber gewinnen wir einen absolut erfahrenen und hoch geschätzten Krankenhausmanager für unseren Gesundheitsverbund«, informierte der Aufsichtsratsvorsitzende



Bernd Sieber wird neuer Geschäftsführer des Gesundheitsverbundes im Landkreis.

swb-Bild: Arge Lola

und Landrat des Landkreises Konstanz, Zeno Danner. »Ich freue mich sehr, dass wir eine derartige Stärkung der Geschäftsführung hinbekommen in einer Zeit, die gesundheitspolitisch größte Herausforderungen an das Krankenhausmanagement stellt. Gemeinsam wird es uns gelingen, den Gesundheitsverbund optimal für

die Zukunft aufzustellen«, so Danner weiter in der am Donnerstag publizierten Medienmitteilung »Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.« Wie auf Nachfrage mitgeteilt wurde, bleiben die bisherigen beiden Geschäftsführer, Peter Fischer und Rainer Ott, die über laufende Verträge verfügen, im Amt. Die neue leitende Geschäftsführung sei als Stärkung zu sehen angesichts der aktuellen Herausforderungen. Sieber hat in Konstanz und Freiburg Volkswirtschaft studiert und ist bereits seit 1995 in leitender Funktion in der Krankenhausbranche tätig. Seit 2009 ist Sieber alleiniger Geschäftsführer des Klinikums Esslingen. Als neuer Vorsitzender der Geschäftsführung des GLKN ist Sieber künftig verantwortlich für rund 3.600 Beschäftigte an den Standorten in Singen, Konstanz, Radolfzell. Mit rund 1.300 Betten ist der Verbund der größte Gesundheitsversorger in der westlichen Bodenseeregion. Pressemeldung

Radolfzell

Hygiene-Bronze für den Gesundheitsverbund

Die Aktion saubere Hände zeichnet die Kliniken des GLKN für vorbildliche Händedesinfektion aus.

Nach rund zweijähriger Vorarbeit war es so weit: Die nationale »Aktion saubere Hände« hat allen Standorten des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz (GLKN) das Bronze-Zertifikat verliehen und den Häusern des GLKN offiziell bescheinigt, dass sie erfolgreich Maßnahmen und Qualitätsstandards zur Verbesserung der Händedesinfektion umgesetzt haben.

Die Zertifikate wurden anlässlich des Internationalen Tags der Händedesinfektion in allen Kliniken des Gesundheitsverbunds an prominenter Stelle aufgehängt. Sie gelten zwei Jahre, dann muss sich der GLKN erneut der Prüfung stellen – mit dem Ziel, dann sogar die Silbermedaille zu holen. Geschäftsführer Peter Fischer zeigte sich angesichts des erhaltenen Zertifikats hoch erfreut; zeige die öffentliche Anerkennung doch, dass der GLKN in der stetigen Weiterentwicklung seiner Hygienestandards auf dem richtigen Weg sei. Im GLKN, so Fischer, spiele die Vermeidung von Infektionskrankheiten und die Patientensicherheit generell eine große Rolle. Deswegen habe man auch ein eigenes Institut



Stolz auf die Auszeichnung für gute Händehygiene im Gesundheitsverbund: Prof. Markus Dettenkofer (Mitte rechts) und GLKN-Geschäftsführer Peter Fischer (Mitte links), Veronika Köstermenke, Dr. Sebastian Jung, Demal Serdarevic.

swb-Bild: GLKN

für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (IKIP) mit einem eigenen Chefarzt gegründet, das 2015 seine Arbeit mit Sitz am Standort Radolfzell aufgenommen hat. Mit Prof. Markus Dettenkofer konnte man seinerzeit einen der führenden Krankenhaushygieniker Deutschlands für die Leitung gewinnen. Dieser erklärte, was es mit der Auszeichnung auf sich habe. Entscheidend im klinischen Alltag sei für die Infektionsprävention die Händehygiene, so Dettenkofer. Um diese noch deutlicher im Bewusstsein der Mitarbeiter zu verankern wurden sukzessive Maßnahmen zur Verbesserung umgesetzt. Das Maßnahmenbündel umfasste beispielsweise eine bessere

Ausstattung mit Spendern, die so platziert wurden, dass sie auch dank ihrer neuen roten Signalfarbe geradezu zur Nutzung einladen. Fortlaufende und umfangreiche Schulungen und Beratungen des medizinischen Personals, aber auch des Reinigungspersonals – zentral oder vor Ort – sowie die Zur-Verfügung-Stellung von Informationen gehören zum Maßnahmenkatalog. Die Umsetzung solcher Maßnahmen funktioniere nur im Team – »im GLKN haben wir ein gut vernetztes System«, freut sich Dettenkofer, welches die Apotheke, die Ärzte, Pflegekräfte und das Funktionspersonal, das Qualitätsmanagement, die Reinigung und Verwaltung mit einbeziehe. Pressemeldung

Sport-Kalender

Fußball
Verbandsliga, Herren
Samstag, 1. Juni,
15.30 Uhr: FC Radolfzell – Lörrach-Brombach
Offenburger FV – 1. FC Rielasingen-Arlen
Landesliga, Herren
Donnerstag, 30. Mai,
15 Uhr: FC Neustadt – FC Hilzingen
SG Dettingen-Dingelsdorf – VfR Stockach
FC Singen – FV Walbertsweiler-Reng.
Samstag, 1. Juni, 16 Uhr:
FC 07 Furtwangen – FC Singen
SV Geisingen – SG Dettlingen-Dingelsdorf
VfR Stockach – FC Schonach
FC Hilzingen – FC Bad Dürkheim

Fußball, Damen
Finale des SBFV-Pokal
Pfingstmontag, 10. Juni,
16 Uhr: Hegauer FV - ESV Freiburg, in Wolterdingen

Engen-Neuhausen

Cross-Country für Jung und Alt

Bereits zum 10. Mal organisiert der RSV Neuhausen am 2. Juni das Cross-Country-Rennen, das bei allen Mountainbikern im Hegau und darüber hinaus bekannt ist. So lieferten sich im letzten Jahr 100 MTB-Begeisterte jeden Alters packende Rennen auf den für die jeweiligen Altersklassen angepassten Strecken. Dieses Jahr ist das Rennen wieder Teil des Sparkassen-Nachwuchs-Cups – ein zusätzlicher Grund für die Jahrgänge 2003–2012 teilzunehmen. Für die Zuschauer, aber natürlich auch für die Aktiven, sind die Rennen in den Kinder- und Schülerklassen eine besondere Attraktion – hier sind alle Aspekte des Sports vertreten: von verbissenen Zweikämpfen bis zum lockeren Mitfahren, um einfach nur dabei zu sein. Am Sonntag, 2. Juni, um 9 Uhr beginnt die Startunterlagenausgabe. Startberechtigt sind MTB Hobbyfahrer (ohne Lizenz). Die Wertung erfolgt wieder in Altersklassen von U9 (2011/2012) bis Masterklasse 4 (1959 und

Singen

Wichtiger Auswärtssieg

Die Woche der Wahrheit hat für den FC Singen am Sonntag verheißungsvoll begonnen. Mit einem 4:0 bei SV Geisingen hat die Stolpa-Elf sich im Abstiegs-kampf etwas Luft verschafft. Zwei Tore von Boris Kukic und Francesco Piero bescherten dem FC drei wichtige Punkte und katapultiert das Team im sehr eng besetzten Mittelfeld auf Tabellenplatz 11 erst mal aus der Abstiegszone heraus. Doch dies ist trügerisch: Gegen zwei direkte Konkurrenten werden die Hohentwieler noch einmal alles geben müssen. Am heutigen Mittwoch, um 19 Uhr, könnten sie gegen den Tabellenvierzehnten aus FV Walbertsweiler-Rengetsweiler schon ihren Verbleib in der Landesliga sichern. Am Samstag geht es für den FC Singen dann am letzten Spieltag zum FC 07 Furtwangen in den Schwarzwald. Stefan Mohr

Rielasingen/Pfullendorf



Nach dieser Szene durfte gejubelt werden, leider das einzige mal für den FC Rielasingen im Pokal-finale. swb-Bild: mu

»Jetzt gleich Aufrappeln und Meister werden«

Die Enttäuschung war riesig: Mit 1:3 unterlag der FC Rielasingen-Arlen im SBFV-Pokal dem Oberligisten FC 08 Villingen und fokusierte sich nun ganz auf das letzte Spiel in der Verbandsliga-Saison am Samstag beim Offenburger FV, um dort den Meistertitel für den Aufstieg in die Oberliga zu holen.

von Ute Mucha

Über 3.000 Zuschauer boten eine beeindruckende Kulisse in der Pfullendorfer Geberit-Arena im Finalspiel um den SBFV-Rothaus-Pokal. Doch für den Spitzenreiter der Verbandsliga endete das Fußballfest mit einem schmerzhaften Dämpfer seiner Erfolgsserie. Es fehlte der letzte Biss, um sich gegen eine robuste, hochmoti-

vierte Villinger Elf durchzusetzen. In der ersten Hälfte konnten die Rielasinger noch mithalten, doch die gewohnte Souveränität fehlte. Lediglich ein Freistoß von Nedzad Plavci in der 30. Minute deutete an, wie torgefährlich die Talwiesen-Elf sein kann. Viel energischer und aggressiver gingen die Villinger zur Sache und belohnten sich in der 35. Minute mit der 1:0-Führung durch Benedikt Haißt. Dieser Rückstand schien die Rielasinger aufzurütteln, denn nur fünf Minuten später gelang Thomas Kunz nach einem Freistoß von Plavci der viel umjubelte 1:1-Ausgleich. Bis zum Halbzeitpfeiff ließ der Verbandsliga-Spitzenreiter sein Können immer wieder aufblitzen, doch in der zweiten Hälfte war davon nicht mehr viel zu sehen. Nach einer Großchance von Silvio Battaglia in der 64. Minute setzte es den nächsten

Tiefschlag, als Damian Kaminski auf 2:1 für die Villinger erhöhte. Trotz mehrerer Auswechslungen konnten die Rielasinger das Spiel nicht mehr drehen und mussten in der 88. Minute noch das 1:3 durch Damian Kaminski hinnehmen. »Der FC Villingen hat absolut verdient gewonnen und war heute die bessere Mannschaft«, gab Rielasingens Trainer Michael Schilling nach dem Spiel unumwunden zu. Ähnlich sah es auch Kapitän Dennis Klose: »Villingen ist der verdiente Sieger. Wir haben es heute nicht geschafft unser Spiel zu spielen. Jetzt müssen wir uns aufrappeln und am Samstag Meister werden.« Für Nedzad Plavci, der lange die Villinger Farben getragen hat, hätte sein Team mutiger auftreten müssen. »Die Aggressivität der Villinger hat uns zu sehr beeindruckt. Das Spiel zeigte den Unterschied zwischen Ober- und Verbandsliga auf«.

Singen



Stephan Nitschke sollte am Sonntag wieder spielbereit sein.

DJK holt 4 Punkte beim Spitzenreiter

Ohne ihre vier verletzten Topspieler Merid Zahirovic, Stefan Kilchhofer, Manuel Kropfreiter und Stephan Nitschke erreichte die DJK Singen im Spitzenspiel beim Tabellenführer aus Villingen ein beachtliches 4:5 in der Tennis-Badenliga, was durch die seit diesem Jahr neu eingeführte Zählweise in der Tabelle mit 4 Punkten belohnt wird. An Position 6 feierte der Tengenener Tobi Maus sein Badenliga-Debüt und wusste mit einem

6:3/7:5-Sieg das Publikum zu überzeugen. Thomas Petrich an Position 3 sowie Björn Philipp an Position 5 gewannen ebenfalls ihre Einzel und sorgten für den 3:3-Zwischenstand. Kommenden Sonntag, ab 11 Uhr, steht gegen den TC Wolfsberg Pforzheim das letzte Heimspiel der Saison auf dem Programm, zu welchem die DJK auf die Rückkehr des einen oder anderen Verletzten hofft. Marcel Fahr



► FIGHT-NIGHT

Bei der siebten Auflage der renommierten Freiburger Champion-Fight-Night konnte der Radolfzeller Thaiboxer Eike Mintenbeck seinen Kampf erneut gegen einen Internationalen Gegner vorzeitig durch Abbruch der gegnerischen Ecke beenden. Freiburg als Veranstaltungsort scheint dem Radolfzeller Kampfsportler sehr zu liegen, zumal er bereits im Vorjahr durch einen Erstrunden-K.O.-Sieg gegen einen Lokalmatadoren glänzen konnte und sich damit für die Folgeveranstaltung empfahl. Dieses Mal sollte es jedoch ein internationaler Gegner sein, welcher mit Dann Alin Toc, einem rumänischen Kämpfer gefunden wurde. Toc konnte alleine dieses Jahr schon drei Siege für sich verbuchen, was Mintenbeck jedoch nicht abschrecken konnte, den Kampf anzunehmen. Fokussiert konnte Mintenbeck die Vorgaben seiner Trainer umsetzen, so dass Toc bereits in der ersten Runde zweimal angezählt werden musste. In der Folgerunde kam es zu einem weiteren Niederschlag durch einen Highkick zum Kopf, sodass die gegnerische Ecke ein Einsehen hatte und das Handtuch warf. swb-Bild: Verein / www.Fight-Club-Radolfzell.de

Gailingen

Quer durch den Staffelwald

Am Samstag, 1. Juni, fällt pünktlich um 15 Uhr der Startschuss für den 15. Staffelwaldlauf in Gailingen. Neben der Langstrecke über 10,15 km wird auch dieses Jahr wieder die Kurzstrecke über 3,2 km sowie der Minisprint mit verschiedenen Streckenlängen angeboten. Die Strecken des Minisprintes werden dieses Jahr neu gestaltet – Start und Ziel sind vor der Hochrheinhalle. Als zusätzlichen Anreiz, besonders für Schüler, spendet das Organisationskomitee (OK) pro Teilnehmer, der für die Hochrheinschule läuft, zwei Euro an den Förderverein. Ausgenommen ist der Minisprint. Nach dem Lauf wartet auf alle Teilnehmer/innen im »runners heaven« eine kostenlose Erfrischung. Anschließend kann das Finisshergeschenk abgeholt werden. Alle Infos rund um den Lauf, die Ausschreibung sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung sind auf der Homepage unter www.staffelwaldlauf.de zu finden.

Pressemeldung



Der Start beim letzten Rennen im Ortskern von Neuhausen. swb-Bild: pr



Einladung zur offenen Besichtigung

Donnerstag, 06.06.2018, 18 - 20 Uhr, Böhringer Str. 1, Moos: Hochwertige Neubauwohnungen, Wfl. ca. 96 m² bis 139 m², Kfz Zuschuss mögl., Tiefgarage, Penthäuser mit Seesicht, barrierefrei. EA wird erstellt. € 360.000,- bis € 850.000,-

Höri/Gundholzen · +49-(0)7735-93 78 55
www.engelvoelkers.com/hoeri · Makler



ENGEL & VÖLKERS



Unverbindliche Illustration

Singen Malvenweg

Siedlungswerk

Eigentumswohnungen

2 – 4 Zimmer | 52 – 110 m² Wohnfläche
Im Bau

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil
Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
Telefon 0741 94237-11

www.siedlungswerk.de

LBS
IMMOBILIEN

Sparkasse
Hegau-Bodensee



■ **Neubauvorhaben „Betreutes Wohnen“ in Singen, Freiheitsstr. 5**
Zentrumsnahe Lage, Fußbodenheizung, 1-3 Zimmer-Eigentumswohnungen, Tiefgarage, Betreuung durch die AWO Konstanz, KfW 55 Massivbauweise, Heizung Luft-Wärmepumpe, provisionsfrei für Käufer
Kaufpreise 142.000 € - 390.000 €
Martin.Moser@LBS-SW.de
Büro Singen, Tel. 07731 909525
www.LBS-ImmoSW.de

3 Zi.-Whg., Weiler,
Bankholzen, Gaienhofen u. Umgeb., Möggingen, von berufst. Paar, NR, k. HT, ab September oder auch später, Tel. 0152-04198591

3 Zi.-Whg.,
mit Keller f. kl. Lager/Werkstatt von Malermeister ges., i. R. Rsgn.-Worbl., Höri, R'zell, Tel. 0170-3003371

HÄUSER

Werkstatt/Atelier
140-200 m², Holz + Graphik mit Wohnmöglichkeit, nahe Steiblingen, von finanz. unabh. Paar gesucht. Angebote an: werkstatt@e.mail-postfach.info oder 0175-7223194

SONSTIGE OBJEKTE

Gr. Garage/kl. Halle ges.
bis 150 m², Tel. 0175-7795962

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg Radolfzell
ca. 33 m², Parkett, neue Küchenzeile, sehr hell, großer Kellerraum, Kfz-Stellpl., ab 01.07. zu verm., KM 490,- €, Tel. 0170-2403407

2 ZIMMER

2,5 Zi.-Whg., Si.-Nord,
67 m², EBK, Keller, 2 Blk., Garagenplatz, ab 1.8., T. 0162-8070121

2 1/2-Zi.-Whg., Si-Nord
55 m², Blk., z. 1.7. befr. bis 30.6.2021, KM 495.- + 75.- NK + 3 MMKT. Zuschr. unter 116894 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-Whg. Rielasingen
ab 1.6.19, Hochp., ca. 48 m², EBK, Winter-Garten, Balkon, FbHgz., Keller, KFZ-Stellplatz, KM 400.-, Stellplatz 30.-, NK 130.-, 2 MKM KT. Zuschriften unter 116900 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Rsgn., 2 Zi.-DG-Whg.,
3.OG, ruhe Ortsrandlage, kl. EBK, KM 490.- + NK 110.-, ab sofort, Zuschriften unter 116901 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3 Zi.-DG-Whg., Si.-Nord,
60 m², EBK, ab 1.8., KM 400.- + NK. Zuschriften unter 116891 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Zu verkaufen
4-Zi.-Whg. in Singen
120 m², Neubau. 360.000 €
Tel. 0172 / 6 41 17 83

3 Zi.-Whg., Singen
Stadtmitte, 2.OG, mit Aufzug, ab 1.9., KM 580.- + NK. Zuschriften unter 116896 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg., Singen,
Stadtmitte, mit Aufzug, möbliert, ab 1.9., KM 700.- + NK. Zuschriften unter 116897 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Hilzingen Schlatt a.R.
3 Zi.-DG-Whg., 85 m², neu renov., EBK, Bad m. Du./Wanne, Blk., k. HT, ab sofort, KM 630.- + NK + KT + Garage, Tel. 07739/926518

3,5 Zi.-Whg.,
Tengen, 85 m², 2.OG, WM 700.- + KT, Tel. 07736/7662

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Singen / Radolfzell / KN

Kap.-anleger sucht 2-3-Zim.ETW zu kaufen. Eigent./Mieter können wohnen bleiben. T/SMS 0152/57230079

HÄUSER

Haus/Whg., KN, Singen,
R'zell, bezahlbar, auch renov.-bed. gesucht, Tel. 0176-82213074

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

Attraktive Eigentumswohnung in Singen
Neubau, hochwertige Ausstattung, TG-Stellplatz, Aufzug, Terrasse, barrierefrei, KfW-Förderung, 1,5 Zimmer, 40 m² Wohnfläche, Kaufpreis 178.328 €
Infos unter: www.renditeimmobilie-singen.de

2 Zi.-Whg., Singen,
72 m², 4.OG, gr. Blk., EBK, TG-Stellpl., möbliert, zu verk., 140.000.-, Tel. 07731/591678

3 ZIMMER

HILZINGEN 3,5-ZI-ETW

Ruhige Sonnenlage – Fernsicht, 1. OG, Balkon, Garagenbox, EBK, großer Abstellraum, EA 101 kWh, € 281.500 + 17.500 für Garagenbox, Käuferprovisionsfrei!
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731/62047 Fax 62049

3 Zi.-Whg. Radolfzell
78 m², 2. OG, Wohnkü., neues Bad m. Wanne, Blk., bezugsfrei, EnEV:177kWh, Bj. 61, v. privat, VB 245.000.-, wg1@freenet.de

HÄUSER

WORBLINGEN Exkl. EFH

Nähe HÖRI, eins. angeb., wie neu, Bj. 2016, 143 m² Wfl., FBH, SOLAR, elektr. Rollläden uvm., EA-A 45 kWh, nur € 435.500 + Doppelcarport € 14.500, Käuferprovisionsfrei!
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731/62047 Fax 62049

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage Si.-Nord ges.,
nähe Reichenaustraße, ab sofort, Tel.0172-3802919

Finden
und
gefunden
werden

COMPUTER / EDV

Contex HD4230 Scan,



Grossformat Kamerascanner 42 Zoll inkl. PC Dell Optiplex 780, Windows 10Pro, Bildschirm, Software Next Image Scan&Copy, Jetimage, Wide System, Kalibrationsheet, Gestell. max. Auflösung 1200 dpi, optische Auflösung 600 dpi, Scanbreite 1067 mm (42 Zoll), Vorlagendicke: bis 15 mm (höhenverstellbar) 2.000.-, Tel. 07531/9769951

LANDMASCHINEN

Fahr Kreiselheuer, 3.,
3,60 breit, 450.-, Tel. 07735/2616

Landw. 2-Achswagen,
für Schlepperzug, VB 150.-, zu verk., Tel. 07771/3598

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser
Rubrik erscheinenden
Anzeigen sind kostenlos,
für das in der Anzeige
Angebotene darf kein
Geld verlangt werden.

4 Gartenstuhlaulagen
beige/blau/rot-gemustert, 115 x 50 cm, an Selbstaholer zu verschenken, Tel. 07734/1235

Wohnzimmerschrank,
B. 2,50 m, mit Glasvitrine und Regal an der Seite + kleine Schränke, an Selbstaholer zu verschenken, Tel. 0152-04390484

Kurzhaarperücke

braun, gelockt, bei Chemotherapie, 2 Perückenköpfe, Telefon, schwarz, Olivenschale, in Stockach-Zizenhausen, an Selbstaholer zu verschenken, Tel. 07771/876757

Eckbank Buche,

gut erhalten, runder Tisch ausziehbar, Buche, an Selbstaholer zu verschenken, Tel. 07773/5429, 0173-6548467

Matratze

90x190 cm, neuw., an Selbstabholer zu versch., Tel. 07731/49100

Couch, grau, Stoff,
L-Form, 3 x 2,40 m, 5 J., gepflegt, Kommode, weiß/grau, Front Hochglanz, 2 x 0,4 m, Wohnzimmer-schrank 3-teilig, an Selbstaholer zu versch., Tel. 0176-24744675

HIFI / VIDEO

Flachbild TV, Samsung,
139 cm, 2 J. + 4 Monate, 400.-, Tel. 0151-59894278

WERKZEUGE + MASCHINEN

Pioneer



mit GF-Rohrschraubstock, SATA Farbspritzpistole, Ringschlüssel und div. Weiteres, siehe Bild, Preis VB, Tel. 0170-6557599

KAUFGESUCHE

Achtung! Altes gegen Bares

für Uhren aller Art, Taschen, Münzen, Besteck, Porzellan, Bücher, Zinn, antike Möbel, Schmuck, ganze Nachlässe.
Tel. 0160 – 8 02 02 07

Klavier oder Flügel
gesucht, Tel. 0176-34551132

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen

JEDER EURO HELFT DOPPELT!
www.ulrike-blatzer.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1-2 Zi.-Whg., Singen
u. Umgebung von Handwerker ab Juli ges., Tel. 0176-66688667

Er, Mitte 50 J., su. in Si.,
auch Industriegebiet langfristig ein Zimmer oder 1-2 Zi.-Whg., gerne zum Mitbewohnen bei älterer Person/Personen, Tel. 0152-03246112

2 ZIMMER

Die Singener Tafel sucht für eine Mitarbeiterin und ihren volljährigen Sohn, der aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht arbeitsfähig ist, eine **2-Zimmer-Wohnung** mit ca. 60 m². Unsere Mitarbeiterin hat sehr angenehme Umgangsformen und sie hat einen festen Arbeitsvertrag beim Mittagstisch der Singener Tafel. Wir freuen uns über Ihr Angebot. Sie würden damit unserer Mitarbeiterin aber auch der Singener Tafel einen großen Dienst erweisen. Kontakt: Christine Ghazouani, Tel: 0176-323132221, lager@tafel-singen.de oder direkt bei der Tafel am Heinrich-Weber-Platz.

Frau mittl. Alters,
m. kl. alten Hund, ges. EK, sucht 2-3 Zi.-Whg. in Singen/Umgeb., Tel. 0157-52659235 ab 15 Uhr

Singen/Zürich

PSA setzt mehr auf Constellium

Das Unternehmen Constellium liefert künftig Karosseriebleche aus Aluminium für die Motorhaube des neuen Peugeot Partners und des neuen Citroën Berlingo Vans der Groupe PSA sowie für den neuen Berlingo und den neuen Peugeot Rifter.



Constellium beliefert die Groupe PSA mit Karosserieblechen und Crash-Management-Systemen aus Aluminium für den Peugeot Rifter und Citroën Berlingo. swb-Bild: Groupe PSA

Bisher hat die Groupe PSA Aluminium häufig in Personenkraftfahrzeugen eingesetzt, nun verwendet der Autobauer erstmals Karosseriebleche aus Aluminium auch in kleineren Nutzfahrzeugen. Dies sei ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung der engen und langjährigen Zusammenarbeit der Groupe PSA mit Constellium, die eine Vielzahl von Fahrzeugen – vom kompakten Stadtwagen bis zu

Nutzfahrzeugen – umfasst. Constellium liefert dafür Bleche aus der Surfalex®-Legierung für die Außenhaubenpaneele. Dieses Material erfüllt die hohen Anforderungen an die Oberflächenqualität dank seiner spezifischen Falz- und Roping-Eigenschaften. Für die Innenhaube liefert Constellium eine Materiallösung mit hervorragender Formbarkeit und mechanischer Beständigkeit,

die eine effiziente Verarbeitung komplexer Geometrien auf den Fertigungsanlagen des Kunden ermöglicht, so die Mitteilung des Unternehmens. Constellium liefert zudem das vordere Crash-Management-System für die besagten Fahrzeuge. Aluminium sei ideal für diese Systeme, weil es eine erstklassige Energieaufnahme biete, um die Insassen sowie das Fahrzeug im Falle einer Kollisi-

on zu schützen. Beim Stoßfängerträger und den Crashboxen handelt es sich um extrudierte Komponenten, die in Gottmadingen produziert werden. Constellium hat hier Produkte entwickelt, die leichter sind, aber auch die Spezifikationen der Kunden hinsichtlich Größe, Form, Bauraum und Festigkeit erfüllen. »Wir sind stolz auf unsere über 20-jährige Zusammenarbeit mit der Groupe PSA. Dieses neue Projekt ist ein weiterer Schritt auf unserem Weg, die Groupe PSA bei ihrer Entwicklung zu begleiten und die Vorteile von Aluminium für ihre gesamte Fahrzeugpalette nutzbar zu machen«, erklärte Dieter Hoell, Vice President, Global Automotive für die Packaging and Automotive Rolled Products Business Unit bei Constellium dazu. Constellium verzeichnete im Jahr 2018 einen Umsatz von 5,7 Milliarden Euro, wurde zudem bekanntgegeben. Pressemeldung

Singen

KurzfilmTour im Weitwinkel

Regisseurin Sophia Rösch ist mit ihrem prämierten Kurzfilm »Râ« am 4. Juni um 19.30 Uhr zu Gast im Kommunalen Kino »Weitwinkel«.



Eine Szene aus dem Film »Ra«.

swb-Bild: AG Kurzfilm

Die Kinotournee des renommierten Deutschen Kurzfilmpreises (Lola) macht auch in

diesem Jahr wieder Station im Kommunalen Kino Weitwinkel

in Singen. Im Rahmen der Reihe »junger deutscher Film«

zeigt Weitwinkel wieder in Kooperation mit dem Zebra-Kino/Konstanz eine Auswahl mit sechs (von 13) Filmen, die am 28. November 2018 durch Kulturstatsministerin Prof. Monika Grütters in Potsdam mit dem Deutschen Kurzfilmpreis ausgezeichnet wurden oder in der Vorauswahl für den begehrten Preis nominiert wurden. In Anwesenheit der Regisseurin

STELLENMARKT

ZEITUNGSGZUSTELLER (m/w/d) GESUCHT

Für die Frühzustellung des SÜDKURIERS suchen wir in **Beuren a. d. Aach, Randegg, Schlatt u. Krähen** zuverlässige Zusteller/innen ab 18 Jahren. Arbeitszeit zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1100 | www.dkzdl.de/jobs

Das Lächeln in Ihrer Stimme – darauf legen wir Wert!

Die Sparkasse Hegau-Bodensee sucht Damen und Herren, die telefonische Terminvereinbarungen treffen. Sie arbeiten gerne in einem Team? Und das am liebsten in den frühen Abendstunden? An zwei bis drei Tagen in der Woche?

Dann setzen Sie sich noch heute oder morgen mit der von uns beauftragten Agentur in Verbindung. Herr Watermann informiert Sie gerne am Dienstag, den 04. Juni und Mittwoch, den 05. Juni (jeweils von 9 – 12 und 14 – 16 Uhr) über die Tätigkeit und freut sich auf Ihren Anruf unter der Telefonnummer 02590 – 9 38 88 76.

WATERMANN
& PLEGE



KONZEPTMARKETING • COACHING



Sparkasse
Hegau-Bodensee

Mitarbeiter gesucht!

Wir sind eine Straßen- und Tiefbaufirma spezialisiert auf Arbeiten in den Versorgungsnetzen von Telekom, Strom, Gas und Wasser. Unser Kerngebiet ist der Landkreis Konstanz.

Wir suchen ab sofort:

Vorarbeiter, Geräteführer Facharbeiter und Bauhelfer (m/w).

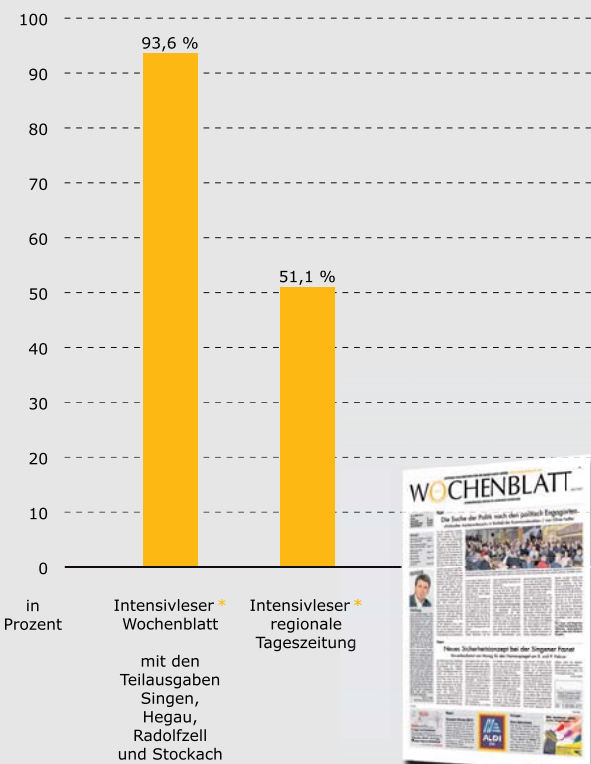
Wir bieten einen festen Arbeitsplatz, eine abwechslungsreiche Tätigkeit und eine gute Bezahlung. Wir fördern fachliche Weiterbildung und berufliche Entwicklung.



Gaupp Erd- und Tiefbau GmbH
Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733 / 5057040
kontakt@gaupp-tiefbau.de

WOCHENBLATT

Reichweite des gedruckten WOCHENBLATTS: **93,6 %**



* **Intensivleser** sind Haushalte, die eine Ausgabe des Wochenblatts oder der regionalen Tageszeitung, innerhalb der letzten 7 Tage angesehen haben.

Quelle:
Leseranalyse A`B`C Südwest,
Zielpunkt-Marketing 2018

» DIE ZEITUNG

Sophia Bösch (»Râ«) kann sich das Singener Publikum auf ein gewohnt abwechslungsreiches Line-up freuen: kreativ, experimentierfreudig, aufrüttelnd, amüsant, äußerst unterhaltsam und vor allem ungebunden, verspricht der Verein Weitwinkel-Kino e.V. in seiner Presse-

mitteilung. Am Donnerstag, 4. Juni, werden um 19.30 Uhr sechs herausragende Filme aus dem aktuellen deutschen Kurzfilmpreisrepertoire präsentiert. Die Auswahl kombiniert die Formen Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilm.

Pressemeldung

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:

Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA LÄNGLE

Tel: 07731 / 8800-33

s.laengle@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

Wir suchen ab sofort Verstärkung in unserem Team:

Verkäufer/-innen in Teil-/Vollzeit und Auszubildende Verkauf

Wir bieten einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz in einem motivierten Team. Keine Sonntagsarbeit!



Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an:
post@baeckerei-engelhardt.de oder:
Bäckerei Engelhardt GmbH, Ratoldusstr. 60, 78315 Radolfzell

BRIEFZUSTELLER (m/w/d)

Für die Tageszustellung von arriva Briefen suchen wir eine/n Zusteller/in (ab 18 Jahren) in **Arlen, Gailingen**.

Arbeitszeit ab 07:00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1100 | www.dkzdl.de/jobs

CAREER EVENT

Erfahren Sie, wie wir die Zukunft der Mobilität gestalten und werden Sie Teil unseres Teams!

Mittwoch, 05.06.2019, 16 bis 19 Uhr
Böhringer Straße 50, 78315 Radolfzell

Bitte anmelden unter: **jobs.elektrobit.com/job-events-de**







JETZT BEWERBEN!
Jahresgehalt rund 45.000 €

Für das Altenpflegeheim St. Marienhaus suchen wir eine

Wohnbereichsleitung

(m/w/d, 100 %)

Wir stellen Sie zu 80 % für Ihre wichtigen Leitungsaufgaben und die Qualifizierung und Einarbeitung neuer Kolleg*innen frei. Mit 20 % arbeiten Sie mit Ihrem Team aktiv in der Pflege.

Ihr Profil: Examierte Pflegefachkraft in der Kranken-/Altenpflege // idealerweise: Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung/Praxisanleitung und Berufserfahrung (kann ggf. bei uns berufsbegleitend erfolgen) // selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten im Team

Ihre Vorteile: Bezahlung nach anerkanntem gutem Tarif der Caritas // ggf. Bereitstellung einer Wohnung und Hilfe beim Umzug // flexible Arbeitszeiten // Fortbildungen, Lebensarbeitszeitkonto, JobRad und mehr

KONTAKT Daniela Schumpp, Pflegedienstleitung, Tel. 07531/1200 22-156, d.schumpp@caritas-kn.de, www.caritas-altenhilfe-konstanz.de/jobs

Die Zugehörigkeit zur katholischen Konfession ist keine Voraussetzung für Ihre Bewerbung.

Die Kath. Kirchengemeinde Krebsbachtal/Hegau
sucht ab dem 01.09.2019, aufgrund der Erweiterung des **Kath. Kindergarten St. Katharina in Eigeltingen-Honstetten**



eine **pädagogische Fachkraft** nach § 7 KiTaG
oder
ein/e **Praktikant/in im Anerkennungsjahr** (m/w/d)
(Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder vergleichbarer Abschluss)
in Teilzeit (50 %, unbefristet)

Weitere Informationen zum Stelleninhalt unter www.vst-radolfzell.de/Stellenangebote.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **21.06.2019** an die **Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Radolfzell, Herr Bayer, Mezgerwaldring 102, 78315 Radolfzell**, info@vst-radolfzell.de. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Kindergartens, Frau Staud-Fiek, Tel. 07774/6080 gerne zur Verfügung.

SINGEN



Die Stadt Singen sucht für ihr **Bürgerzentrum** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Die Sachbearbeitung im Bereich Kundenservice umfasst insbesondere Tätigkeiten in den Bereichen Meldewesen, Pass- und Personalausweiswesen sowie Standesamt.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter oder einen vergleichbaren Ausbildungsabschluss.

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Bezahlung erfolgt bis Entgeltgruppe 7 TVöD. Darüber hinaus wird in Anerkennung der Multifunktionalität in abgestufter Weise eine außertarifliche Stellenzulage gewährt.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Bürgel, Tel. 07731/85-590 oder Frau Loß-Freire, Tel. 07731/85-596 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **07.06.2019**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- **Produktionshelfer und Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w/d)**
Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.
- **Produktionshelfer Gießerei (m/w/d)**
Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen.

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon  Unser Job ist gutes Personal

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams

- **Medizinische/n Fachangestellte/n** in Voll-/Teilzeit
- **Auszubildende/n** zur/m **medizinischen Fachangestellte/n**
- **Gesundheitspfleger/in**

Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe, in einem engagierten Team, mit guten Entwicklungs- und Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Praxis für Urologie und Männergesundheit Franz Hirschle, Bahnhofstr. 17, 78224 Singen
oder per Mail an: praxis@urologie-hegau.de

Die Karrierekanzlei.



BRING DEINEN BALL INS SPIEL!

Zur Verstärkung unseres Steuer-Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

FINANZBUCHHALTER (m/w/d)

Das sind Ihre Aufgaben.
Sie wollen mehr als Zahlen in den Computer eingeben. Sie interessieren sich für das Ergebnis Ihrer Arbeit und wollen unseren Mandanten auch beratend zur Seite stehen.

Als Mitarbeiter/in für Finanzbuchhaltung in unserer Kanzlei erstellen Sie laufende Finanzbuchhaltungen, einschließlich der regelmäßigen Umsatzsteuervoranmeldungen und zusammenfassende Meldungen.

Mit Freude erklären Sie betriebswirtschaftliche Auswertungen und sind Ansprechpartner/in für Umsatzsteuerfragen. Vielleicht haben Sie Lust, sich ins Controlling einzuarbeiten oder können dies sogar schon? Dann bietet Ihnen diese Stelle gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Das bringen Sie mit.
Sie haben eine Ausbildung zur/zum Steuerfachangestellten, Bilanzbuchhalter/in oder haben eine ähnlich qualifizierte Fachausbildung erfolgreich abgeschlossen. Sie verfügen über praktische Berufserfahrung und überzeugen durch eine verantwortungsvolle, sorgfältige und eigenständige Arbeitsweise. Diesen Beruf üben Sie mit Leib und Seele aus.

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz und eine herzliche Arbeitsatmosphäre in einem großen Team. Für die Verwirklichung Ihres persönlichen Karrierewegs unterstützen wir Sie gerne bei Weiterbildungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

karriere@reichert-reichert.de oder reichert & reichert
steuerberater & rechtsanwaltskanzlei
Herrn Matthias Herkert
Zeppelinstraße 7, 78224 Singen

 **reichert**
steuern . recht . consulting

MEHR INFO'S:
www.reichert-reichert.de/kanzlei/karriere.html

Die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung junger Menschen e.V. (ARGE Iznang) www.arge-iznang.de sucht noch

- **Vorpraktikanten – Vorpraktikantinnen**
(6 Monate bis 1 Jahr)

Das einjährige Vorpraktikum kann im Rahmen

- einer Ausbildung zur Jugend- und Heimerzieherin (Realschulabsolventen)
- einer Vorbereitung und eines Einstiegs zum Dualen Studium
- oder zur Erlangung des Fachabiturs nach der 11/12 Gymnasialklasse

in einer unserer Gruppen der Jugendhilfe in Iznang, Singen, Radolfzell oder Stockach absolviert werden.

- **Schulbegleiter/in**
– für Schüler der Hannah-Arendt-Schule in Iznang

Bewerbungen bitte online an mail@arge-iznang.de
Tel. Auskünfte: 07732-9227-0,
Christine Auer (Praktikum) oder Ekkehard Stelzle (Schulbegleitung)

HOTEL | RESTAURANT

Sättele



Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams **ab sofort oder nach Vereinbarung als Vollzeitkraft:**

Einen ausgebildeten Koch (m/w/d) 

Wir bieten:

- eine gute Bezahlung,
- die Mitarbeit in einem jungen Team,
- eine 5-Tage Woche,
- sonntags frei!! (Ruhetag!).



Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen an die unten stehende Adresse senden oder uns einfach anrufen. Wir freuen uns auf Sie!

 Kontaktpersonen:
Küchenchef: Jan Ackermann
Geschäftsführer: Marc Schmid
E-mail: hotel-saettele@t-online.de

 Schillerstraße 9
78256 Steiblingen

 07738/929050

Für mehr Informationen können Sie gerne unsere Homepage unter www.hotel-saettele.de oder unser Facebook-Profil besuchen.






RIELASINGEN-WORBLINGEN

Bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen ist im Rahmen der Umstrukturierung der Einrichtung die neu geschaffene Stelle der

Leitung Krippe Rosenegg (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die 100-%-Stelle im Bereich der Krippe mit 70 % Leitungsfreistellung wird nach Entgeltgruppe S 13 TVöD bewertet. Eine ausführliche Stellenbeschreibung sowie unsere Anforderungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.rielasingen-worblingen.de.

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung entsprechend dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Nähere Auskünfte zu den gesuchten Stellen erteilt Ihnen gerne die Amtsleitung Jenny Frankenhauser, Tel. 07731/79069.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 21.06.2019 an das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Kinder- und Jugendförderteam, Jenny Frankenhauser, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen oder per E-Mail an kiju@rielasingen-worblingen.de.

Reichenau-Gemüse-Vertriebs eG
Marktstraße 1,
78479 Insel Reichenau



Die Reichenau-Gemüse eG ist die Erzeugerorganisation der Reichenauer Gemüsegärtner und garantiert als solche eine umweltfreundliche, integrierte Gemüseproduktion. Versehen mit dem Qualitätszeichen Baden-Württemberg werden die Produkte unter dem Motto „täglich frisch von der Gemüseinsel“ ganzjährig angeboten und über die Reichenau-Gemüse-Vertriebs eG vermarktet.

Für die Auslieferung mit unseren **Kleintransportern** im Umkreis bis ca. 50 km suchen wir in Vollzeit:

Fahrer (m/w/d)

Ihr Profil:
Führerschein Klasse C1 bis 7,5 t (bzw. Führerschein alte Klasse 3) freundliches Auftreten im Umgang mit Kunden und Lieferanten, Deutsch in Wort und Schrift, zeitliche Flexibilität und hohe Einsatzbereitschaft, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise.

Wir bieten:
Eine interessante und herausfordernde Aufgabe in einem modernen und innovativen Unternehmen. Einen sicheren Arbeitsplatz in einem dynamischen Team bei leistungsgerechter Bezahlung und Sonderleistungen. Bei Bedarf übernehmen wir die Kosten für das Modul 95.

Die ausführliche Stellenanzeige mit allen wichtigen Informationen und Ihren Aufgaben finden Sie auf unserer Homepage: www.reichenaugemuese.de (jobs).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, auch gerne per E-Mail: bewerbung@reichenaugemuese.de

Arbeiten bei der Stadt.
Aufregender und besser als man denkt.
Überrasch dich selbst!

Entdecke das neue Karriereportal der Stadt Konstanz
KONSTANZ.DE / KARRIERE

Jobs | Benefits | Veranstaltungen

BÜRGERMEISTERAMT
Bodman-Ludwigshafen
AZ 100.30:Personal

Die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen sucht ab sofort

eine/n Mitarbeiter/in im Gemeindevollzugsdienst (m/w/d)

im Rahmen eines befristeten Vertrags bis Ende September mit der Möglichkeit der Fortsetzung in der Saison 2020. Der Beschäftigungsumfang kann vereinbart werden, auch ein Mini-Job wäre denkbar.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen die Überwachung des ruhenden Verkehrs und der öffentlichen Ordnung in den Uferanlagen. Sie werden in das Aufgabengebiet gründlich durch die Gemeindevollzugsbediensteten eingearbeitet.

Sie sind:

- zeitlich flexibel, da der Einsatz auch an Wochenenden erfolgt
- im Besitz des Führerscheins Klasse B (PKW), ein eigener PKW wäre von Vorteil
- konfliktfähig, durchsetzungsstark, überzeugend und haben ein verbindliches und korrektes Auftreten.

Wir bieten:

- eine den Aufgaben angemessene Bezahlung
- eine gründliche Einarbeitung durch unser Team im Gemeindevollzugsdienst.

Wenn Sie sich vorstellen könnten, diese Aufgabe zu übernehmen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung (Anschreiben, kurzer tabellarischer Lebenslauf) an das Bürgermeisteramt, Hafenstr. 5, 78351 Bodman-Ludwigshafen. Telefonische Auskünfte zu der Stelle erteilt Ihnen gerne der Leiter des Hauptamts, Herr Burger unter Tel. 07773/930012.

Die **Karriere**kanzlei.

Zur Verstärkung unseres Steuer-Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

LOHN- & GEHALTSBUCHHALTER (m/w/d)

Das sind Ihre Aufgaben.
Der Schwerpunkt dieser Stelle liegt auf der Lohnbuchhaltung. Dafür bearbeiten Sie eigenverantwortlich und selbständig Entgelt-abrechnungen für externe Mandate.

Sie sind erste Ansprechperson in Entgeltfragen für unsere Mandanten und bereiten die Korrespondenz mit Krankenkassen, Finanzämtern und Behörden vor. Zu Ihren Aufgaben gehören auch die Begleitung von Sozialversicherungs- und Lohnsteuerprüfungen, die Bearbeitung des Melde- und Bescheinigungswesens sowie die Erstellung von Buchhaltungen.

Für diese Stelle werden Sie an unserem Standort Singen tätig sein.

Das bringen Sie mit.
Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur / zum Steuerfachangestellten, Lohn- und Gehaltsbuchhalter/in oder eine vergleichbare Ausbildung. Diesen Beruf üben Sie seit mehreren Jahren mit Leib und Seele aus, überzeugen durch hohe Eigenverantwortung, Sorgfältigkeit und dienstleistungsorientiertes Denken.

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz und eine herzliche Arbeitsatmosphäre in einem großen Team. Für die Verwirklichung Ihres persönlichen Karrierewegs unterstützen wir Sie gerne bei Weiterbildungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

karriere@reichert-reichert.de oder reichert & reichert
steuerberater & rechtsanwaltskanzlei
Herrn Matthias Herkert
Zeppelinstraße 7, 78224 Singen

reichert & reichert
steuern . recht . consulting

Mehr Infos:
www.reichert-reichert.de/kanzlei/karriere.html

VERMISST!!!

Wir suchen:

- **den** KFZ-Mechaniker, der noch mit Spaß und Leidenschaft seinen Beruf ausübt
- der Lust hat, in einem kleinen Team auf Augenhöhe mitzuarbeiten und mitzugestalten
- der nichts dagegen hat, sich einzubringen und dafür gebührend entlohnt zu werden

Interessiert? Dann nichts wie ran an den Hörer oder die Tastatur:

07734-6656 (Gailingen) · melanie@bauknecht-automobile.de

Das Kinderhaus Rosenegg sucht ErzieherInnen oder pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit für das Kinderhaus und die Krippe

Hallo!

Wir Kinder vom Kinderhaus Rosenegg wollen genau Dich!!

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:

Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen
Kinder- und Jugendförderteam, Jenny Frankenhauser
Lessingstraße 2, 78239 Rielasingen-Worblingen
oder per E-Mail: kiju@rielasingen-worblingen.de
Vollständige Stellenbeschreibung unter www.rielasingen-worblingen.de

Das Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V. sucht zur Unterstützung des Teams in der Backstube ab sofort einen

Bäcker (m/w/d).

Sie sind ausgebildeter Bäcker, besitzen Leidenschaft für das traditionelle Bäckerhandwerk, bringen idealerweise bereits Erfahrung mit der Herstellung von Bio-Backwaren mit und arbeiten gerne in einem engagierten, kleinen Team mit förderbedürftigen Auszubildenden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter www.pestalozzi-kinderdorf.de. Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Katja Hendrichke unter der Telefonnummer 07771/8003-108 gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.
Personalabteilung, Pestalozzi-Kinderdorf 1
78333 Stockach-Wahlwies
E-Mail: personal@pestalozzi-kinderdorf.de

WIR SUCHEN SIE! (m/w/d)

- QM-Ingenieur / -techniker
- Vertriebsingenieur / -techniker
- Technischer Einkäufer
- Mechaniker / Schlosser
- Elektroniker
- Versandmitarbeiter
- Produktionsmitarbeiter

Interessiert?
Dann senden Sie uns gerne Ihre Bewerbung zu.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

TURK+HILLINGER
THERMAL TECHNOLOGY

Föhrenstr. 20
D-78532 Tuttlingen
info@turk-hillinger.de

Tel. 0 74 61 -70 14 0
Fax 0 74 61 -70 14 110
www.turk-hillinger.de

PRAXIS **Dr. HÄRTWIG**
Zahnmedizin & Kieferorthopädie

Wir suchen ab sofort

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n m/w/d in Vollzeit.

Wir bieten einen äußerst interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz. Es erwartet Sie eine moderne Praxis (digital) mit fortschrittlichen Behandlungskonzepten und angenehmem Arbeitsklima.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Seestraße 27, 78315 Radolfzell, Tel. 0 77 32 – 93 94 20

Karosserie+Lack Meisterbetrieb
Norbert Tobian Gottmadingen

Unfallreparaturen für alle Fahrzeuge
Lackierung aller Fahrzeuge
Spot-Repair-Lackierung
Industrielackierung
Ersatzfahrzeuge
Computer-Achsvermessung
Scheibenreparatur und -Ersatz
Unterboden- und Hohlraumkonservierung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen/eine KFZ-Lackierer/in in Vollzeit !

Bewerbung bitte an: Karosserie und Lack Meisterbetrieb Norbert Tobian
78244 Gottmadingen · Robert-Gerwig-Str. 21
E-Mail: norbert.tobian@gmx.de · Tel.: 07731/798883 · Fax 07731/798884

» WIR SUCHEN ... «

In Teilzeit für unsere Außenstelle in Stockach

ASSISTENZ

IM INNENDIENST (M/W/D)

QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN
AUCH AUS MARKETING, PR & GASTRONOMIE

Sie bringen mit:

- Die Fähigkeit, mit Freude auf Menschen zuzugehen
- Aufmerksamkeit und Verlässlichkeit
- Gute Ausdrucksweise und Kommunikationsstärke
- Selbstständige und klare, strukturierte Arbeitsweise
- Gute PC-Kenntnisse (Office)
- Die Bereitschaft, Neues zu lernen
- Den Willen, für zufriedene Kunden zu sorgen
- Einfache pragmatische Vorgehensweise

Sie wollen:

- Im Team Ihre Stärken einbringen und ausbauen

Ihre Aufgaben:

- Sie sind für einen reibungslosen Ablauf unserer Anzeigenaufträge zuständig und arbeiten nach Vorgabe selbstständig zu
- Sie unterstützen aktiv den Außendienst
- Sie sind verantwortlich für allgemeine Büroarbeiten und administrative Aufgaben
- Sie koordinieren Termine, Ablage und andere unterstützende Tätigkeiten

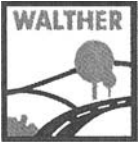
Wir bieten:

- Eine Position in einem gut ausgebildeten Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Förderung lernwilliger Menschen

Das WOCHENBLATT zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft !

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «



Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir einen
Mitarbeiter - Vollzeit
 für Hausmeistertätigkeiten und Grünanlagenpflege
 bei unseren Kundenobjekten.

Voraussetzungen :
 – Führerschein BE – Ausbildung/Erfahrung in
 – Deutsch in Wort und Schrift Garten- oder Landschaftspflege

Bewerbungen bitte an:

Fa. Otmar Walther e.K.

78259 Mühlhausen-Ehingen, Telefon 0 77 33/20 78,
 bewerbungen@owdt.de

SINGEN

Für die **Abteilung Straßenbau** suchen wir zum nächstmöglichen
 Zeitpunkt einen

Bauingenieur (m/w/d) Fachrichtung Straßenbau

Die Stelle umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Objektplanung von Verkehrsanlagen; selbständig sowie als fachliche Begleitung beauftragter Ingenieurbüros
- Stellungnahmen als Straßenbaulastträger; Mitwirkung beim Umsetzen verkehrsrechtlicher Anordnungen
- Unterstützung bei Ausschreibung, Bauleitung und Abrechnung von einzelnen Neubau- und Unterhaltungsmaßnahmen

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen
- eine engagiert und selbstständig arbeitende Persönlichkeit
- sichere CAD Kenntnisse; Erfahrungen mit VESTRA und ArcGIS sind von Vorteil

Wir bieten:

- eine unbefristete Vollzeitstelle
- eine Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD
- betriebliches Gesundheitsmanagement, Firmenfitness Hansefit
- VHB- und Stadtwerke-Job-Ticket

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen der Abteilungsleiter Herr Uwe Kopf, Telefon 07731/85-350 gerne zur Verfügung.
 Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Herr Michael Stehle, Telefon 07731/85-183.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung
 bis zum **23.06.2019**.

**Bitte bewerben Sie sich online über unser
 Bewerberportal unter www.singen.de.**



ZIEMANN
 Sie sehen keinen Stress, sondern
 immer nur die Herausforderung?
 Prima! JETZT BEWERBEN!

Wir suchen für **Singen und Konstanz:**

Detektiv/Doorman (w/m/d)

mit Sachkundeprüfung §34 a GewO
 übertarifliche Zulage von 2,- €/Stunde

Für sie, für ihn, für alle – So geht Karriere heute

Ihre Aufgaben:

- Verhindern & Aufdecken von Ladendiebstählen / Betrugsfällen
- Bearbeitung von Strafanzeigen in Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber & Behörden
- Überwachung der Verkaufsfläche (Kontrollgänge / Video-Überwachung)
- Präventive Gefahrenabwehr
- Einleitung von Notfallmaßnahmen (Erste-Hilfe-Leistung)
- Inventuroptimierung durch Ihr aktives Mitwirken im Controlling

Sie haben Fragen? Frau Forscht steht Ihnen gerne zur Verfügung:
 Maria.Forscht@ziemann-sicherheit.de / Tel.: 07664 - 97 20 1211

Alles über Anforderungen, Chancen und die ZIEMANN GRUPPE
 finden Sie unter www.ziemann-gruppe.de/karriere



Dr. Gerd Springe
 Vorstandsvorsitzender
 Singen aktiv

**» Die besten Botschafter
 aus dem Unternehmen sind
 die eigenen Mitarbeiter! «**

Mitglieder-Versammlung Singen aktiv,
 3A Composites GmbH

#FOR SUCCESS

Better Health, Brighter Future



Elektriker Haustechnik (w/m/d)

Takeda ist ein forschungsgetriebenes, wertebasiertes und global führendes biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Japan. Als größter japanischer Arzneimittelhersteller engagiert sich Takeda in 80 Ländern und Regionen weltweit dafür, Patienten mit wegweisenden medizinischen Innovationen eine bessere Gesundheit und eine schönere Zukunft zu ermöglichen. Insgesamt sind an den vier Standorten in Deutschland mehr als 2.300 Mitarbeiter für Takeda tätig. Wir leben die Werte des Takeda-ism – Integrität, Fairness, Ehrlichkeit und Ausdauer – und streben danach, unsere Mission für alle Menschen weltweit zu verwirklichen. Hier bedeutet jeder etwas, und auch Sie werden einen wichtigen Beitrag zu unserer inspirierenden Mission leisten. Bei Takeda wird sich Ihr Handeln positiv auf das Leben anderer Menschen auswirken – inklusive Ihr eigenes Leben.

Am Standort Singen suchen wir für den Bereich Technical Department Facility Management zum nächstmöglichen Termin einen Elektriker Haustechnik (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung, Koordination und Unterstützung bei der Installation, Inbetriebnahme und Überführung haustechnischer Anlagen in den Produktionsprozess
- Betreuung und Wartung sowie Fehlersuche und Behebung haustechnischer Anlagen
- GMP Überwachung und Störungsbeseitigung aller Medien-/Versorgungs-/haustechnischen Anlagen
- Wartung und Instandhaltung aller Anlagen/Anlagenbereiche mit Verfolgung und Rückmeldung der Wartungsaufträge
- Umbau, Optimierung und Erweiterung der Anlagen/Anlagenbereiche einschließlich Dokumentation
- Unterstützung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses

Takeda GmbH
 Human Resources
 Robert-Bosch-Str. 8, 78224 Singen, Germany
 Tel. +49 7531-84 2108
 germany.jobs@takeda.com
 www.takeda.de

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektrofachkraft mit mehrjähriger Berufspraxis
- Erfahrung im Umgang mit Fremdfirmen
- EDV-Kenntnisse im Umgang MS-Office
- Erfahrung im GMP-regulierten Pharma-Umfeld wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich SPS, Sensortechnik sowie integrierten Automationssystemen
- Kenntnisse im IT-/Automationsumfeld (Profibus, Ethernet) mit Datenbankanbindung sowie HMI- und SCADA-Systemen wünschenswert
- Gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur Schichtarbeit und Rufbereitschaft

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Gerne können Sie sich auf unserer Homepage
www.takeda.de/jobs bewerben.

Top Hair sucht

Friseure & Meister (m/w/d) in VZ/TZ
 GERNE AUCH WIEDEREINSTEIGER
 für
 Radolfzell

WIR BIETEN IHNEN
 • flexible Arbeitszeiten • einen sicheren Arbeitsplatz
 • Aufstiegsmöglichkeiten • Fort- & Weiterbildungen

INTERESSE? DANN MELDEN SIE SICH UNTER:
 Tel.: 0821-444 710 oder Handy-Nr.: 0170 - 63 72 547
 Frau Sarcevic freut sich auf Sie!

www.tophair.com

FRISEURTRADITION SEIT 1968

**Hausarztpraxis
 Dr. med. Hartmut Kästner**

Wir suchen eine(n) **medizinische(n)
 Fachangestellte(n)**

ab 1. JULI in Teilzeit oder auch auf
 450-Euro-Basis, nachmittags.
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
 und bieten Ihnen Mitarbeit in einem
 guten Team und zusätzliche
 Sozialleistungen.
 Tel. 0 77 34 / 9 89 15
drhakaes2@t-online.de

MAGIC CASINO

Wir suchen für unsere Spielstätte
 in Konstanz
 - ab sofort -

Servicemitarbeiter m/w
 Vollzeit/Teilzeit 120Std

Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Foto an:
 MAGIC CASINO, z.Hd. Frau Nantes
 78239 Rielasingen, Werner-von-Siemensstr. 3
 oder per E-Mail an: buero-bb@magic-palace.de

**Wir suchen
 Reinigungskräfte m/w**

für unser Objekt in
Singen, Di + Do + Fr
**Arbeitszeit nach Vereinbarung
 mit PKW-Führerschein**
 auf geringfügiger Basis.

Bei Interesse:
Tel. 0741 / 174 49-0
oder mail@rimex-gmbh.de
RIMEX Gebäudereinigung GmbH



Ferienahilfen (m/w/d) für die Produktion

Die neu entstandene Fondium Gruppe – ein innovativer Partner
 für anspruchsvolle Sphäroguss-Komponenten in der Automobil-
 industrie – sucht für den Standort Singen Schüler und Studenten
 (m/w/d) als Ferienahilfen in der Produktion.

Die Aufgabe:

Zwischen Juli und September unterstützt du uns bei Urlaubsvertre-
 tungen in unserer Gießerei oder Bearbeitung.

Die Herausforderung:

Flexibilität | Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein | Bereitschaft zur
 Schicht- und Wochenendarbeit | Volljährigkeit (aufgrund Schichtarbeit)

Wir bieten:

Interessante Tätigkeiten | Arbeiten im Team |
 Überdurchschnittliche Bezahlung

Du fühlst dich angesprochen?

Dann bewirb dich unter:
www.fondium.eu/karriere

FONDium Singen GmbH
 Julius-Bührer-Straße 12
 D 78224 Singen

Ansprechpartner:

Mike Hauch | T. 07731/886 648
mike.hauch@fondium.eu

www.fondium.eu



LINK ZUR
 BEWERBUNG:

Wir brauchen Verstärkung und suchen für unsere
 Abrollcontainer-/Absetzcontainer- und Pressfahrzeuge

LKW-Fahrer im Nahverkehr (m/w/d)

Voraussetzungen: CE-Führerschein mit Kennung 95,
 gutes Deutsch in Wort und Schrift

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Ansprechpartner: Tel. 07732 9955 82
 Nina Nüsse nina.nuesse@riester-recycling.de

Riester GmbH

Recycling + Entsorgung + Holzenergie
 Gewerbestr. 22-28
 78315 Radolfzell
www.riester-recycling.de



Erzieher/in gesucht

Sandkuchen ist Ihr Lieblingskuchen? Fingerspiele absolvie-
 ren Sie ohne Knoten in den Händen? Und auf Ihrem Schoß
 haben mehr als zwei Kinder Platz? Dann sind Sie mit Leib
 und Seele Erzieher/in und wir sollten uns kennenlernen!

Wir suchen jeweils eine

Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG (m/w/d)

im Kath. Kindergarten

St. Sebastian in Worblingen, 25%

St. Nikolaus in Worblingen, 15% Krankheitsvertretung

St. Ursula in Mühlhausen, Vollzeit und Teilzeit

St. Elisabeth in Steißlingen, 100%

St. Blasius in Bankholzen, Teilzeit

St. Raphael in Böhlingen, VZ/TZ Krankheitsvertretung

Zudem suchen wir eine **FSJ-Kraft** in folgenden Einrichtungen

St. Blasius in Bankholzen

St. Mauritius in Weiterdingen

St. Elisabeth in Steißlingen

Zudem suchen wir eine **Hauswirtschaftskraft** als Krankheitsvertretung
 im Kath. Kindergartengarten **St. Ursula in Mühlhausen**

sowie einen **Hausmeister** im Kath. Kindergartengarten

St. Mauritius in Weiterdingen

Als Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Singen suchen
 wir Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen oder vergleichbare pädagogische
 Fachkräfte nach §7 KiTaG für verschiedene Einrichtungen. Wir sind ein
 traditionsreicher und zuverlässiger Arbeitgeber, der Ihnen nicht nur ein
 engagiertes Team und Spaß am Job, sondern auch viele Entwicklungsmög-
 lichkeiten bietet.

Wenn Sie mehr über uns und unsere Stellenangebote wissen möchten,
 klicken Sie auf www.vst-singen.de,
 schreiben Sie uns eine E-Mail an ursula.blank@vst-singen.de
 oder rufen Sie uns an: **07731/79767-36**

Wir freuen uns auf Sie!

 **Praxis für NEUROCHIRURGIE**
Dr. B. Hashemi & Kollegen

Spezielle Schmerztherapie
Ambulante/stationäre Operationen

Wir suchen eine **Praxissekretärin**
in Voll- o. Teilzeit
ab sofort.

Vorausgesetzt werden gute Rechtschreib- und Grammatikkenntnisse sowie eine zügige Schreibweise am PC. Wünschenswert sind medizinische Kenntnisse.

Sie arbeiten verantwortungsbewusst, zuverlässig und strukturiert mit einem hohen Maß an Selbstorganisation.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Dr. med. B. Hashemi, Virchowstr. 10, 78224 Singen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

- **Koch/Köchin**
- **Küchenhelfer/in**
- **Servicekräfte** in Voll- und Teilzeit

Landgasthaus Wider
Ebringer Str. 11,
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 34/9 40 00

Wir suchen auf 450-€-Basis
1 Spül- und Putzhilfe
bevorzugt mit Erfahrung aus der Gastronomie mit guten Deutschkenntnissen, flexible Arbeitszeiten, keine Sonntagsarbeit.

Ribler
METZGEREI & PARTYSERVICE
Christian Ribler e.K.
Romeiasstraße 8, 78224 Singen
Telefon +49 7731 62801
Fax +49 7731 62810
kontakt@ribler.info

 **Tengen**
Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- insbesondere - für eine neugeschaffene Krippengruppe
Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach §7 KiTaG
in Voll- und Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Anstellung sowie kontinuierliche Qualifizierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und betriebliche Gesundheitsförderung. Die Vergütung richtet sich nach dem Sozial- und Erziehungsdienst des TVöD.

Nähere Informationen finden Sie unter www.tengen.de – Stellenangebote oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter 07736/9233-21 oder s.kersten-reck@tengen.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung bitten wir bis spätestens **Freitag, den 21.06.2019** an die Stadtverwaltung Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen zu senden.

WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN
WIR BRAUCHEN SIE!

Ferienvertretung oder feste Zusteller gesucht für die Verteilung des **WOCHENBLATTS am Mittwoch** in den Ortschaften: Singen, Steißlingen, Gottmadingen, Engen, Güttingen, Volkertshausen, Radolfzell, Moos.
Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter: E-Mail vertrieb@wochenblatt.net Tel. 0 77 31/ 88 00 44

 **Widmann GmbH**
Reinigung und Verpflegung

Wir suchen zuverlässige **Reinigungskraft** für ein von uns betreutes Objekt in Singen auf 450-€-Basis.
AZ: Mo. - Sa. von 06:30 – 08:00 Uhr
Gute Deutschkenntnisse und PKW von Vorteil.
Tel. Bew. 0152/53183005 (Hr. Brügger)

Mitarbeiter für Café Restaurant in Singen in Teilzeit und **Aushilfe** auf 450,- €-Basis gesucht.
Zusätzliche Hilfe zum Kuchenbacken gesucht.
Tel. 0172 / 9 17 98 28

Hotel Restaurant in Steißlingen sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit **Zimmermädchen** für die Reinigung der Hotelzimmer. Arbeitszeiten Montag bis Sonntag von 08:00-12:00, Tel. 07738-93900

Firma Heikorn sucht **Modeberaterin** für die junge Damenmode ab sofort.
Bitte schriftliche Bewerbung per E-Mail an: heikorn.singen@t-online.de

MODE UND EINKAUFSERLEBNIS
heikorn
SINGEN FUSSGÄNGERZONE

Mitarb. f. Verkauf TZ
18 Std./W. u. 450,- € n. Sing. ges. Tel. 080 31-381200 (Mo. – Fr.)
Schilder Kürzinger GmbH

Wir suchen **flexiblen Kraftfahrer/rüstigen Rentner** für regionale Touren, vorw. vormittags, mit LKW bis 7,5 t und Anhänger auf 450,-€-Basis.

demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1
78224 Singen-Bohlingen
Tel. 07731/23919 · E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com
Mobil 0179 / 7 42 27 65

Suchen zuverlässige/n **Mitarbeiter/in** für Montage für Fenster und Türen ab sofort oder nach Vereinbarung.
Tel. 0160 – 6 34 20 17

 **Hotel Krone**

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams:

- **Auszubildende/r** zur/zum Hotelfachfrau/-mann flexibel einsetzbar, mit guten Deutschkenntnissen
- **Servicekraft mit Erfahrung** (auf 450,- €-Basis, Teilzeit und Festanstellung)
- **Rezeptions-/Frühstückskraft** (auf 450,- €-Basis)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Herrn Gnädinger, Hotel Krone, Hauptstr. 3, 78239 Rielasingen-Worblingen, Telefon 0 77 31 / 87 850 oder per E-Mail an info@kroneonline.de

 **Chez Léon**

Wir suchen eine **Küchenhilfe** für vormittags oder abends und eine **Servicekraft** in Teilzeit oder in Vollzeit.
Tel. 0177/8952613 oder 07731/789400,
August-Ruf-Straße 5a, Singen

SINGEN 

Die Stadt Singen sucht für die **Abteilung Schulsozialarbeit** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Diplom-Sozialarbeiter oder Diplom-Sozialpädagoge, Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d)

Die Stelle ist befristet als Mutterschutz-/ Elternzeitvertretung bis voraussichtlich Juni 2020 an der **Johann-Peter-Hebelschule**.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 50%.

Die Vergütung erfolgt abhängig von den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S12 TVöD SuE.

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Schons unter Tel: 07731 / 9597-59 oder schons@schulsozialarbeit-in-singen.de.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **09.06.2019**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN  **Stadtverwaltung**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Hegaustraße, 3. BA**
Ort der Leistung: 78224 Singen
Leistung/Umfang: Straßenbauarbeiten
Angebotsfrist: **Montag, 24. Juni 2019, 11 Uhr**

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de)

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuelles aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

SINGEN  **Stadtverwaltung**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Rathaus Bohlingen– Außenanlage**
Ort der Leistung: 78224 Singen, Am runden Turm 20
Leistung/Umfang: Landschaftsbauarbeiten
Angebotsfrist: **Montag, 24. Juni 2019, 11.30 Uhr**

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de)

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuelles aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

SINGEN  **Stadtverwaltung**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: **Sanierung Grundschule Friedingen**
Ort der Leistung: 78224 Singen - Friedingen
Hausener Str. 4

Leistung/Umfang: **1. Zimmer- u. Dachdeckungsarbeiten**
Angebotsfrist: 12. Juni 2019, 10.00 Uhr
Leistung/Umfang: **2. Putz- u. Stuckarbeiten, WDVS**
Angebotsfrist: 12. Juni 2019, 10.30 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de)

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.in-singen.de (Rathaus, Prävention, Integration > Aktuelles aus dem Rathaus > Ausschreibungen).

MITARBEITER GESUCHT

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!
Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern.
Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichen Termin:

Küchenfachberater (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sie informieren Kunden über Produktdetails
- wickeln Kundenbestellungen ab
- Sie planen und verkaufen Küchen
- Sie sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Küchen
- Kenntnisse in der EDV und Planungsprogrammen
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Falls Sie keine Branchenerfahrung haben, sind wir gerne bereit Sie zum/zur **Küchenexperten/Küchenexpertin** auszubilden. In einem Intensiv-Kurs werden Ihnen alle wichtigen Details für die Küchenplanung vermittelt. Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse und eine kaufmännische Berufsausbildung.

Einrichtungsberater (m/w/d) für die Abteilungen Wohnzimmer & Schlafzimmer

Ihre Aufgaben:

- Sie informieren Kunden über Produktdetails
- wickeln Kundenbestellungen ab
- Sie sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung

Ihr Profil:

- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Lagerist (m/w/d) im Bereich Boutique & Leuchten

Ihre Aufgaben:

- Warenannahme
- Überprüfung & Kontrolle der Ware nach Lieferschein
- Auspacken & Auszeichnen der Ware für den Verkauf

Ihr Profil:

- Fachkenntnisse im Bereich Boutiqueware & Leuchten vorteilhaft
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise

Lagerist (m/w/d) im Bereich Möbel

Ihre Aufgaben:

- Warenannahme und Warenausgabe
- Lagerarbeiten & Lagerlogistik
- Retourenverwaltung

Ihr Profil:

- Fachkenntnisse in der Möbelbranche vorteilhaft
- Staplerschein erforderlich

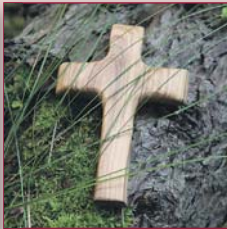
Das bieten wir Ihnen:
Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, familiengeführten Unternehmen mit gutem Betriebsklima. Ein angemessenes Gehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie andere soziale Zusatzleistungen sind bei uns selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche oder online (www.braun-moebel.de/stellenangebote/) Bewerbung. Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

BRAUN  **BRAUN MOBEL-CENTER**

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: 07731 / 8758-0
info@bmc-si.de



Vater ist man nicht im Blut,
sondern im Herzen!

Alles Liebe zum Vatertag
wünschen dir
Nelio, Lian, Sam & Sora

Katharina Gutknecht & Marco Turchi

Wir gratulieren zur Hochzeit am 29. Mai 2019 und
wünschen Euch ein glückliches und gesundes
gemeinsames Leben.

Von ganzem  Eure Eltern & Geschwister

Lieber Uwe Leichenauer,

herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen
Jubiläum in unserem Hause. Wir danken
für die geleistete Arbeit und wünschen
weiterhin viel Erfolg.

Renfert GmbH, Hilzingen
www.renfert.com





*Gedanken – Augenblicke
Sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen,
und dich nie vergessen lassen.*

Karl-Heinz Dreyer
* 26.09.1932 † 20.05.2019

Anneliese Dreyer mit Familie
Lindy und Friedl Medicus
Nathalie und Damian Grytz mit Kindern

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Karl-Heinz Dreyer

der im Alter von 86 Jahren verstarb.

Herr Dreyer war über 34 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt arbeitete er als Maschinenführer in unseren Walzbetrieben „blank“. Im September 1993 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand. In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Dreyer als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Dreyer stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Tage und Jahre.*

Für uns alle unfassbar entschlief unerwartet mein
geliebter Mann



Hans Mannel
»Manni«
* 01.05.1953 † 20.05.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Marie Therese
Leonie und Heinz-Dieter mit Kindern
Christa und Helma mit Sohn
sowie alle Verwandten und Freunde

Wir werden im engsten Familienkreis von ihm Abschied
nehmen.

Traueradresse: Worblinger Straße 8, 78224 Singen



Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe,
Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Nach langer, würdevoll ertragener Krankheit
nehmen wir traurig Abschied von

**Ingeborg
Kornmayer-Henke**
* 16.12.1936 † 19.5.2019

In Liebe und Dankbarkeit
Dr. Ingrid Kornmayer mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
Montag, dem 3.6.2019, um 14.00 Uhr
in der großen Trauerhalle
auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Dr. I. Kornmayer,
Lutzstraße 10, 80687 München

NACHRUF

Am 30. April 2019 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Margareta Wieland

im Alter von 87 Jahren.

Frau Wieland war 21 Jahre lang bis zu ihrem Renteneintritt am 30.06.1991 bei uns als Leiterin der Betriebskantine beschäftigt.

Sie war eine loyale und geschätzte Mitarbeiterin, die ihre berufliche Tätigkeit stets mit großem Engagement und Fleiß wahrgenommen hat. Wir behalten sie mit ihrer freundlichen und angenehmen Art in bleibender Erinnerung.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gehört ihrer Familie.

**Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft der
BCS Automotive Interface Solutions GmbH, Radolfzell**



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



DER LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Nachruf

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom plötzlichen
Tode unseres ehemaligen Mitarbeiters und Kollegen

Hans Mannel

Herr Mannel war über 20 Jahre als Berufskraftfahrer
in unserem Unternehmen beschäftigt.
Wir haben ihn als loyalen und engagierten Mitarbeiter
kennen und schätzen gelernt.
In Dankbarkeit nehmen wir Abschied,
unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau
und Angehörigen.

**Geschäftsleitung und Mitarbeiter
DACHSER SE**
Logistikzentrum Hegau-Bodensee, 78256 Steißlingen

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Frau Ingeborg Kornmayer-Henke

die im Alter von 82 Jahren verstarb.

Frau Kornmayer-Henke war über 38 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt arbeitete sie als Laborantin. Im Oktober 1997 trat sie in ihren wohlverdienten Ruhestand. In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit lernten wir sie als äußerst zuverlässige, hilfsbereite und stets einsatzfreudige Mitarbeiterin kennen, die sich bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Wir werden Frau Kornmayer-Henke stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Dein Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht, wir danken Dir für alles, was Du für uns gemacht.

Wir trauern um unser langjähriges Ehrenmitglied und
Kassier im Ruhestand

Dieter Flemming

Wir werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Narrengemeinde Grabenhupfer 1955 e.V.





**Karl
Schmieger**

allen, die sich in der Trauer mit mir verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Ein ganz besonderer Dank gilt:

- Herrn Dr. Wieland Spur und seinem Team für die jahrelange gute Betreuung
- der Station 15 des Hegauklinikums Singen
- Frau Verena Kreutter für die tröstliche Trauerfeier
- meinen Nichten und Neffen für die große Hilfe.

Helene Schmieger



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Waltraud Mayer

Besonderen Dank an
das Pflegepersonal der Sozialstation St. Verena,
Herrn Dr. Draschnar mit Team,
Frau Verena Kreutter für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier,
das Bestattungsunternehmen Bernhard Ruf für die kompetente und tatkräftige Begleitung.

Rielasingen, im Mai 2019 Franz Mayer mit Familie



*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es gibt Trost zu spüren, wie viele sie geschätzt haben.*

DANKE

Barbara Keller-Russo

Herzlichen Dank für die überaus große Anteilnahme auf so vielfältige Weise und die wunderbar formulierten Worte, die uns in dieser schweren Zeit sehr viel Trost und Kraft geben. Sie zeigen uns, dass unsere geliebte Ehefrau, Mama und Schwester von euch allen so wahrgenommen wurde, wie sie wirklich war.

Barbara wäre ebenfalls überwältigt gewesen,
dass sie nicht nur in unserer Erinnerung weiterleben wird.

Güttingen, Francesco, Isabell und Sofia mit Familien
im Mai 2019 Beate und Lothar mit Familien

Käthe Schmid
† 17. Mai 2019

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders danken wir
Pfarrerin Frau Martina Stockburger für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier,
Herrn Dr. Fritz Grüninger für die langjährige medizinische Begleitung,
dem Team des Helianthum für die fürsorgliche Pflege.

Im Namen aller Angehörigen
Barbara Schmid
Karl-Heinz Schmid

Steißlingen, im Mai 2019



Eine Stimme, die mir vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für mich da war, ist nicht mehr hier.
Was mir bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung an viele schöne gemeinsame Jahre.

Danke von Herzen

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders danken wir
– Dr. Hamann und seinem Praxisteam
– der ambulanten Onkologie in Singen
– dem Pflegedienst Krüger
– den Ärzten und dem Pflegepersonal Station 18 im Krankenhaus Singen
– dem Bestattungsinstitut Decker
– Herrn Pfarrer Fürst

Im Namen aller Angehörigen
Karl Störk

Mühlhausen-Ehingen, im Mai 2019



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt von mir, lacht mit mir und erinnert euch an die schönen Momente. Lasst mir einen Platz zwischen euch.
Wir wollten doch noch so viel gemeinsam erleben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten

Claus - Dieter Wezel
* 24.06.1963 † 15.05.2019

Gekämpft und doch verloren

Wir vermissen dich sehr, du bleibst in unseren Herzen deine Chris mit Kevin sowie alle Anverwandten und Freunde

Trauerfeier am Freitag, den 07.06.2019, um 14.00 in der Friedhofskapelle in Engen, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Traueradresse: C. Köcher, Schwarzwaldstr. 2a, 78234 Engen

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand,
immer helfend für die Deinen, ruhe sanft und habe Dank.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem treusorgenden Vater, Opa, Schwager, Onkel und Freund

Ulrich Städele
* 01.05.1933 † 20.05.2019

Er ist nach schwerer Krankheit friedlich zu Hause eingeschlafen.

In stiller Trauer
Deine Martha
Gerlinde Scheufele mit Lara
Cornelia Städele
Christoph Städele
Daniela Städele mit Partner
sowie alle Anverwandten

Rosenkranz am Dienstag, den 04.06.2019, um 18.30 Uhr in St. Pankratius, Böhlingen.
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 06.06.2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhlingen statt.
Seelenamt am Donnerstag, 06.06.2019, um 19.00 Uhr in St. Pankratius, Böhlingen.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Traueranschrift: Bestattungshaus Decker, c/o Martha Städele,
Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen



*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

-Rainer Maria Rilke-

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, meiner herzensguten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Christa Maneth
geb. Schönemann
* 07.03.1958 † 23.05.2019

Wir vermissen Dich sehr
Dein Konrad
Deine Tanja
Heike und Markus mit Familie
Uta mit Felix
Biggi und Peter
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, 31.05.2019 um 14.00 Uhr auf dem Stockacher Friedhof Loreto statt.
Traueradresse: Konrad Maneth, Aachenstraße 34, 78333 Stockach

NACHRUF

Wir trauern um unseren am 20.05.2019 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Ulrich Städele

Herr Städele gehörte 40 Jahre unserem Unternehmen an. Zuletzt war er als Mitarbeiter an der Presselinie 18 Transport beschäftigt. Zum 1. Oktober 1993 trat Herr Städele in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Städele als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH



Es ist schwer,
einen geliebten Menschen
zu verlieren, aber es tut
gut zu erfahren, wie viele
ihn gern hatten.



Manfred
Frank

D für die vielen tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
A für jede herzliche Umarmung,
für jeden Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
N für die Zeichen der Freundschaft
und Verbundenheit,
K für alle Schrift-, Geld-, Kranz-
und Blumenspenden,
E für jedes stille Gebet bei der Beisetzung.

Im Namen aller Angehörigen
Christine Frank

Watterdingen, im Mai 2019



Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut
von mir zu erzählen und zu lachen.

Dorothea Carmen Tritthardt

*10.11.1962 † 18.5.2019

Jörg, Firmin René, Fee Sophie

Die Abschiedsfeier findet am Freitag den 31.05.2019 um 13:00 Uhr
in der evangelischen Kirche in Radolfzell, Brühlstrasse 5a statt.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten
Familienkreis statt.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um ihn und sprach: »Komm heim.«

Franz Binder

* 8.2.1937 † 27.5.2019

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Lilli Binder, geb. Höre
Jürgen und Christian mit Familien
und alle Angehörigen

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

Wir sagen von Herzen **Danke**

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für die Geldspenden und den Händedruck,
für die Umarmung als Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
für die Begleitung auf dem letzten Weg von

Karl-Heinz Thürk

Danke dem TTC Singen und der Constellium Singen GmbH für den
wunderschönen Blumenschmuck und die ehrenden Nachrufe sowie dem
Bestattungsunternehmen Bernhard Ruf für die einfühlsame Unterstützung.

Singen, im Mai 2019

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Thürk

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns fühlten, uns Trost in
Worten und Taten spendeten und mit uns von
unserer geliebten Mutter Abschied nahmen.

Besonderen Dank Herrn Diakon Ehinger für die
schöne Trauerfeier und dem
Pflegeheim Verena für die liebevolle Pflege.

Frieda
Siegwarth

geb. Maurer
* 15.2.1929
† 13.4.2019

Margot, Ingrid, Monika, Karin
mit Familien
und allen Angehörigen

Bohlingen, Mai 2019

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott hilf uns, diesen Schmerz zu ertragen, denn ohne dich wird manches anders sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner guten Ehefrau,
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter



Gisela Siara

geb. Lassak
* 7.3.1943 † 20.5.2019

In tiefer Trauer
Dein Rudolf
Dein Hans mit Petra, Ellen und Bennett
Deine Renate und Peter
alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 5. Juni 2019,
um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Nachruf

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Gisela Siara

die am 20. Mai 2019 im Alter von 76 Jahren verstorben ist. In über 35 Jahren
Betriebszugehörigkeit in unserer Abteilung Verpackung Suppen und Soßen haben wir
Frau Siara als engagierte und gewissenhafte Mitarbeiterin kennengelernt, die bei
ihren Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung fand.

In dankbarer Erinnerung für ihre langjährige Tätigkeit nehmen wir von der Verstorbenen
Abschied und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



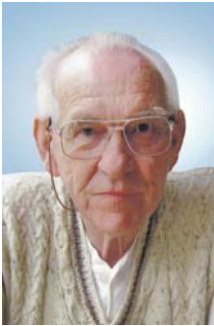
*Glücklich sind wir zwei gegangen, immer gleichen Schritts.
Was du vom Schicksal hast empfangen, ich empfang es mit.
Doch nun heißt es Abschied nehmen, und mir wird so bang.
Jeder muss alleine gehen seinen letzten Gang.*

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, Bruder, Schwager und Onkel

Walter Ritter

* 19. August 1935 † 19. Mai 2019



Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und mochten und all denen,
die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Radolfzell, im Mai 2019

Im Namen aller Angehörigen
Hedwig Ritter

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



*Ein Jahr ist vergangen,
unser Leben geht ohne dich weiter,
doch nichts ist wie vorher,
schweigend fließen die Tränen.*

Herbert Fräble

† 29.05.2018

Eine Träne des Dankes, dass es dich gab.
Eine Träne der Freude, für die Zeit mit dir.
Eine Träne des Schmerzes, weil du fehlst.
Eine Träne der Gewissheit, dein Platz bleibt leer.
Eine Träne der Liebe, in unseren Herzen wirst du immer bleiben.



Wenn die Seele weint, sieht man keine Tränen,
unsere schönen Jahre bleiben unvergessen.

Immer noch unbegreiflich
Deine Andrea
und alle, die an dich denken





Waldruh
St. Katharinen



Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 1. Juni und Samstag, den 15. Juni um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter Waldruh: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12



Todesanzeige und Danksagung

Unser gemeinsamer Weg ist zu Ende und Gudrun ist nach drei Jahren wieder mit Walter vereint. In Liebe nehmen wir Abschied und sind dankbar für die gemeinsame Zeit.

Gudrun Frommer

geb. Bronner

* 9. Oktober 1938 † 16. Mai 2019

Wir danken ganz herzlich allen Bekannten und Freunden für die Anteilnahme, die wir erfahren haben.

In stiller Trauer
Martin und Alexandra
Ulrike und Martin mit Maximilian und Florian

Radolfzell, im Mai 2019

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

*Die Menschen die von uns gehen und die wir lieben, verschwinden nicht.
Sie sind immer an unserer Seite, jeden Tag, unvergessen,
ungehört und dennoch immer nah.*

Herzlichen Dank

Gerlinde Widmann

Wir sind tief bewegt von den vielen liebevollen Beweisen herzlicher Anteilnahme.

D - Frau Dr. Kempter für die gute ärztliche Betreuung
A - der Gemeindereferentin Frau Shumba für die würdevolle Trauerfeier
N - den Ärzten und dem Pflegepersonal des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen
K - Frau Denise Kilian, Atelier Blumenwesen für den schönen Blumenschmuck
E - dem Bestattungsinstitut Keller für die gute Unterstützung

Möggingen, im Mai 2019 Werner mit Elke Widmann



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Bianca Wenk

geb. Brassat

* 18.03.1930 † 08.05.2019

Danke sagen wir der Gemeinschaftspraxis Wilms, Gottmadingen und Frau Dr. Pfeiffer, Engen für die gute medizinische Versorgung und dem Bestattungsunternehmen Maier, Gottmadingen für die Unterstützung.

Insbesondere möchten wir uns beim Team der Kurzzeitpflege Engen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Senioren- und Pflegeheimes Engen für die gute Pflege und die liebevolle Betreuung bedanken.

Gottmadingen, im Mai 2019 Im Namen aller Angehörigen
Rudolf Wenk

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Todesanzeige und Danksagung



*Als die Kraft zu Ende ging,
war die Erlösung eine Gnade.*

Wir haben Abschied genommen von meinem Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

Otmar Sick

* 9.3.1925 † 9.5.2019

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.
Besonders danken wir Herrn Dr. Christian Oexle, der Sozialstation St. Elisabeth sowie der Krankengymnastikpraxis Stark und Partner.

Rosa Sick
Brigitte und Dieter Schwachhofer
mit Sabine und Sandra
Winfried Sick

Singen, im Mai 2019

*Müh' und Arbeit war Dein Leben,
nie dachtest Du an Dich,
nur für Deine Lieben sorgen,
hieltest Du für Deine Pflicht.*

*Nun ruhe sanft und schlaf' in Frieden.
hab' tausend Dank für Deine Müh',
ob Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.*



In Liebe nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Paten

Max (Mäx) Allinger

* 21.5.1931 † 22.5.2019

In stiller Trauer
Deine Herma
Deine Kinder Ulla, Reinhold, Wolfgang, Petra und Roland mit Familien
sowie alle Anverwandten

Rosenkranz am Montag, den 3.6.2019, um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche Steißlingen.
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 4.6.2019, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Otmar Sick

Herr Sick gehörte über 38 Jahre unserem Unternehmen an. Während dieser Zeit arbeitete er in verschiedenen Funktionen in unserer Kernmacherei. Im September 1984 beendete er seine aktive Berufstätigkeit und trat in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir werden Herrn Sick ein ehrendes Andenken bewahren und ihn als hilfsbereiten und zuverlässigen Mitarbeiter in Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Herzlichen Dank

für tröstende Worte, gesprochen und geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten.
Für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen, Messe- und Geldspenden,
für eine Umarmung, für ein stilles Gebet
und die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Maria Regenbrecht

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber sie wird immer in unseren Herzen weiterleben.

Gailingen, im Mai 2019

Familie Regenbrecht

NACHRUUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Maximilian Allinger

der im Alter von 88 Jahren verstarb.

Herr Allinger war über 39 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt arbeitete er als Transporteur in unserem Lackraum. Im November 1992 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand. In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Allinger als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Allinger stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

DER LIEBEN GEDENKEN MIT DEM ...

» WOCHENBLATT «

» GEWINNSPIEL

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen:

2 x 2 Karten
für die **Musikkomödie**

»Ewig jung«

am Montag, 10.06., 20 Uhr
im Stadttheater Konstanz

WWW.WASWANNWO.TIPS/GEWINNSPIEL



»Ewig jung« – noch einmal wird die Theaterbühne gerockt. Aufgrund des großen Erfolges wird im Stadttheater Konstanz am Montag, 10.06., um 20 Uhr noch einmal die Musikkomödie »Ewig jung« gezeigt. In der musikalischen Komödie »Ewig jung« von Erik Gedeon sind die Schauspielerinnen und Schauspieler des Ensembles in die Jahre gekommen. Das Theater dient als Seniorenheim und die Bühne ist der Gemeinschaftsraum. Hier sitzen sie abends zusammen und träumen sich zurück in die guten alten Zeiten. Es könnte alles so schön sein, wäre da nicht eine unverschämt junge und gnadenlose Pflegerin, die ihren Schützlingen durch Kinderlieder zum Mitklatschen die ganze Stimmung versaut. Doch wenn sie ihre Runde gemacht hat, werden die Bretter, die einst die Welt bedeuteten, wieder gerockt. Ob knackiger Rock 'n' Roll, dramatische Balladen oder Klassiker wie »I will survive« - die Senioren erwecken sie zu neuem Leben. Denn trotz Gebrechen wissen die junggebliebenen Alten: sie sind »Born to be wild« und nur einmal »Forever Young«.

Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de.

Copyright: Theater Konstanz/Björn Jansen

» MUSEUM, FREIZEIT UND SPORT

■ **MAC Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 14:00 – 18:00 Uhr;
Sa. 11:00 – 18:00 Uhr;
Sonn- und Feiertage
11:00 – 18:00 Uhr;
Mo., Di. Ruhetag.
Aktuelle Ausstellungen:
»MENSCHEN – Scholz und
Elsner«: Automobile und
Kunst der 50er Jahre.
Bis 23.6.2019.
www.museum-art-cars.com

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
»SingenKunst 2019.
Stadt Berg Fluss.«.
Bis 23.06.2019.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Stadtmuseum**
»Altes Forstamt« Stockach
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit
2003 in einem der beiden
Dachgeschosse präsentiert.
In acht Themeninseln zeigen
wir Ihnen kunst- und kultur-
historische Exponate sowie
Gegenstände aus dem Alltag
vergangerer Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Städtisches Museum Engen
+ Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro;
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Kultur- und Museumszentrum
Schloss Meßkirch**
Tel.: +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und
Martin-Heidegger-Museum,
ganzjährig:
Fr. – So. sowie feiertags
von 13:00 – 17:00 Uhr.
www.schloss-messkirch.de

■ **Campus Galli**
Karolingische Klosterstadt
Meßkirch
Tel.: 07575 / 206 47
www.campus-galli.de
Öffnungszeiten:
bis 3. November
tgl. 10 - 18 Uhr, Mo. Ruhetag
Erwachsene 11,- €
Schüler, Studenten 8,- €
Familien mit Kindern 23,- €
Führungen für Gruppen
nach Voranmeldung

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
Bis einschl. 31. Oktober 2019
täglich von 10:00 – 17:00 Uhr
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

» MEHRTAGESEVENTS

ENGEN

Alter Stadtgarten | 01. bis 02. Juni |
Kunst trifft Handwerk. Tauchen Sie
ein in die Welt der Drechsler,
Schmiede, Filzer, Töpfer, Schmuck-
designer, um nur einige zu nennen
und lassen sich bezaubern. Qualifi-
zierte Aussteller zeigen ihre hand-
werklich anspruchsvollen Arbeiten in
schöner Atmosphäre. Weitere Info:
www.bruns-events.com.

KONSTANZ

an der Promenade - Hafenstraße
| 30. bis 31. Mai | Kunst trifft Hand-
werk. Am Kunsthandwerkermarkt
präsentieren 35 Handwerker ihre in-
dividuellen Kunststücke und lassen
sich teilweise auch bei der Herstel-
lung Ihrer Waren direkt vor Ort über
die Schulter schauen. Do. und Fr.
jeweils von 10 – 18 Uhr. Info unter:
www.bruns-events.com.

» DO 30.05.

FÜHRUNGEN

MESSKIRCH

Campus-Galli | 11:00 Uhr | Sonder-
führung »Bunte Wiesen«. Agrarbiolo-
gin Mareike Punzel und
Landschaftspfleger Lars-Ole Schmutz
erklären Ihnen was auf unseren Wie-
sen wächst und wie die Artenvielfalt

gefördert wurde. Bei Regen fällt die
Sonderführung aus und wird zu
einem späteren Zeitpunkt nachge-
holt. Infos: www.campus-galli.de.

GENIESSEN

FRIEDINGEN

Schloßberghalle | 11:00 Uhr | Früh-
lingsfest beim Musikverein Friedin-
gen. Beste Blasmusik, tolles
Ambiente, leckere Haxen und kühle
Getränke. Genießen Sie das Früh-
lingsfest im Herzen von Friedingen.
Weitere Informationen unter: www.musikverein-friedingen.de.

» FR 31.05.

HANDEL/SHOPPING

RIELASINGEN-WORBLINGEN
Hauptstr. 1 | 09:00 Uhr | Neueröff-



nung Saritas - Festliche Kleider. Zu
unserer Neueröffnung laden wir alle
interessierten Ladies (und Gentle-
men selbstverständlich auch!) ganz
herzlich ein, unser Geschäft und
unser Sortiment kennen zu lernen:
eine große Auswahl an besonderen
Roben. Weitere Informationen unter:
www.änderungsschneiderei-rielasingen.de, 07731 / 7493813.

KONZERTE

BODMAN

Bisonstube Bodenwald | 20:00 Uhr |
Konzert mit den »Die Eier des Colum-
bus« und »Calaron«. Open-Air-Live -
Konzert mit zwei Bands. »Die Eier
des Columbus« spielt Kauderwelsch-
Rock, Denglischer Räggi und brand-
neue Mundartsongs, »Calaron«
plays finest americana folk blues
guitar-rock. Weitere Infos unter:
www.dieeierdescolumbus.de.

PARTYS/FESTE

WAHLWIES

**Renner's Besenbeiz Winkelstühle,
Im Winkel 15** | 20:30 Uhr | Jazz und
Dünnele: Feier Ware Jazz Band. In
stimmungsvollem Ambiente können
Sie die Füße den Takt klopfen lassen,
mitschnippen und sich für den Rest
der Woche stärken bzw. in das Wo-
chenende ein»swingen«. Einlass
19.30 Uhr. Keine Reservierung. Tel.:
07771 / 62486. Weitere Infos auf
www.stockach.de.

VERNISSAGE

STOCKACH

Bürgerhaus Adler Post | 19:00 Uhr |
Vernissage zur Ausstellung: Marc
Chagall - Poesie und Farbe. Zur feier-
lichen Eröffnung der Kunstausstel-
lung wird der Chagall-Experte Prof.
Roland Doschka eine Eröffnungsrede
halten. Eintritt frei. Infos: 07771 /
802303, www.stockach.de.

» SA 01.06.

GENIESSEN

WEILER

Bülleblärischopf, Hauptstr. 49 | 15:00
Uhr | Erdbeerfest. Geboten wird alles
rund um die Erdbeere. Das reicht von
Erdbeertorten über Erdbeercocktails
bis hin zur klassischen Erdbeerbowle.
Aber auch an herzhaften Speisen und
Getränken mangelt es nicht. Auch für
musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

HANDEL/SHOPPING

GOTTMADINGEN

Industriepark 301 | 10:00 Uhr | Ge-
brauchtrader-Markt. Abgabe ist von 10
bis 12 Uhr beim Lagerverkauf von
Zweirad Joos. Der Verkauf findet von
12 bis 14 Uhr statt. Das Kindorado
bewirtet die Gäste mit Würstchen,
Getränken, Kaffee und Kuchen. Der
Erlös kommt dem Kindorado zugute.

» SO 02.06.

FÜHRUNGEN

STEIN AM RHEIN

Museum Lindwurm | 14:30 Uhr |
Kostümführung für Familien. Die
Magd ist allein zu Haus und hat viel
Zeit, spannende Geschichten und lu-
stige Anekdoten zu erzählen. Die
Führung ist ein Erlebnis für die ganze
Familie! Täglich von 10 - 17 Uhr ge-
öffnet. Info unter: 0041 / 527412512,
www.museum-lindwurm.ch.

KONZERTE

KONSTANZ

**Theaterzelt auf dem Areal Klein Ve-
nedig** | 20:00 Uhr | Francesco Tris-
tano - live in concert. »Wenn
elektronische Musik die bisher letzte
Musikform ist, die der Mensch erfun-
den hat, dann muss ich dabei sein«,
so Francesco Tristano. Tickets und
Infos: Tel. 07531 / 900150, www.theaterkonstanz.de.

KUNST

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr |
Familiensonntag im Kunstmuseum
Singen. Kunst zum Sehen, Staunen
und Mitmachen für Familien mit
Kindern ab drei Jahren hält der »Fa-
miliensonntag« im Kunstmuseum

Singen bereit. Öffnungszeiten: Di. –
Fr. 14 - 18 Uhr; Sa., So. 11 - 17 Uhr;
Feiertag wie Wochentag. Info unter:
www.kunstmuseum-singen.de.

PARTYS/FESTE

RADOLFZELL

Zum Rehberg 5 | 11:00 Uhr | Kü-
kensschau. Sommerfest mit Jungtier-
schau. Beginn um 11 Uhr mit
musikalischer Unterhaltung durch
die Rebbbergmusikanten. Bewirtung:
Grillhähnchen, Würste, Kaffee und
Kuchen.

SINGEN

Siedlerheim, Worblinger Str. 67
| 10:30 Uhr | Frühlingskonzert
mit Hontes Brass. Das Festzelt ist auf-
gebaut und die Siedlergemeinschaft
freut sich jetzt schon auf das 1. Früh-
lingskonzert mit Hontes Brass.
Weitere Infos unter: www.verband-wohneigentum.de.

WORKSHOPS

MESSKIRCH

Campus-Galli | 10:00 Uhr | Gruben-
brand. Diesmal wird ohne Töpfer-
ofen gebrannt. Solche Techniken
sind sehr alt, aber auch sehr
anspruchsvoll. Denn anders als im
Töpferofen, in dem Feuerung und
Brennkammer getrennt sind, stehen
die Gefäße mitten im Feuer. Weitere
Info unter: www.campus-galli.de.

» MI 05.06.

FÜHRUNGEN

WAHLWIES

Feldweg westlich vom Mooshof
nahe Wahlwies | 18:30 Uhr | Besuch

–Anzeigen–



**HOTEL · RESTAURANT
HOHENTWIEL**

78224 Singen, Hohentwiel 1, Tel. 07731-99070

**Vatertags-Gaudi im Biergarten
mit Pirmin Wäldin ab 11.30 Uhr**

große und kleine Steaks vom Holzkohlegrill,
Spanferkel, Salatbuffet, Maibockbier usw...

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.
Nutzen Sie den kostenfreien Hontes-Bus zum Hohentwiel.

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» WOCHENBLATT «

KUNST- UND HANDWERKERMÄRKTE DER BESONDEREN ART

**KUNST TRIFFT
HANDWERK**

30. & 31. Mai Konstanz an der
jeweils von 10 - 18 Uhr PROMENADE
Hafenstrasse

1. & 2. Juni ENGEN
Sa. 10-18 Uhr | So 11-18 Uhr Alter Stadtgarten

Handwerker präsentieren Ihre Gewerke. Sie finden Drechsler, Keramik,
Schmuck, Filz, Textil und vieles ausgefallenes mehr. Auch für das
leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

EINTRITT FREI  www.bruns-events.com

» TICKETCENTER «

**KAUFEN SIE
IHRE EVENTKARTEN
DIREKT BEI UNS
UND SPAREN SIE BARES GELD!***

STADTHALLE SINGEN

- 26.11.19 – **Michael Mittermeier**

HOHENTWIELFEST 2019

- 22.07.19 – **Dream Theater**
- 25.07.19 – **Wincent Weiss**
- 27.07.19 – **James Morrison**
- 28.07.19 – **In Extremo**

HONBERG TUTTLINGEN

- 16.07.19 – **Milow**
- 18.07.19 – **Kim Wilde**
- 19.07.19 – **Doro**

SCHLOSS SALEM, SALEM

- 18.07.19 – **TOTO**
- 10.08.19 – **Rea Garvey**
- 16.08.19 – **Thirty Seconds to Mars**

MILCHWERK RADOLFZELL

- 06.09.19 – **Stefanie Heinzmann**
- 07.09.19 – **Max Giesinger**

* Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie
die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Mo, Di von 8.15 Uhr - 18.00 Uhr
Mi, Do, Fr von 8.15 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Untertorstr. 5 | 78315 Radolfzell
Nur montags von 8.15 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

» WOCHENBLATT «

des Naturschutzgebiets »Schand-
ried«. Naturkundliche Exkursion mit
dem NABU. Leitung: Alexandra
Sproll. Infos unter: 07771 / 802300,
www.stockach.de.

KINDER

STOCKACH

**Wanderparkplatz Talstraße, zwi-
schen Windegg und Nenzingen |**
15:00 Uhr | Waldwichtel. Treffen der
Waldkindergruppe des UZs. Leitung:
Resi Doleschel und Sarah Missel-
beck. Anmeldung und weitere Infor-
mationen beim UmweltZentrum
Stockach unter 07771 / 4999 oder
info@uz-stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

RADOLFZELL

**Milchwerk. Multimedia-Ausstel-
lung.** Zehn bemerkenswerte Künst-
ler aus der Epoche der Klassischen
Moderne werden präsentiert. Die
Video-Endlosschleife läuft ohne Un-
terbrechung, sodass ein täglicher
Eintritt zwischen 10 - 20 Uhr in die
Ausstellung möglich ist. Info:
www.milchwerk-radolfzell.de.

SINGEN

**Kunstmuseum Singen. Ekkehard-
straße 10. Familiensonntag im
Kunstmuseum Singen.** Kunst zum
Sehen, Staunen und Mitmachen für
Familien mit Kindern ab drei Jahren
hält der »Familiensonntag« im
Kunstmuseum Singen bereit.
**Kunstmuseum Singen. Ekkehard-
straße 10. Stadt, Berg, Fluss - Sin-
genKunst 2019.** Eine Ausstellung
zur zeitgenössischen Kunst im west-
lichen Bodenseeraum des Kunstver-
eins Singen. Öffnungszeiten: Di. -
Fr. 14 - 18 Uhr; Sa., So. 11 - 17 Uhr;
Feiertag wie Wochentag. Info:
www.kunstmuseum-singen.de.
**MAC Museum Art und Cars. Park-
straße 1. Ausstellung: Ein unzeitge-
mäßer Freund – Ulrich Sekinger.** Bis
heute sind es die Natur und das
Sichtbare, die der Künstler in seinen
Bildern abbildet.
**MAC Museum Art und Cars. Park-
straße 1. Führung durch die aktuelle
Ausstellung »Menschen - Scholz
und Elsner«.** Die Ausstellung zeigt
Bilder der Künstler Gerhard Elsner
und Günter Scholz, sowie die deut-
schen Oldtimerikonen der 50er und
60er Jahre. Öffnungszeiten: Mi. - Fr.
14 – 18 Uhr; Sa. 11 - 18 Uhr; So. und
feiertags 11 – 19 Uhr; Mo. und Di.
Ruhetag. Info: [www.museum-art-
cars.com](http://www.museum-art-
cars.com).

STEIN AM RHEIN

**Museum Lindwurm. Understadt 18.
Dauerausstellung - Wohnen und Ar-
beiten um 1850.** Auf 1500 m² prä-
sentiert das Museum Lindwurm
bürgerliches Wohnen und landwirt-
schaftliches Arbeiten im 19. Jahr-
hundert. Tauchen Sie ein in die Welt
um 1850!
**Museum Lindwurm. Understadt 18.
Sonderausstellung »Bodensee und
Rhein. Tourismuswerbung über
Grenzen 1890-1950«.** Ausgestellt
sind die allerersten Bodensee-Pro-
spekte mit Kunstleraquarellen oder
die frühesten illustrierten Fahrplan-
prospekte der Untersee- und Rhein-
Dampfschiffahrt, frühe Plakate u. v.
m. Täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet.
Infos unter: 0041 / 527412512,
www.museum-lindwurm.ch.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«.
**Salmannweiler Straße 1. Ausstel-
lung: Marc Chagall - Poesie und
Farbe.** Genießen Sie Chagalls far-
prächtige Werke. Herzstück der
Ausstellung ist der Zyklus »Daphnis
und Chloë«. Karten unter [www.
stockach.de](http://www.
stockach.de) oder im Kulturzentrum
»Alten Forstamt«, Salmannweiler

Straße 1, Stockach. Weitere Infos:
www.stockach.de, 07771 / 802300.

» VORSCHAU

EIGELTINGEN

**Sa., 22.06., 10:00 Uhr, Lochmühle,
Hinterdorfstraße 44. 21. Bogen- und
Messermachermesse.** Internatio-
nale Bogen- und Messermacher-
messe mit Ausstellern, Workshops
und Vorträgen rund ums Thema Bo-
gensport mit allen Bogenarten,
Messermachern und Messern, so
wie Zubehör und Equipment. An
beiden Tagen von 10 - 18 Uhr. Infos:
www.bogenmesse.de.

ENGEN

**Do., 06.06., 18:00 Uhr, Marktplatz.
Feierabendkonzert.** Alljährlich im
Sommer finden auf dem Marktplatz
die Feierabendkonzerte der einzel-
nen Musikvereine aus Engen und
seinen Ortsteilen mit Bewirtung
statt. Nur bei gutem Wetter. Info:
07733 / 5020.
**Fr., 07.06., 19:30 Uhr, Städtisches
Museum Engen. Vernissage: Anna
Lena Grau - »Packstücke«.** Die drei-
dimensionalen Objekte und Installa-
tionen lassen sich als offene
Kunstwerke bezeichnen, als An-
stöße und Anregungen für gedank-
liche Prozesse. Öffnungszeiten: Di. -
Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 10 - 17
Uhr. Weitere Info: 07733 / 5020,
www.engen.de.
**Do., 13.06., 19:00 Uhr, Freilicht-
bühne hinterm Rathaus. Von Hexe-
rei, Pest und Krieg - dem Leben zum
Trotz.** Eine historische Erlebnisfüh-
rung mit Tilda, der »braven« Marke-
tenderin. Sie kümmert sich um die
Dinge des täglichen Lebens der Sol-
daten. Sie kocht, sie flikt, sie
wäscht und versorgt heil- und kräu-
terkundig die Verwundeten. Infos:
07733 / 5020, www.engen.de.

HILZINGEN

**Do., 06.06., 12:00 Uhr, Parkplatz vor
der Hegauhalle. Flohmarkt Hilz-
ingen.** Mit großer Auswahl. Gegen-
über vom Edeka von 12 bis 20 Uhr.
Bei Fragen einfach melden unter
tfx-flohmarkt@web.de oder unter
0162 / 8852247.

KONSTANZ

**So., 09.06., 16:00 und 19:00 Uhr, Zir-
kuszelt auf dem Areal Klein Vene-
dig. Circus Salto-Mortale.** Manège
frei für echten Zirkus, handgemacht
von Familie Bügler und ihrem Cir-
cus Salto-Mortale. Alle Akrobaten
und Akteure stammen aus einer Fa-
milie. Tickets und Infos: Tel. 07531 /
900150, www.theaterkonstanz.de.
**Mo., 10.06., 16:00 und 19:00 Uhr, Zir-
kuszelt auf dem Areal Klein Vene-
dig. Circus Salto-Mortale.** Manège
frei für echten Zirkus, handgemacht
von Familie Bügler und ihrem Cir-
cus Salto-Mortale. Alle Akrobaten
und Akteure stammen aus einer Fa-
milie. Tickets und Infos: Tel. 07531 /
900150, www.theaterkonstanz.de.
**Sa., 15.06., 20:00 Uhr, Zirkuszelt auf
dem Areal Klein Venedig. Foottit
und Chocolat.** Die eigens für Kon-
stanz erarbeitete Bühnenfassung er-
zählt die Geschichte vom Aufstieg
und Fall des Rafael Padilla. Eine
Hommage an die Menschlichkeit im
Angesicht der Clownerie. Tickets
und Infos: Tel. 07531 / 900150,
www.theaterkonstanz.de.

MESSKIRCH

**Do., 06.06., 18:00 Uhr, vor dem Rat-
haus, Conradin-Kreutzer-Str. 1. Öff-
entliche Stadtführung.** Erfahren Sie
Spannendes über Meßkirchs Ge-
schichte! Die Führung findet nur bei
guter Witterung statt und dauert
zirka eine Stunde. Info unter:
www.messkirch.de, 07575 /20646.
**Do., 06.06., 8.00 bis 13.00 Uhr,
Conradin-Kreutzer-Straße. Wochen-
und Krämermarkt.** Jeden Freitag

oder, wenn sie auf gesetzliche Feier-
tage fallen würden, tags zuvor in der
Zeit von April bis September
zwischen 7 und 13 Uhr sowie von
Oktober bis März zwischen 8 und
13 Uhr. Info: www.messkirch.de,
07575 / 2060.
**Do., 13.06., 18:00 Uhr, vor dem Rat-
haus, Conradin-Kreutzer-Straße 1.
Öffentliche Stadtführung – Wie
Meßkirch entstand.** Erfahren Sie
Spannendes über Meßkirchs Ge-
schichte! Die Führung findet nur bei
guter Witterung statt und dauert
zirka eine Stunde. Weitere Informa-
tionen unter: www.messkirch.de,
07575 /20646.
**So., 16.06., 12:00 Uhr, Schloss Meß-
kirch, Kirchstraße 7. Handwerker-
und Bauernmarkt.** Mit Produkten
aus der Region, musikalischer Un-
terhaltung, Bewirtung und Kinder-
angebot, Gaukelei des Zirkus
Eulenspiegel sowie Führungen.
Weitere Info: www.messkirch.de,
07575 /20646.
**Do., 20.06., 10:00 Uhr, Campus-Galli.
Grubenbrand und Experiment zur
Herstellung von Kochtöpfen.** Dies-
mal wird wieder ohne Töpferofen
gebrannt. Solche Techniken sind
sehr alt, aber auch sehr anspruchs-
voll. Denn anders als im Töpferofen,
in dem Feuerung und Brennkammer
getrennt sind, stehen die Gefäße
mitten im Feuer. Weitere Infos:
www.campus-galli.de.
**Do., 20.06., 18:00 Uhr, vor dem Rat-
haus, Conradin-Kreutzer-Straße 1.
Öffentliche Stadtführung.** Erfahren
Sie Spannendes über Meßkirchs
Geschichte! Die Führung findet nur

bei guter Witterung statt und dauert
zirka eine Stunde. Weitere Informa-
tionen unter: www.messkirch.de,
07575 /20646.
**So., 23.06., 11:00 Uhr, Kreisgalerie
Schloss Meßkirch, Kirchstraße 7.
Ausstellung »Künstler-Nachbar-
schaften I«.** Gerhard Berger und
Yongbo Zhao. Öffnungszeiten: Frei-
tag bis Sonntag sowie an Feier-
tagen, während der Sommerferien
in Baden-Württemberg zusätzli-
ch Montag und Mittwoch 13 Uhr bis 17
Uhr. Info unter: www.messkirch.de,
07575 /20646.
**Do., 27.06., 18:00 Uhr, vor dem
Rathaus, Conradin-Kreutzer-Straße
1. Öffentliche Stadtführung – Knei-
penkultur.** Erfahren Sie Spannendes
über Meßkirchs Geschichte! Die
Führung findet nur bei guter Witte-
rung statt und dauert zirka eine
Stunde. Info: www.messkirch.de,
07575 /20646.

RADOLFZELL

**Sa., 08.06., 19:00 Uhr, Konzertsegel.
2. Seefestival am Konzertsegel.** Das
Blechfieber kommt zurück – Moop
Mama, Granada, die SWR-Big-Band
und viele weitere Gruppen beim 2.
Seefestival in Radolfzell. Kräftige
Festivalstimmung an den zwei Ver-
anstaltungstagen ist garantiert.
Infos und Tickets unter: [www.
radolfzell.de](http://www.
radolfzell.de), 07732 / 81500.
**Mo., 10.06., 12:00 Uhr, Bora HotSpa-
Resort. Pfingst-Brunch.** Schlemmen
und Genießen am Pfingstmontag
im Restaurant Rubin. Tischreservie-
rung unter 07732 / 950400 oder
www.bora-hotsparesort.de.

» THEATER «

29. Mai – 5. Juni

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Premiere:**
Liebe, Sex und Therapie
Die Beziehung zwischen
Christine und Ulli dümpelt
zwischen verschiedenen
Problemen hin und her. Da hilft
nur eins: eine Therapie bei der
erklärten Feministin Vera.
Mi. (29.05.), Do., Fr.,
Mi. (05.06.), 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Cabaret**
Das Musical ist ein musikali-
scher Bilderbogen Berlins am
Ende einer Epoche, der vom
zweilightigen Nachtclub-
Conferencier bis zur Pensions-
wirtin, vom Tinsel-Tangel-Star
bis zum jüdischen Gemüse-
händler reicht.
Mi. (29.05.), 15:00 Uhr,
Fr. 19:30 Uhr.

■ **Die Hauptstadt**
In seinem Roman spannt
Robert Menasse einen weiten
Bogen zwischen den Zeiten,
den Nationen, dem Unaus-
weichlichen und der Ironie
des Schicksals, zwischen
kleinlicher Bürokratie und
großen Gefühlen.
Sa., Mi. (05.06.), 20:00 Uhr,
So., 18:00 Uhr,
Di., 19:30 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Meer**
Mit einer sprachlichen Virtu-
osität begegnen sich sechs

Figuren an einem unbekannten
Ort des Möglichen als auch
zugleich Unmöglichen.
Schauspiel von Jon Fosse.
Mi. (29.05.), Fr., Sa., Di.,
20:00 Uhr.

■ **Achtundsechzig folgende**
Der Geist der 68er-Jahre
bewegt die Gemüter auch
heute. Diskussion über die Zeit
der Jugendbewegung, ihre
Folgen, aber auch, was sich
seither verändert hat in unserer
Region und in der Gesellschaft.
Mi. (05.06.), 20:00 Uhr.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Die Konferenz
der wertvollen Dinge**
In der Werkstatt des
»Effizienten Lernens« sollen
Kinder erfahren wie man
»spielerisch« das Optimale aus
sich herausholen kann.
So., 18:00 Uhr.

■ **Patricks Trick**
Mit einer poetischen Leichtigkeit
und einer Menge ungewöhnli-
cher Fragen wagt sich Kristo
Šagor an ein Tabuthema aus der
Perspektive eines Kindes.
Di., 10:00 Uhr.

■ **Ich verschwinde**
Das Stück erzählt rätselhaft
und hintergründig davon, dass
die Menschen in einem Boot
sitzen und gemeinsam
unterwegs sind. Ob sie wollen
oder nicht.
Mi. (05.06.) 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646.

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

Landgasthaus Bohl



Mittwoch geschlossen!

Sonntag: Portion Spargel mit Tafelspitz und Petersilienkartoffeln

17⁹⁰ €

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Vatertag: Spareribs

vom Fass:



SINGEN
Sa., 08.06., Rathaus Singen, Rats-saal, Hohgarten 2. Otto Dix in Singen. Das einzig erhaltene, monu-mentale Wandbild »Krieg und Frie-den« von Otto Dix kann an jedem Samstag und Sonntag, konkret an den Wochenenden vom 08. Juni bis zum 8. September, von 11 bis 17 Uhr im Ratssaal besichtigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.singen-kulturpur.de
Mi., 12.06., 14:30 Uhr, MAC Museum Art und Cars. Seniorennachmittag. Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter 07731 / 9265374. Öffnungszeiten: Mi. - Fr.

14 – 18 Uhr; Sa. 11 - 18 Uhr; So. und feiertags 11 – 19 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.
So., 23.06., 15:00 Uhr, MAC Mu-seum Art und Cars. Finissage der Ausstellung »Menschen – Scholz und Elsner«. Die Ausstellung zeigt Bilder der Künstler Gerhard Elsner und Günter Scholz, sowie die deut-schen Oldtimerikonen der 50er und 60er Jahre. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. 11 - 18 Uhr; So. und feiertags 11 – 19 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com.
Di., 25.06., 18:00 Uhr, Städtische Bi-bliotheken. Schreibwerkstatt. Die

Treffen finden einmal monatlich je-weils dienstags ab 18 Uhr im »Ca-rifé« der Stadtbücherei Singen oder bei anderen Gastgebern statt. Inter-essierte melden sich bitte vorab unter og@ogok.de oder tagsüber unter 07738 / 9395250 an. Info: www.singen-kulturpur.de.
Fr., 28.06., 15:00 Uhr, Städtische Bibliotheken. Spiele-Nachmittag. Regelmäßig stellen wir euch aktu-elle Brettspiele vor – auch heute wollen wir wieder gemeinsam mit euch spielen. Wir freuen uns schon darauf! Für Kinder von 5 bis 9 Jah-ren. Eintritt frei. Anmeldung er-wünscht unter 07731 / 85290. Weitere Infos unter: www.singen-kulturpur.de.
Sa., 20.07., 13:00 Uhr, Festungsrui-ne Hohentwiel. Burgfest auf dem Ho-hentwiel. Ein Teil des Programms widmet sich Edelleuten, historis-chen Handwerkern, Gauklern und Geschichtenerzählern, der andere Teil der Kleinkunst, Akrobatik, Kaba-rett und Musik. Für die Kinder gibt es eine ganze Reihe Mitmachange-bote. Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.
Mo., 22.07., 19:00 Uhr, Festungsrui-ne Hohentwiel, Hohentwiel-straße. Dream Theater. Mit brandneuem Album auf dem Ho-hentwiel. Das Quintett ist seit jeher für seine energiegeladenen Kon-zernte bekannt. Tickets und Infos unter: www.stadthalle-singen.de, 07731 / 85262.
Do., 25.07., 19:00 Uhr, Festungsrui-ne Hohentwiel, Hohentwiel-straße. Wincent Weiss. Songs, die man mühelos mit besonderen Le-bensmomenten verbinden kann und die das Potenzial haben, zum Soundtrack des eigenen Lebens zu werden. Tickets und Infos unter: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Weitere Info und Anmeldung unter: www.museum-lindwurm.ch.
So., 23.06., 11:00 Uhr, Museum Lindwurm. Leo Tuor. Der Autor be-schreibt in einer leichten Prosa eine exemplarische Welt voller Enge und Größe, Schabernack und Tiefe. Eintritt frei. Weitere Informationen und Anmeldung: 0041 / 527412512, info@museum-lindwurm.ch sowie www.lindwurm-lesereihe.ch.

STOCKACH
Do., 06.06., 18:00 Uhr, Kulturzen-trum »Altes Forstamt«. Auf ein Glas Sekt ins Museum: Führung: Marc Chagall – Poesie und Farbe. Genie-ßen Sie Chagalls farbprächtige Werke bei einer öffentlichen Füh-rung mit einem Glas Sekt oder Saft. Karten unter www.stockach.de oder im Kulturzentrum »Alten Forstamt«, Salmannsweiler Straße 1, Stockach. Weitere Informationen unter: www.stockach.de, 07771 / 802300.
Di., 11.06., 17:00 Uhr, Altes Forst-amt, Salmannsweiler Str. 1. Stadt-führung in der historischen Oberstadt. Auf einem Rundgang durch Stockach wird die Geschichte der ehemals vorderösterreichischen bzw. badischen Amtsstadt kurzwei-lig dargelegt. Weitere Infos unter: www.stockach.de und Tel. 07771 / 802300.
So., 30.06., 20:00 Uhr, Bürgerhaus Adler Post. Stockacher Kleinkunst - Bernd Kohlhepp, Hämmerle TV. Der Kabarett-Künstler rechnet mit den modernen Zeiten ab, die doch bei genauerem Hinsehen immer die drei großen Menschheitsfragen stel-len: »Wer bin ich?«, »Wie geht das eigentlich?« und »Wo kriegt man das billiger?« Weitere Infos unter: www.stockach.de oder Tel.: 07771 / 802300.

VOLKERTSHAUSEN
Sa., 29.06., 19:00 Uhr, und So., 30.06., 11:30 Uhr, Pfarrer-Ganter-Platz bei der Alten Kirche. Sommer-fest. Freunde treffen und dabei Musik genießen in toller Sommer-fest-Atmosphäre. Dafür steht das Sommerfest des Musikvereins. Das Kochteam der Volkertshauser Blasmusiker verwöhnt Sie mit kulinarischen Spezialitäten. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

WAHLWIES
Mi., 12.06., 20:30 Uhr, Renner's Be-senbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15. Jazz und Dünnele: Blue Note Ave-nue. In stimmungsvollem Ambiente können Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein»swingen«. Einlass 19.30 Uhr. Keine Reservie-rung. Tel.: 07771 / 62486. Weitere Infos auf www.stockach.de.
Mi., 26.06., 17:00 Uhr, Erlenhof. Um-weltschutz zum Mitmachen. Pflege-einsatz am Grünen Band Wahlwies. Anmeldung beim UmweltZentrum Stockach, Tel. 07771 / 4999. Weitere Infos unter: www.stockach.de oder Tel.: 07771 / 802300.
Sa., 29.06., 20:30 Uhr, Renner's Be-senbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15. Jazz und Dünnele: Lake Side Jazz Orchestra und Enrico Orlandi. In stimmungsvollem Ambiente kön-nen Sie die Füße den Takt klopfen lassen, mitschnippen und sich für den Rest der Woche stärken bzw. in das Wochenende ein»swingen«. Einlass 19.30 Uhr. Keine Reservie-rung. Tel.: 07771 / 62486. Weitere Infos auf www.stockach.de.

STEIN AM RHEIN
So., 09.06., 14:30 Uhr, Museum Lindwurm. Kostümführung für Fa-milien. Die Magd ist allein zu Haus und hat viel Zeit, spannende Ge-schichten und lustige Anekdoten zu erzählen. Die Führung ist ein Erleb-nis für die ganze Familie! Täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Weitere Weitere Informationen unter: 0041 / 527412512 oder www.museum-lindwurm.ch.
Sa., 15.06., 14:30 Uhr, Museum Lind-wurm. »Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890-1950«. Ausgestellt sind die allerersten Bodensee-Prospekte mit Künstleraquarellen oder die frühes-ten illustrierten Fahrplanprospekte der Untersee- und Rhein-Dampf-schiffahrt, frühe Plakate u. v. m.

» KINO

30. Mai – 5. Juni

CINEPLEX SINGEN

■ **After Passion**
So., 18:35 Uhr.

■ **Aladdin**
Do., Fr., Sa., So.,
14:00, 20:15 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi.,
17:00 Uhr,
Fr., Sa., 23:15 Uhr,
Mo., Di., Mi., 15:30, 20:30 Uhr,
Mo., 18:10 Uhr.

■ **Aladdin, 3D**
Do., Fr., Sa., So.,
14:40, 17:35 Uhr,
Fr., Sa., 20:15 Uhr,
Mo., Di., Mi., 17:30 Uhr.

■ **Astrid**
Mo., 14:30, 15:15, 16:00 Uhr.

■ **Avengers: Endgame**
Do., Sa., So., 14:30, 19:30 Uhr.

■ **Avengers: Endgame, 3D**
Fr., 14:30, 19:30 Uhr,
Di., 19:45 Uhr.

■ **Der Fall Collini**
Do., So., Di., 20:15 Uhr.

■ **Dumbo**
Do., Fr., Sa., So., 14:15 Uhr.

■ **Glam Girls – Hinreißend verdorben**
Do., Sa., Di., Mi., 18:30 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di.,
20:45 Uhr,
Fr., 23:15 Uhr,
Sa., 23:00 Uhr.

■ **Godzilla 2: King of the Monsters**
Do., Sa., 17:15 Uhr,
Fr., So., 14:15, 20:00 Uhr,
Fr., Sa., 23:00 Uhr,
Mo., Mi., 17:30 Uhr,
Di., 15:30, 20:15 Uhr.

■ **Godzilla 2: King of the Monsters, 3D**
Do., Sa., 14:15, 20:00 Uhr,
Fr., So., 17:15 Uhr,
Fr., 23:00 Uhr,
Mo., Mi., 20:15 Uhr,
Di., 17:30 Uhr,
Mi., 15:30 Uhr.

■ **Greta**
Fr., 23:20 Uhr.

■ **John Wick: Kapitel 3**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Mi.,
17:00 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
20:00 Uhr,
Fr., Sa., 23:00 Uhr.

■ **Ma – Sie sieht alles**
Do., Fr., Sa., So., 17:00 Uhr,
Do., Fr., Sa., Di., Mi., 20:45 Uhr,
Fr., Sa., 23:15 Uhr,
So., Mo., 21:00 Uhr,
Mo., Di., Mi., 17:45 Uhr.

■ **Monsieur Claude 2**
Fr., 18:30 Uhr,
Mi., 20:45 Uhr.

■ **Pokémon Meisterdetektiv Pikachu**
Do., Fr., Sa., 16:00 Uhr,
So., 16:10 Uhr,
Mo., Mi., 18:20 Uhr,
Di., 15:20 Uhr.

■ **Pokémon Meisterdetektiv Pikachu, 3D**
Do., Fr., Sa., So., Di., 18:20 Uhr,
Mo., Mi., 15:20 Uhr.

■ **Rocketman**
Do., Fr., Sa., So.,
14:30, 17:15 Uhr,
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi.,
20:30 Uhr,
Fr., Sa., 23:15 Uhr,
Mo., Di., Mi., 17:00 Uhr.

■ **Royal Corgi – Der Liebling der Queen**
Do., Fr., Sa., 14:00 Uhr,
Di., Mi., 15:15 Uhr.

■ **Sneak Preview**
Mo., 20:00 Uhr.

■ **TKKG**
So., 14:00 Uhr.

■ **Van Gogh – An der Schwelle zur Ewigkeit**
Mo., 20:00 Uhr,
Di., 17:30 Uhr,
Mi., 20:30 Uhr.

■ **Willkommen im Wunder Park**
Do., Fr., Sa., So., 14:45 Uhr,
Mo., Di., Mi., 15:15 Uhr.

■ **X-Men: Dark Phoenix, 3D**
Mi., 20:00 Uhr.

Donaudelta Flussreise mit MS Nestroy



Reisen Sie mit uns in das Naturparadies am Schwarzen Meer

10 Tage, vom 17. - 26. September 2019
pro Person in der **Zweibett-Kabine** ab € 1.570,-

GROWE Reisen
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

Growe GmbH

» SWR1

EINS GEHÖRT GEHÖRT.



»WÜNSCH DIR WAS«-TOUR

SWR1

POP & POESIE

IN CONCERT

08.11.19 / 20.00 UHR
RADOLFZELL / MILCHWERK

TICKETS: 07000/99 66 333//WWW.KAROEVENTS.DE
BZ UND BEI ALLEN BEKANNTEN VVK-STELLEN

KAROEvents Große Augenblicke. Gute Zeit. WOCHENBLATT Sparkasse Seitenbacher

HOTEL · RESTAURANT HOHENTWIEL

78224 Singen, Hohentwiel 1, Tel. 07731-99070

Jeden zweiten Freitagabend

Barbecue-Smokerabend

auf unserer überdachten Terrasse.

Motto-Themen: Südstaaten, Mediterraneo, und Churrasco am Spieß, jeweils im Wechsel.

Die Speisen sind auf das jeweilige Motto ausgerichtet, dazu hausgemachte Grillsaucen und Salatbuffet. Beginn jeweils ab 18:00 Uhr. Preis 19,50€ pro Person, All you can eat 29,50€ Alle Grillabende finden bei jedem Wetter statt.

Folgende Termine: 31.05.19 / 14.06.19 / 28.06.19
Wir bitten freundlichst um Reservierung.
Weitere Infos unter: www.hotel-hohentwiel.com

Große GOTTMADINGER Gebrauchtfahrradbörse



NEU: + E-Bikes

Zweirad Joos Logistikzentrum
INDUSTRIEPARK 30I

Verkauf und Kauf von Fahrrädern + E-Bikes
MTBs · E-Bikes · Kinderräder · Trekkingräder · Rennräder · Stadträder · Dreiräder

Unabhängige Wert-ermittlung durch einen Zweiradfach-mann für markt-gerechte Preise.

SAMSTAG 01.06.2019
Fahrradannahme: 10⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr
Fahrradverkauf: 12⁰⁰ – 14⁰⁰ Uhr
mit Kindorado Gailingen

10% VOM VERKAUFSERLÖS ERHÄLT DER AUSFÜHRENDE VEREIN

Konstanz



Auch in Konstanzer Museen versteckt sich manches Drachentier. swb-Bild: Stadt KN

Singen



Ein Beispiel für Kunst, die durch die Stadt gewandert ist. swb-Bild: of

Stockach



Kulturamtsleiter Stefan Keil, Bürgermeister Rainer Stolz und Museumsleiter Johannes Waldschütz freuen sich, die umfangreiche Ausstellung der Öffentlichkeit zu präsentieren. swb-Bild: ver/Archiv

Engen



Gabriel Rivano spielt Tango mit Leidenschaft. swb-Bild: Rivano

Konstanz



1968 gehörten Blockaden in Konstanz zum Alltag. swb-Bild: Stadtarchiv KN Z1.458

Fabelwesen in der Kunst

Tiere gehören zu den frühesten Motiven der Kunst. Solche, die die meisten Menschen nie zu Gesicht bekamen, wie Affen oder Delfine, oder solche, die es gar nicht gibt, wie Drachen oder Einhörner, faszinieren besonders die Menschen, deren Phantasie die meist auch aus der Phantasie entstandenen Figuren enorm anregte. Die Führung durch das Rosgartenmuseum am Donnerstag, 30. Mai, um 14 Uhr mit dem Historiker David Bruder begibt sich anhand von Exponaten aus der Sammlung des Museums auf die Spuren einiger dieser »fabelhaften« Tiere. www.konstanz.de.

Kunst zum Mitmachen

Kunst zum Sehen, Staunen und Mitmachen für Familien mit Kindern ab drei Jahren hält der »Familiensonntag« im Singener Kunstmuseum bereit. Von 11 bis 17 Uhr stehen am kommenden Sonntag, 2. Juni, gemeinsame Erkundungstouren durch die aktuelle Ausstellung »SingenKunst 2019 ›Stadt Berg Fluss‹« vom Kunstverein Singen wie auch auf die Ausstellung abgestimmte, praktische Mitmachangebote im Museumsatelier auf dem Programm. Die sehr sehenswerte Ausstellung »Stadt Berg Fluss« ist dort noch bis zum 23. Juni zu sehen. [Pressemeldung](#)

Marc Chagall - Poesie und Farbe

Von Samstag, 1. Juni, bis 29. September zeigt das Stadtmuseum Stockach viele der schönsten Grafiken von Marc Chagall. Herzstück der Ausstellung ist der Zyklus »Daphnis und Chloe« – eines der bedeutendsten grafischen Meisterwerke des 20. Jahrhunderts. Die feierliche Eröffnung der Ausstellung »Marc Chagall – Poesie & Farbe« findet am Freitag, 31. Mai, um 19 Uhr im Bürgerhaus Adler-Post statt. Die Festrede hält der Chagall-Experte Prof. Roland Doschka. Bekannt geworden ist Doschka

als Kurator der Kunstaustellungen in der Stadthalle Balingen und im Stadtmuseum Lindau sowie als Autor und preisgekrönter Gartengestalter. Museumsleiter Johannes Waldschütz wird in die Ausstellung einführen und den Ausstellungskatalog präsentieren. Die Ausstellung im nahe gelegenen Stadtmuseum ist für Besucher der Vernissage von 17 bis 22 Uhr geöffnet. Es werden auch die Ausstellung begleitende Audioguides zur Verfügung stehen. Mehr unter www.stockach.de.

Tango Argentino

Er ist einer der Besten seiner Zunft: Gabriel Rivano aus Buenos Aires ist Bandoneonist, Gitarrist, Flötist und Komponist. Er tritt in der »Woche des Tangos« der Stubengesellschaft Engen am Sonntag, 2. Juni, 19 Uhr im Museum der Stadt Engen auf. Der Titel des Abends lautet: »Tango Argentino – Gabriel Rivano spielt Bandoneon«. Ein purer Genuss für alle Freunde des Tangos. Karten gibt es unter www.stubengesellschaft-engen.de/reservierungen sowie im Vorverkauf bei Schreibwaren Körner und der Buchhandlung am Markt.

»Achtundsechzig folgende«

Der Geist der 68er-Jahre bewegt die Gemüter auch heute. Die Autoren Jochen Kelter und Hanspeter Wieland lesen bei der Diskussionsveranstaltung zu diesem Thema am Mittwoch, 5. Juni, 20 Uhr, im Foyer der Spiegelhalle des Stadttheaters Konstanz eigene Texte über die Zeit. Im Anschluss diskutieren sie mit Moderator Pit Wuhrer über die Zeit der 68er Jugendbewegung, ihre Folgen, aber auch, was sich seither verändert hat in unserer Region und in der Gesellschaft. Und auch darüber, was sich nicht verändert hat. Mehr: www.theaterkonstanz.de

Hilzingen

Barocke Klangfarben im Sommer

Die erfolgreiche Orgelkonzert-Reihe »Hilzinger Barocksommer« geht in die dritte Runde. Namhafte Organisten und Musiker werden das besondere Instrument in der Kirche St. Peter und Paul in Hilzingen an vier Sonntagen im Juni erlebbar machen.

von Aline Riedmüller

Ab dem 2. Juni können sich die Zuhörer von der barocken Orgel und hervorragenden Musikern wieder besondere Klangfarben ausmalen lassen. Die Resonanz auf den Hilzinger Barocksommer sei in den letzten beiden Jahren sehr positiv und die Kirche sei an jedem Konzertabend gut gefüllt gewesen, berichten die Veranstalter bei einem Pressegespräch. Die Katholische Kirchengemeinde und der Bauförderverein St. Peter und Paul Hilzingen haben im Jahr 2017 nach dem Einbau einer neuen Orgel in das denkmalgeschützte Orgelgehäuse, die erste Ausgabe des Hilzinger Barocksommers ins Leben gerufen. »Auf diese Art wollen wir die Kirche nicht nur für Kirchgänger öffnen«, erklärte die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Harder – die von Peter Thumb erbaute Kirche zählt zu den bedeutendsten in Süddeutschland. Die hohe klangliche Qualität der reno-



Sie freuen sich auf den Barocksommer in der St. Peter und Paul Kirche in Hilzingen, von links: Wilhelm Knapp (Vorsitzender Bauförderverein St. Peter und Paul), Maria Harder (Vorsitzende Pfarrgemeinderat Hilzingen), Andrea Jäckle (Organistin), Georg Koch (Bezirkskantor und Organist) und Bürgermeister Rupert Metzler. swb-Bild: ar

vierten Barockorgel bestätigten auch der Bezirkskantor und Organist Georg Koch und die Organistin Andrea Jäckle aus Hilzingen. Sie beide stellen jedes Jahr das Programm zusammen und laden durch Kontakte in die Orgelszene renommierte Organisten und Musiker nach Hilzingen ein. Den Anfang der Orgelkonzert-Reihe am 2. Juni macht Willibald Guggenmos. In Hilzingen gastiert er unter dem Titel »Stille, Jubel, Halleluja«. Unter dem Titel »Spiegelbilder« gestaltet die Hilzingerin Andrea Jäckle an der Orgel den Konzertabend am 9. Juni gemeinsam mit Felix Tiedemann aus München am Cello. Für seine spritzigen Interpretationen sei Gerhard Gnann aus Mainz bekannt, das erzählte sein früherer Studienkollege Georg Koch. Er gastiert mit seiner »musikalischen Reise durch Europa« am 16. Juni. Bei einem Großteil der Konzerte

werden barocke Klänge zu hören sein, verrät Georg Koch – denn »Barock klingt an dieser Orgel am schönsten«, betonte er. Mit seinem Konzert »Thema und Variation« wird der Bezirkskantor am 23. Juni das letzte der vier Konzerte geben. Die Konzerte beginnen jeweils um 19 Uhr und dauern etwa eine Stunde. Im Anschluss kann man sich bei einem Apéro auf dem Dorfplatz über das Musikerlebnis unterhalten. Der Eintritt zu den Konzerten erfolgt auf Spendenbasis. »Damit sollen die Unkosten gedeckt werden«, erklärt der Vorsitzende des Baufördervereins, Wilhelm Knapp. Für den Bürgermeister Rupert Metzler ist die Förderung der »großen Kultur im kleinen Dorf« sehr wichtig, betonte er. Auch er zeigte sich als begeisterter Gast der Konzerte, stolz darauf, dass sich dieses kulturelle Angebot in Hilzingen so etabliert hat.

72 Stunden

Da wurde geackert und gebaggert was das Zeug hält, liebe Leserinnen und Leser. Ich staunte nicht schlecht, als ich am Sonntagmorgen beim Spaziergang ins Wahllokal immer noch die Jugendlichen schuften sah, welche freitags mit dem Bagger angerückt waren. Viele Pausen konnten sie nicht gehabt haben, denn was da in den 72 Stunden Arbeitseinsatz passiert war, beeindruckte sogar mich als unbeteiligter Vierbeiner. Aus einer Idee in den 90er Jahren wuchs diese Sozialaktion auf eine bewundernswerte Größe. Es geht den Jugendlichen darum, die Welt ein Stückchen besser zu machen. Wie vielseitig die Arbeitseinsätze der Teilnehmer/innen sind, sieht man auch an 72-Stunden-Aktionen hier in unserer Nachbarschaft. Neben Nachhaltigkeit und Umweltschutz geht es auch darum, die Menschlichkeit und die Nachbarschaft zu stärken. Schöne Gedanken, die aufs ganze Jahr übernommen, ein Stück Lebensqualität mehr bedeuten. Wie vielleicht in einer Guerilla-Gardening-Aktion. Verwaisten oder wildüberwucherten Plätzen eine Sinnhaftigkeit geben, indem sie mit Pflanzen bestückt werden, von denen viele Tiere et-



was haben. Insektensterben ist in aller Munde, und nicht nur in diesen 72 Stunden kann hier etwas getan werden, sondern immer! Ich finde es so schön, wenn ich auf meinem Spaziergang an bunten Blumen riechen oder die Vögel auf der Suche nach Insekten beobachten kann. Schotter- und Steingärten sind out, der Trend geht zum verwildert-lebhaften Romantikgarten. Auch die Geschichte der Zweibeiner konnte durch diese Aktion wieder ins Gedächtnis gerückt werden. Stolpersteine reinigen. Sind Ihnen beim Shoppen die Stolpersteine einmal aufgefallen? Mir fallen die glänzenden Steine immer auf und das nicht nur, wenn ich mit meiner Nase darüber schnüffle. Manchmal hatte ich aber den Eindruck, die großen Zweibeiner sehen sie vor lauter Alltagsstress und Shoppinghektik gar nicht mehr. Umso besser, wenn sie wieder einmal richtig glänzend daran erinnern, wie gut es den Menschen heute geht.



Richtig freuen dürften sich am morgigen Vatertag dann wieder viele über neu angelegte Grillstellen. Wenn mit Bollerwagen, Kind und Kegel durch die Lande gezogen wird und zum Schluss die knackige Grillwurst zur Belohnung winkt, freuen sich nicht nur die Väter. Auch die vielen fleißigen Jungs und Mädchen dürfen stolz sein auf das was sie geleistet haben. Der Muskelkater wird sie noch eine Weile an den Einsatz erinnern. Wenn sie aber die Freude ihrer Mitmenschen bei der Entdeckung Ihrer 72-Stunden-Aktion sehen, wird das der größte Lohn sein. Ich finde so ein Engagement verdient ein dickes Leckerli. Vielleicht findet sich auch unter dem Jahr mal Zeit für eine weitere kleine Aktion ... muss ja nicht so publik sein, aber vielleicht einfach etwas, um die Herzen der anderen Zweibeiner fröhlicher zu machen. Viele tun das übrigens schon, weil es für sie selbstverständlich ist und sie erkannt haben, dass es ein schönes Gefühl ist, andere Menschen glücklich zu machen. Ihr Struppi.

So erreicht man den **Bunten Hund**:

E-Mail: Knochen@Wochenblatt.net oder im Wochenblatt abgeben